

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 52.

Leipzig, Montag den 4. März 1907.

74. Jahrgang.



Ⓩ

Illustrierte Unterhaltungsschrift für Liebhaber-Photographie

Ab 1. April 1907

Neue, glänzende Bezugsbedingungen!

Heftweise Berechnung:

Ladenpreis pro Heft 25 Pfg.
Nettopreis „ „ 16 „

Quartalsweise Berechnung:

6 Hefte Ladenpreis M. 1.50
6 „ Nettopreis „ 0.90

Freiexemplare 11/10.

Sie verdienen also:

M. 30.—	bei jährlicher Kontinuation von	10	Exemplaren
„ 150.—	„ „ „ „	50	„
„ 300.—	„ „ „ „	100	„
„ 900.—	„ „ „ „	300	„
„ 1500.—	„ „ „ „	500	„

d. s. über 40%.

Remittenden sind zulässig bis zum 15. nach Quartalsschluss.

Probehefte kostenlos in beliebiger Anzahl zur Agitation vor Beginn des neuen Quartals.
Unbegrenzter Absatz in den Kreisen der Amateurphotographen.
Erbitten rechtzeitige Kontinuationserneuerung und tätigste Verwendung.

Leipzig, den 4. März 1907.

Bestellzettel beiliegend!

Verlag der Sonne

M. Kissling G. m. b. H.

Der Mensch und die Erde

Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit mehr als vierzig der bedeutendsten Fachmänner

Urteile der in- und ausländischen Presse:

„Die Zeit“, Wien: Es ist interessant, die Reihe der volksbildenden Werke, die Hans Kraemer bei Bong & Co. herausgibt, zu verfolgen und zu sehen, wie er die Kunst, populäre Sammelwerke zu schaffen, zu immer höherer Vollendung gebracht hat. Was dem Herausgeber vorschwebte, ist eine Encyklopädie alles praktischen, modernen Wissens und Könnens. Das Werk schafft Bildung in den weitesten Kreisen des Volkes, sodass mit Recht von ihm gesagt werden dürfte, dass seine kulturelle Bedeutung garnicht hoch genug veranschlagt werden könne.

Schlesische Volkszeitung, Breslau: ... zwar nicht in allen seinen Teilen auf positiv gläubiger Grundlage basiert und darum nur mit Einschränkung empfohlen werden kann, das aber, soweit rein naturwissenschaftliche und technische Fragen behandelt werden, uneingeschränktes hohes Lob verdient. „Der Mensch und die Erde“ kann an Reichhaltigkeit und Gründlichkeit des Inhalts, sowie an Gediegenheit und Vornehmheit der Illustrierung, sowie der sonstigen Ausstattung den weitgehendsten Ansprüchen genügen.

Allgemeine Zeitung: So kann man nach den nun erschienenen ersten beiden Bänden dem Unternehmen nur rückhaltlose Anerkennung zollen und mit zuversichtlicher Gewissheit die Überzeugung aussprechen, dass dies zweite grosse Sammelwerk Hans Kraemers ebenbürtig neben dem vorausgegangenen Werke „Menschheit und Weltall“ bestehen wird.

Eine
Kultur-
geschichte
der
Menschheit
auf
natur-
wissenschaft-
licher
Grundlage

Der Bund, Bern: Solche Werke, die den Umblick der Leser ausserordentlich erweitern und eine Befreiung von tausend Vorurteilen aller Art verschaffen, haben einst schon dem grossen französischen Enzyklopädisten als wichtigstes Volkserziehungsmittel vorgeschwebt. Aber mehr als ein volles Jahrhundert hat vorübergehen müssen, bis der Aufschwung, den namentlich die prähistorische Forschung und die Naturwissenschaft genommen, und der ungeheure Fortschritt auf allen technischen Gebieten, die für das Illustrationswesen in Betracht kommen, sie ermöglichen. Nun wir dergleichen besitzen, sollen wir es auch würdigen. Wir stehen nicht an, ein derartiges Werk, das den Leser unterrichtet und ihn zur Gewinnung eines klaren Weltbildes anleitet, als einen Hausschatz zu bezeichnen, der eine Quelle wahrer Lebensweisheit werden kann, wenn er recht benutzt wird. Der vorliegende erste Band, der das Verhältnis des Menschen zur Tierwelt darstellt, gestattet auf das ganze Werk den günstigsten Schluss. Wenn ihm alle folgenden Bände an Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit, sowie in gefälliger Form der Darstellung gleichen, so wird man jedem Besitzer des ganzen Werkes dereinst gratulieren können.

Neue Badische Landeszeitung, Mannheim:

Der Inhalt dieses bedeutenden Werkes ist ausserordentlich lehrreich und bietet daneben eine Fülle von fesselnder Unterhaltung, so dass es eigentlich in keinem Hause fehlen sollte.

Das neue Werk

gibt zum ersten Male im Zusammenhange eine gemeinverständliche Darstellung der Tätigkeit des Menschen von den Uranfängen bis zur Höhe der jetzigen Kultur

es erschliesst, auf den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung aufgebaut, ein in ähnlicher Form noch niemals behandeltes Gebiet:

Die Erde und ihre Schätze im Dienste der Menschheit.

**Bezugs-
Bedingungen** { Bei 1 bis 9 Exemplaren Lieferung 1 in Höhe der Kontinuation gratis,
Lieferung 2 bis Schluss . . . à 40 Pfennig bar.
Bei 10 u. mehr Exemplaren Lieferung 1 und 2 in Höhe der Kontinuation gratis,
Lieferung 3 bis Schluss . . . à 35 Pfennig bar.
In Ganzleder-Prachtbänden mit eingelegter echt versilberter Plakette à 18 Mark ord.
Einzelne Bände mit 33¹/₃%, 10 Exemplare und mehr mit 40% Rabatt.

Berlin-Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchten werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 52.

Leipzig, Montag den 4. März 1907.

74. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Die Anmeldungen neuer Schüler für das 55. Schuljahr werden vom 25. bis zum 27. März (Montag, Dienstag und Mittwoch nach Palmsonntag) täglich von 9—12 Uhr vormittags im Lehrerzimmer der Anstalt (Platostraße 3, I) entgegengenommen.

Nachdem der Verein der Buchhändler zu Leipzig in seiner letzten Hauptversammlung die Öffentlichkeit der Lehranstalt beschlossen hat, werden, vorbehaltlich ministerieller Genehmigung, von Ostern d. J. an auch die Lehrlinge außerordentlicher Mitglieder des Vereins zum Besuche der Lehranstalt zugelassen. Das Schulgeld für dieselben beträgt jährlich 50 M.

Der Unterricht erstreckt sich auf folgende Lehrgegenstände:

a) Pflichtfächer: Handelslehre, Wechselrecht, Gesetzeskunde, Volkswirtschaftslehre, Kontorarbeiten, Deutsche Korrespondenz, Buchführung, Kaufmännisches Rechnen, Enzyklopädie, Buchgewerbekunde, Deutsch, Französisch, Englisch, Nationalliteratur, Weltliteratur, Geographie und Stenographie; b) Wahlfach: (für Interessenten): Musikgeschichte.

Noch wird angezeigt, daß für Ostern die Errichtung einer sogenannten Extranerabteilung mit ein-, bezw. zweijährigem Kursus und ganztägigem Unterricht in Aussicht genommen ist. Näheres darüber, sowie über die Zulassung von Hospitanten, sobald die Genehmigung des königlichen Ministeriums eingegangen ist.

Die Anmeldungen erfolgen mittels besondrer Anmelde-scheine, die beim Direktor oder bei der Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler zu Leipzig zu entnehmen sind.

Leipzig, Anfang März 1907.

Der Vorsitzende des Schulausschusses:
Johannes Hirschfeld.

Der Direktor der Lehranstalt:
Dr. Curt Frenzel.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Louis Beerwald's Zeitungs- u. Verlags-Druckerei
in Königsberg i. P., Steindamm 84/86.

Haberland, Dr. Konr.: Die Feier der Sonn- u. Festtage nach preussisch-deutschem Recht. (48 S.) 8°. '07. 1. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Breer & Thiemann in Hamm i. W.

Schiffels, Jof.: Sängersfreund. Eine Sammlg. v. Volks- u. volkstüm. Liedern. Op. 28. (159 S.) Kl. 8°. '07. Geb. in Leinw. 1. 50

Karl Curtius in Berlin.

Psalmen des Westens. Aus dem Engl. frei übertr. 3.—5. Tauf. (195 S.) Kl. 8°. '07. 2. —; kart. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 20; Zugausg., geb. in Ldr. 5. —

Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig.

Kulke's, Eduard, erzählende Schriften, hrsg. v. Dr. Frdr. S. Krauß. Jeder Bd. 2. —; geb. 3. —

5. Die Töpferzeit. — Anna. (211 S.) '07.

Volksmund, der. Alte u. neue Beiträge zur Volksforschg., hrsg. v. Dr. Frdr. S. Krauß. Kl. 8°. Jeder Bd. 1. —

7. S. Oshino, des Bernardino, Apologe. Eingeleitet u. hrsg. v. Karl Am-rain. (XXXVI, 276 S.) '07.

Deutscher Verlag (Ges. m. b. H.) in Berlin.

Müller, Techn. Zimmerstr. Gust.: Karten zur Berechnung des Grund- u. Bodenwertes in den Vororten v. Berlin, umfassend 43 Ortschaften. Ausg. 1907. 3 Karten in Farbdr. Mit Text. (80 S.) Kl. 8°. In Leinw.-Decke bar 19. 50; alle 3 Karten zusammen in 1 Leinw.-Decke 17. —

Nördliche Vororte. 39x52 cm. 6. —. — Südliche Vororte. 59x44 cm. 6. —. — Südwestliche u. südliche Vororte. 59,5x43,5 cm. 7. 50.

— Große Spezial-Karte zur Berechnung des Grund- u. Bodenwertes in Berlin, innere Stadt m. den eingezeichneten einzelnen Grundstücken u. ihren Hausnummern, umfassend das Gebiet innerhalb der früheren Stadtmauer, 1:5700, nebst e. Darstellg. des Wertes massiver Wohn-Gebäude in den verschiedenen Baustadien u. der Wohnungsmieten. 4. Jahrg. 1907. 68x96,5 cm. Farbdr. Mit Text. (66 S.) Kl. 8°. In Leinw.-Decke bar 20. —

Jacob Dybwad in Christiania.

Brøgger, Prof. Dr. W. C.: Die Mineralien der südnorwegischen Granitepegmatitgänge. I. Niobate, Tantalate, Titanate u. Titanoniobate. (Videnskabs-selskabets skrifter. Math.-naturv. klasse 1906. No. 6.) (VII, 162 S. m. 8 Taf. u. 1 Tab.) Lex.-8°. '06. n.n. 9. 40

Bugge, C.: Studien üb. Kugelgesteine. I. Der Kugelnorit zu Rom-saas. (Christiania videnskabs-selskabets forhandling for 1906. No. 8.) (26 S. m. 3 Taf.) gr. 8°. '06. n.n. 1. 55

Torp, Alf: Etruskische Beiträge. II. Reihe. I. Über einige etrusk. Gefäßinschriften. (Videnskabs-selskabets skrifter. II. Hist.-filos. klasse 1906. No. 8.) (24 S.) Lex.-8°. '06. n.n. 1. —

R. Eisenschmidt in Berlin.

Braunweinsteuer-Ausführungsbestimmungen. 2. Tl.: Brennerei-ordnung. 2. Aufl. Neuabdr. unter Berücksicht. der Bundes-rats-Beschlüsse vom 18. IX. 1902, 25. VI. 1903 u. 28. VI. 1906. (278 S.) 8°. '07. 2. 40

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Brunner, Armin: Das Frühlingsfest. Lustspiel. (94 S.) 8°. '07. 2. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Notizblatt des königl. botanischen Gartens u. Museums zu Berlin-Dahlem, sowie der botanischen Centralstelle f. die deutschen Kolonien. Nr. 39. (4. Bd. S. 263—295.) Lex.-8°. '06. 1. —

A. Franke, vorm. Schmid & Franke, in Bern.

Spieß, Aug., u. Emil Spieß, Lehrer: Die Bureauarbeiten e. Geschäftsinhaberin. Theoretisch-prakt. Anleitung zum Studium der Geschäftsaufsätze u. der Buchführung f. Schülerinnen, Lehrtöchter u. Geschäftsinhaberinnen. (IV, 102 S.) 8°. '07. Geb. 1. 80

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Prüll, Herm.: Der Deutschunterricht auf Grund v. Fehlerstatistiken. Übungsstoffe f. alle sprachl. Fächer aus dem Leben, aus dem Sach- u. Leseunterrichte. 8°.

1. Kl. 2. Schulj. (44 S.) '07. — 70; geb. bar 1.—. — II. Kl. 3. Schulj. (62 S.) '07. — 80; geb. bar 1.10. — III. Kl. 4. Schulj. (84 S.) '07. 1.—; geb. bar 1.30.

Hermann Hilger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. II. 8°. ('07.) Jede Nr. —. 20

545. Kritischer, Gust.: Von Welches Herzen. 2 Novellen. Mit Illustr. v. G. Stinde. (110 S.)

Paul List in Leipzig.

Jensen, Wilh.: Tamms Garten. Roman. 2. [Titel-]Ausfl. (257 S.) 8°. ['05] ('07.) 3. —; geb. 4. —

Siebe, Josephine: Durchgerungen. Roman. 2. [Titel-]Ausfl. (200 S.) 8°. ['05] ('07.) 2. 50; geb. 3. 50

Metropol-Verlag in Berlin.

Bibliothek intimer Geschichten. (Mit Abbildgn.) 8°. Jeder Bd. —. 50

2. Scott, Frz.: „Mulleken“. Monte Carlo. Eine tolle Ehe. Lustmord. (48, 48 u. 48 S.) ('07.) — 3. Förster, Hans: Die neue Joje. Die Dame v. Magim. Sein Verhältnis. Ein lust. Aelter. (45, 48, 48 u. 48 S.) ('07.) — 4. Sylvester, Gertr.: Opfer der Leidenschaft. Eine Liebesgeschichte. Das Halsband der Marquise. Unter blonden Besten. (48, 48, 48 u. 47 S.) ('07.) — 5. Schilder, Gertr.: Um e. Sachsendel. Des Lebens Rastenspiel. Ein Fehltritt. Partier Leben. (48, 48, 48 u. 48 S.) ('07.)

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Dienstordnung der Kriegsschulen (Kriegsschul-Ordnung.) (Kr.-O.) vom 10. XII. 1906. (VII, 74 S.) 8°. '06. bar † —. 40; kart. † —. 60

Donoy, Prof. Dr. Lionel v.: Max Jordan. Ein Lebensbild. (38 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '07. 1. —; geb. 2. —

Kolonialedbatten, die letzten, im aufgelösten Reichstag. Novbr. u. Dezbr. 1906. (295 S.) Lex.-8°. '07. 2. —

Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, nach den Angaben der Eisenbahn-Vorwaltgn. bearb. im Reichs-Eisenbahn-Amt. XXVI. Bd. Rechnungsj. 1905. (VI, 52, 11, 14, 70, 6, 8, 6, 8, 12, 6, 14, 10, 8, 12, 11, 11, 7, 14, 28, 16, 15, 18, 11, 12, 14, 9, 7, 15, 6, 13, 7, 4, 7 u. 3 S. m. 1 farb. Karte.) 39,5 × 30 cm. '07. n.n. 10. —

Unger, Gen.-Maj. W. v.: Blücher. 1. Bd.: Von 1742 bis 1811. Mit 6 Bildnissen, der Nachbildg. e. Briefes v. Blücher u. 19 Kartenstizzen. (XIV, 401 S.) Lex.-8°. '07. 8. 50; geb. 10. —

Posttarif, der bulgarische allgemeine u. Vertrags-Posttarif nebst Bestimmungen üb. die Tara u. Tarifierläuterungen. [Aus: „Deut. Handels-Archiv.“] (63 S.) Lex.-8°. '07. —. 80

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Vollsbücher, religionsgeschichtliche, f. die deutsche christliche Gegenwart. Hrsg. v. Lic. Frdr. Mich. Schiele. I. Reihe. 8°.

13. Heft. Knopf, Prof. Lic. Rud.: Die Zukunftshoffnungen des Urchristentums. 1—10. Tauf. (64 S.) '07. Einzelp. —. 50; kart. —. 75; feine Ausg., auf Blütenpap., geb. 1.50.

B. Roeder Buchh. in Berlin.

Denkschrift üb. die Ausführung des Gesetzes vom 26. IV. 1886, betr. die Beförderung deutscher Ansiedelungen in den Provinzen Westpreußen u. Posen, f. d. J. 1906. Nebst Anlagen. (Drucksachen des preuß. Hauses der Abgeordneten Nr. 56.) (22 u. 537 S.) 30,5 × 22 cm. ('07.) bar n.n.n. 7. 50

Verzeichnis der Mitglieder des Hauses der Abgeordneten. Abgeschlossen am 21. II. 1907. (Drucksachen des preuß. Hauses der Abgeordneten Nr. 1.) (41 S.) 30,5 × 22 cm. ('07.) bar n.n.n. 1. —

Paul Parey in Berlin.

Hunde-Stamm-Buch, deutsches. XXVIII. Bd. 1 G bis 1273 G. Hrsg. v. der Delegierten-Commission. (LXXII, 270 u. 71 S.) 8°. '07. Geb. in Leinw. 3. —

Schiemenz, Prof. Paulus: Unsere Versorgung m. frischem Fischfleisch. Festrede. (27 S.) gr. 8°. '07. 1. —

Karl Pfantuch in Braunschweig.

Voelker, Benno: Die einfache Buchführung f. Detailgeschäfte. (91 S.) gr. 8°. '07. 1. 25; geb. 1. 60

A. Podwik in Stade.

Bode, Past. prim. Jul.: Im Bichte leben! Gesammelte Andachten. (V, 116 S.) 8°. '07. Kart. 2. —

Preßverein in Linz a. D.

Stingeder, Dompred. i. B. Frz.: Das Gesetz der zwei Tafeln. Predigten üb. die zehn Gebote Gottes. (210 S.) gr. 8°. '07. 1. 85

Anton Pustet in Salzburg.

Scholae Salisburgenses. gr. 8°. 9. Heft. Danner, päpstl. Hausprälat. Domkapitul. Seb.: Der pädagogische Kursus in Salzburg vom 13. bis 17. VIII. 1906. Hrsg. unter Mitwirkg. des Komitees u. der Dozenten der Kurse. (66 S.) ('07.) 1.—. — 10. Heft. Danner, päpstl. Hausprälat. Domkapitul. Seb.: Der lateinische Kursus in Salzburg vom 20. bis 25. VIII. 1906. Hrsg. unter Mitwirkg. des Komitees u. der Dozenten der Kurse. (202 S.) ('07.) 2.50.

Carl Otto Radde in Hamburg.

Freidenkerbund, deutscher. Trigamie u. Unfehlbarkeit. Eine altentw. Erkl. u. warum ich bleibe, was ich seit mehr als 50 Jahren bin, Freidenker, aber die Mitgliedschaft im „Deutschen Freidenkerbund“ fortan ablehne. Von Cor. (52 S.) gr. 8°. '06. bar —. 50 (Partiepreise.)

J. Rath's Verlag in Stuttgart.

Greis, Prokur. kaufm. Fortbildungsch.-Lehr. A.: Der praktische Kaufmann in Gewerbesachen. Inhalt: Gesuche, Anzeigen etc. gewerbl. Art an Behörden, nebst den diesbezügl. Bestimmgn. der Gewerbe-Ordnung f. das Deutsche Reich u. Rinderschutzgesetz. Reichsgesetz vom 30. III. 1903. (141 S.) II. 8°. ('06.) Geb. in Leinw. n.n. 1. 20

Struppe & Wandler in Berlin.

Calmon, Dr. Curt: Die rechtliche Stellung des Prokuristen im Immobilienverkehr. (66 S.) gr. 8°. '07. 1. 60

Marx, Christoph: Die Entwicklung des ärztlichen Standes seit den ersten Dezennien des 19. Jahrh. (IX, 164 S.) gr. 8°. '07. 5. —

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Künstler-Monographien. Hrsg. v. H. Knackfuß. (Neue Aufl.) Lex.-8°.

LXX. Ostini, Friz v.: Bildn. Mit 106 Abbildgn. u. 1 farb. Titelbild. 4 Aufl. (125 S.) '07. In Leinw. kart. 4.—; Weichenausg., geb. in Leinw. m. Goldschm. 5.—

Vereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co. in Neumünster.

Andrae, Hedw.: Nur so e. Gedanke. Erzählung. (58 S.) II. 8°. ('07.) —. 40

Dannert, Pred. H.: Was können Reichgottesarbeiter v. Nehemia lernen? (30 S.) 8°. ('07.) —. 50

Guch geschehe nach eurem Glauben. Erzählung. Von M. v. O. (23 S.) 8°. ('07.) bar —. 20

Röschmann, Pastor Johannes. Ein Lebensbild aus den Anfängen der Gemeinschaftsbewegg. unserer Zeit. (56 S. m. 1 Bildnis u. 1 Taf.) gr. 8°. ('07.) —. 50

Eduard Volkering in Leipzig.

Schülerfreund, deutscher. Notizkalender f. Gymnasialisten u. Realschüler. 31. Jahrg. f. d. J. Ostern 1907/08. Begründet v. Prof. Fr. Koch. Ausg. m. Wochentagen. (XVI, 224 u. 91 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —

A. Weichert in Berlin.

Weichert's Wochen-Bibliothek. 8°. ('07.) Jeder Bd. bar —. 20
202. Herzog, E.: Er u. ich. Roman. (96 S. m. 3 Vollbildern.)

Otto Wigand in Leipzig.

Jahres-Bericht üb. die Leistungen der chemischen Technologie m. besond. Berücksicht. der Elektrochemie u. Gewerbestatistik f. d. J. 1906. 52. Jahrg. od. neue Folge 37. Jahrg. Bearb. v. Prof. Dr. Ferd. Fischer. (Jahrg. I—XXV von R. v. Wagner.) 1. Abtlg.: Unorganischer Tl. (XXX, 646 S. m. 251 Abbildgn.) gr. 8°. '07. 15. —

Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

Harms, H.: Fünf Thesen zur Reform des geographischen Unterrichts. Ein Vortrag. 5. Aufl. (31 S.) 8°. '07. — 50
Herbst, Pst. Leo: Die Fortbildungsschule des Herzogt. Braunschweig. Ein Beitrag zu ihrer Föderung. (47 S.) gr. 8°. '07. — 80

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Art. Institut Orell Füssli Verlag in Zürich.

Schweizer-Archiv f. Tierheilkunde. Hrsg. von der Gesellschaft schweizer. Tierärzte. Red. v. E. Zschokke, E. Hess, Prof. DD., u. Schlachthausdir. Tierarzt A. Borgeaud. 49. Bd. Jahrg. 1907. 6 Hefte. (1. Heft. 67 S.) 8°. bar 5. —; einzelne Hefte 1. 50

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Archiv f. Orthopädie, Mechanotherapie u. Unfallchirurgie. Hrsg. v. J. Riedinger. 5. Bd. 2. u. 3. Heft. (S. 99—303 m. 11 Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. 4. —
Hefte, anatomische. Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abtlg.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 98. Heft. (32. Bd. 3. Heft.) (V u. S. 307—598 m. 71 Abbildgn. u. 6 Taf.) Lex.-8°. In Mappe 18. —

Christliches Verlagshaus in Stuttgart.

Bausteine, evangelische. Zweimonatsschrift f. Reichsgottesarbeiter. Red. v. Carl Vader. 16. Jahrg. 1907. 6 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. bar 2. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. I. Serie: Raffael — Rembrandt — Tizian — Dürer — Rubens. 69. Lfg. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 50

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Bibliothek des allgemeinen u. praktischen Wissens. Hrsg. v. Eman. Müller. 87. Bfg. (Ergänzungsbb. 12. Bfg.) (48 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60
Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 20. Bfg. (1. Bd. S. 469—492 m. 3. Tl. farb. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

H. Söhler in Dresden.

Buffalo-Bill, der Held des wilden Westens. 108. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —. 20

H. Franke vorm. Schmid & Franke in Bern.

Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Journal de statistique suisse. Hrsg. v. der Zentralkommission der schweiz. statist. Gesellschaft unter Mitwirkg. des eidg. statist. Bureau. 43. Jahrg. 1907. 1. Lfg. (1. Bd. 88 S.) Lex.-8°. bar 1. 50

Paul List in Leipzig.

Möllhausen, Balduin: Illustrierte Romane. 23. Bfg. (3. Bd. S. 97—144.) 8°. bar —. 30
Schobert's, S. (Baronin v. Bode), illustrierte Romane. II. Serie. 24. Bfg. (4. Bd. S. 49—96.) 8°. bar —. 40

Reuther & Reichard in Berlin.

Kantstudien. Philosophische Zeitschrift, hrsg. v. DD. Prof. Hans Vaihinger u. Priv.-Doc. Bruno Bauch. XII. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 156 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '07. 12. —; einzelne Hefte 5. — u. 6. —

Verlags-Gesellschaft Berlin, G. m. b. H. in Berlin.

Netcliffe's, Sir John, gesammelte Schriften. III. Serie. 13. Bfg. (Um die Weltherrschaft. III. S. 17—96.) 8°. bar —. 30

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Holmes, Detectiv Sherlock, u. seine weltberühmten Abenteuer. 7. Bd. (32 S.) Lex.-8°. —. 20
Indianer-Häuptlinge, berühmte. 55. Bd. (31 S.) gr. 8°. —. 10
Texas Jack, der berühmteste Indianerkämpfer. 55. Bd. (32 S.) gr. 8°. —. 10

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Academischer Verlag München in München. 2433

*Vorlesungs-Verzeichnisse der Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen Deutschlands, Deutsch-Österreichs und der Schweiz. XXX. Ausgabe pro S.-S. 1907. 60 S.

Theodor Ackermann in München. 2425

*Militärhandbuch des Königreiches Bayern. Etwa 3 M.; kart. 3 M 50 S.

J. P. Bachem in Köln. 2424

*Nesbit, Das rote Haus. 4 M.; geb. 5 M.
 *Fabri de Fabris, Im Wandel des Lebens. 3 M 50 S.; geb. 4 M 50 S.
 *Oswald, Im stillen Winkel. 3 M.; geb. 4 M.

Bard, Marquardt & Co. G. m. b. H. in Berlin. 2413

Gleichen-Russwurm, Schillers Weltanschauung. } Jeder Band kart. 1 M 50 S;
 v. Mayer, Fürsten und Künstler. } in Leder geb. 3 M.
 Doppelband. } Doppelband kart. 3 M;
 Zacher, Rom. } in Leder geb. 5 M.
 Klatte, Franz Schubert. Doppelband.

H. Bath in Berlin. 2425

*Mitteilungen d. Ingenieur-Komitees. Hef 44. 2 M 40 S.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh. in München. 2430

*Busch, Die fromme Helene. Fests Ausgabe. 4 M.

G. S. Bed'sche Verlagsbuchh. Oskar Bed in München. 2411

Matthias, Wie erziehen wir unseren Sohn Benjamin? 6. Aufl. Geb. 4 M.

Berlinische Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Berlin. 2421

Toskana, Mysterien des Kartenspiels. 2 M.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 2423/29

*Meyers Großes Konversations-Lexikon. 6. Aufl. Bd. XVI. In Bibliothekband 10 M.; in Prachtband 12 M.
 *Goethes Gedichte, herausgegeben von Heinemann. Geb. 2 M.
 *Schillers Gedichte, herausgegeben von Vellermann. Geb. 1 M 50 S.

Ed. Bote & G. Bode in Berlin. 2418

Freund, Der Teufel lacht dazu. Textbuch dazu. 50 S.

Calmann-Lévy in Paris. 2421

*Amiot, Femme de Peintre. 3 fr. 50 c.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig. 2432

*Chorgefänge für höhere Schulen. Heft 1. Kart. 90 S.
 *Fischer, Repetitorien. Heft 4. 1 M 50 S.
 *Stange, Gedankengang. 3. Aufl. 75 S.; geb. 1 M.
 *Erdgeruch, Ein deutsches Märchen. 1 M.; geb. 2 M 50 S.

Dunder & Humblot in Leipzig. 2429/34

*Grundriß des Österreichischen Rechts, hrsg. von Finger und Frankl. 1, 2. Ca. 2 M.; geb. ca. 2 M 60 S.
 *Schriften des Vereins für Sozial-Politik. Bd. 122. Ca. 9 M.

Carl Fromme in Wien. 2418

Nagler, Deutscher Literaturatlas. Kart. 6 M.



William Heinemann in London.	2419	Strecker & Schröder in Stuttgart.	2421
Bell, The Desert and the Sown. Geb. 16 sh.		Eichberg, Psychologische Probleme. 1 M 20 J.	
Nolhac, Versailles and the Trianons. Geb. 16 sh.; Luxusausgabe 42 sh.		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	2436
Stoker, Personalreminiscences of H. Irving. Geb. 25 sh.		Tauchnitz Edition. Vols. 3952, 3953:	
Nordau, Conventional Lies. Geb. 6 sh.		Ullstein & Co. in Berlin.	2427
Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg im Breisgau.	2426	*Musik für Alle. II. Quartal 1 M 50 J. No. 6. III. 50 J.	
*Braun, Die Liturgische Gewandung. 30 M; geb. 33 M 50 J.		Verlag der „Sonne“ G. m. b. H. in Leipzig.	U 1
Ed. Söszels Verlag in Wien.	2411	„Sonne“ 1907, Heft 7. Einzelpreis 25 J.	
Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balatonsees, herausg. von der Balatonsee-Kommission der Königl. ungar. geogr. Gesellschaft. 2. Bd. II. TL. II. Sektion. 8 M 40 J.		Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.	2422
B. Jurgenson in Leipzig.	2412	*Fuhlrott, Festtags- und Gelegenheitspredigten. 2. Aufl. 7 M 20 J.	
Conus, Sammlung von Aufgaben zur praktischen Erlernung der Elementar-Musiklehre. 3 M 30 J.		*Kempen, Reden und Betrachtungen. 1 M 80 J; geb. 2 M 80 J.	
Cui, Op. 68. 2. Quatuor p. 2 Vlns., Vla. et Vcelle. 6 M 60 J.		*Pierheimer, Parabeln und Wunder. 2. Aufl. 4 M 20 J.	
Koutznetzoff, Op. 17. Quatuor p. 2 Vlns., Vla. et Vcelle. 5 M 50 J.		*Volter, Gertrudensbuch. 7. Aufl. 2 M; geb. 2 M 80 J.	
Arensky, Erbkönig. Klavierauszug. 2 M 20 J.		*Naturwissenschaftliche Jugend- u. Volksbibliothek. Bdn. 37—39. Je 1 M 20 J; geb. je 1 M 70 J.	
Davidoff, Op. 13. Le Prince-Jardinier. 8 M 80 J.		W. Bobach & Co. in Berlin u. Leipzig.	2432
Oscar Mai in Lemgo.	2436	*Reform-Moden-Album. V. Heft. 1 M.	
*Eckart, Luise Henriette. 60 J.		Hermann Walther in Berlin.	2428
*Himmelman, Mit Gott. 20 J.		*Schmidt-Gibichenfels, Wen soll ich heiraten? 2 M.	
M. & S. Marcus in Breslau.	2436	G. Winkelmanns & Peters'sche Buchhandlung G. m. b. H. in Berlin.	2421
*Abhandlungen a. d. Staats- u. Verwaltungsrecht. 13. Heft [Schreiber]. 1 M 60 J.		Bibliothek des Lehrmittel-Universums: Wie baue ich ein Terrarium? Geb. 1 M.	
Carl Marhold in Halle a. S.	2425	— do. — Der Modellbauer. 1 M.	
Bresler, Religionshygiene. 1 M.		Verbotene Druckschriften	
G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.	2431	Durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 21. Februar 1907 ist die Beschlagnahme des Bandes 23 der Sammlung „Amüsant“ aus dem „Coeur-Verlag“: „Lolos seidene Spizenhöschchen“ wegen Vergehen gegen § 184 ¹ St.-G.-B. angeordnet. Berlin, 25. Februar 1907. (gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.	
*Bode, Goethes Gedanken. 2 Bände. Geb. 8 M.		Durch rechtskräftiges Urteil des Königlichen Landgerichts I hier vom 5. Juli 1906 ist angeordnet: Alle Exemplare der Hefte 11 und 12 des VIII. Jahrgangs der Monatschrift „Das Album“ sind unbrauchbar zu machen. Berlin, 22. Februar 1907. (gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I. (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2414 vom 1. März 1907.)	
Julius Büttmann in Leipzig.	2414/15		
Der letzte Krieg von „*“. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.			
J. Rickes Verlag, Hermann Ehbod in Berlin.	2434		
*Doyle, Ich klage an. 75 J.			
Ferdinand Schöningh in Paderborn.	2435		
*Funk, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 5. Aufl. 7 M; geb. 8 M 20 J.			
*— Kirchengeschichtliche Abhandlungen. III.			
Walter Seifert in Stuttgart.	2416		
E. G. O., Inneres Wachstum. 2. Aufl. 1 M 50 J; Luxus-Ausg. 3 M 50 J.			
Klassisches Gedenkbuch. 3. Aufl. Ausgabe A 2 M. Ausg. B 3 M.			

Nichtamtlicher Teil.

Zeitungsprämien und Sortimentengeschäft.

Dem Verfasser ist von sehr geschätzter Seite der Wunsch ausgesprochen worden, an dieser Stelle auf die Frage einzugehen, ob und bezw. in welcher Weise sich auf dem Boden des geltenden Rechts gegen die sogenannten Zeitungsprämien einschreiten ließe, durch die der Sortimenterbuchhandel in manchen Gegenden des Reichs anscheinend recht empfindlich geschädigt wird.

Die Klagen, die hierüber laut werden, sind in buchhändlerischen Kreisen bekannt, sie werden besonders lebhaft zur Weihnachts- und Neujahrszeit laut und sie haben dem Börsenverein auch wiederholt Anlaß gegeben, sich damit zu befassen. Der Uebelstand, unter dem das Sortimentgeschäft leidet, besteht vornehmlich darin, daß ein Buch oder auch ein aus einer Mehrheit von Büchern bestehendes Werk — die Zeitungsprämie — seitens der einen oder andern Zeitung

zu einem hinter dem Ladenpreis für Sortimentengeschäfte mehr oder minder zurückbleibenden Preise verkauft wird, und zwar dergestalt verkauft wird, daß es den Anschein hat, als sei dieser vorteilhafte Kauf nur den Abonnenten der betreffenden Zeitung vorbehalten, während er doch jedem freisteht, der überhaupt kaufen will.

Wo die Prämie nur den Abonnenten abgegeben wird, gleichviel ob ohne Entgelt oder zu einem billigeren Preise als dem Sortimentspreise, ist die rechtliche Beurteilung eine andre, und dieser Fall scheidet daher zunächst von der Erörterung aus. Was nun aber den erstern anlangt, so erblickt der Buchhandel hierin eine Art unlautern Wettbewerbs. Die falsche Angabe, es sei die Prämie für die Abonnenten bestimmt, diene dazu, der Zeitung Abonnenten zu werben, denn so mancher Zeitungleser lasse sich erst durch den Vorteil, der in der Aussicht liege, ein wertvolles Buch umsonst oder gegen eine ganz bescheidene Vergütung zu erhalten,

bestimmen, ein Abonnement auf die betreffende Zeitung zu nehmen.

In der Tat läßt sich auch nicht verkennen, daß diese Argumentation eine zutreffende ist, und wenn es auch selbstverständlich genug Zeitungsabonnenten und Zeitungsleser gibt, die ganz genau wissen, was sie von der Prämie zu halten haben, so kann doch andererseits nicht bestritten werden, daß der Durchschnittsabonnent in sehr vielen Fällen die Prämie als ein dem Abonnentenkreis vorbehaltenes Benefizium betrachtet. Eine Abonnentenprämie kann und darf nur für die Abonnenten bestimmt sein und in Betracht kommen, und es ist als durchaus unstatthaft und mißbräuchlich zu bezeichnen, wenn eine Zeitung die Abonnentenprämien Personen verkauft, die weder Abonnenten sind noch waren; es liegt auf der Hand, daß hierdurch unlauterer Wettbewerb zum Nachteil des Sortimentsgeschäfts begangen wird, und es ist klar, daß ein Handelsgesetz, das dies etwa sanktionieren würde, sich niemals mit rechtlicher Wirksamkeit bilden kann, weder auf lokaler noch auf erweiterter Grundlage. Mißbräuchliche Übungen können niemals Gewohnheitsrecht sein, mögen sie auch noch so sehr verbreitet sein.

Es entsteht nun die Frage, ob das geltende Wettbewerbs-Gesetz ein Einschreiten hiergegen ermöglicht. Die Konstruktion auf Grund des § 1 ist nach Ansicht des Verfassers zwar möglich, aber, so lange die heutige Redaktion mit ihren ängstlichen Verklauusulierungen besteht, doch unzweifelhaft nicht leicht, und es dürfte denn doch sehr dahingestellt bleiben, ob es gelingen würde, gerichtliche Urteile gegen diese Art unlauteren Wettbewerbs nach § 1 allgemein zu erzielen. In gewissen Fällen mag dies ja gehen; aber die Einwirkung einer präjudiziellen Entscheidung, die sich ein für allemal auf die betreffenden Fälle anwenden ließe, will dem Verfasser nicht als möglich erscheinen.

Hingegen bietet § 826 B. G.-B. die Handhabe zum Vorgehen. Daß durch die hervorgehobene Handlung dem Buchhandel Schaden zugefügt wird, kann im Verhältnis leicht nachgewiesen werden; ebenso macht die Feststellung der subjektiven Tatbestandsmomente keine besondern Schwierigkeiten, da sich auch im ungünstigsten Falle mit dem Begriff des Evidentialdolus erfolgreich operieren läßt. Bedenken würde aber der Praxis die Beantwortung der Frage verursachen, ob das gekennzeichnete Verfahren gegen die guten Sitten verstöße, obwohl in den Kreisen des Buchhandels hierüber ein Zweifel nicht besteht. Wenn auch auf dem Boden der reichsgerichtlichen Rechtsprechung zu § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs Verurteilungen wegen des Mißbrauchs mit der Abonnentenprämie ganz gut möglich sind, so darf doch andererseits die praktische Tragweite dieser Möglichkeit nicht überschätzt werden, da auch im günstigsten Fall die Rechtsübung nur langsam und nur zögernd sich den Ansichten anpassen würde, die in Vorstehendem vertreten werden.

Als aussichtslos muß es aber bezeichnet werden, mit dem positiv-rechtlichen Begriff des unlauteren Wettbewerbs in andern Fällen als den gedachten zu operieren, also insbesondere dann, wenn tatsächlich der Kreis der Personen, denen die Prämie zugänglich gemacht wird, sich mit dem Abonnentenkreis deckt. Es ist dem Verfasser wohlbekannt, daß die Sortimentere auch in der Abgabe zu einem unter dem Ladenpreis zurückbleibenden Preis an die Abonnenten einer Zeitung eine Art von unlauterem Wettbewerb erblicken, und daß sie vielfach ihr Erstaunen darüber äußern, daß man dieser Form nicht mit dem bestehenden Recht beikommen könne. Die Konstruktion dieser Handlung als unlauterer Wettbewerb ist aber sowohl nach dem Spezialgesetz als auch nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vollständig unmöglich, und auch die weitestgehende Auslegung würde nicht imstande sein, eine

Subsumierung der in Frage stehenden Handlung unter das eine oder andre Gesetz herbeizuführen, wenigstens regelmäßig nicht. Ob man aber überhaupt hierbei noch von einem unlauteren Wettbewerb sprechen kann, ohne dem Begriff eine Spannweite zu geben, die er nicht hat, ist sehr fraglich, und auch diejenigen, die in dieser Hinsicht keineswegs ängstlich sind, werden nicht schlechtthin geneigt sein, die Frage generell zu bejahen.

Der Sortimentshandel hat aber nach Ansicht des Verfassers nicht sowohl ein Interesse daran, daß die Zeitungen ein Werk nicht ihren Abonnenten abgeben, sondern vielmehr nur daran, daß, wenn sie es den Abonnenten verkaufen, sie den den Sortimentern gesetzten Ladenpreis innehalten, und damit kommen wir zu dem Kernpunkt der Frage, auf welche Weise der Buchhandel gegen die mit den Zeitungsprämien verbundenen Mißstände wirksam geschützt werden kann. Es kann dies nur geschehen durch Ausbau der Gesetzgebung gegenüber der Breißschleuderei; die Einhaltung der gesetzten Ladenpreise wird auch hier das Mittel bieten, damit nicht der Sortimentsbuchhandel in seiner historischen Position und seiner wirtschaftlichen Existenz und Konkurrenzfähigkeit durch Maßnahmen ernstlich benachteiligt wird, bezüglich deren Beurteilung die Ansichten selbst seitens derjenigen Interessenten auseinandergehen, die von ihnen Gebrauch machen. Da aber für den Buchhandel ein allseits genügender Schutz der Einhaltung der Ladenpreise auf dem Boden des bestehenden Rechts nicht erwirkt werden kann, so dürfte auch im Hinblick auf diese Erscheinung eine Änderung der geltenden Gesetzgebung nicht zu vermeiden sein.

Der Buchhandel muß eine Gewähr dafür haben, daß die Sortimentspreise von Personen und Anstalten, die Bücher verkaufen, ohne Sortimentere zu sein, ebenso eingehalten werden, wie sie von den Sortimentern eingehalten werden müssen, und es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, daß die Zukunft des deutschen Sortimentsbuchhandels zum Teil von der befriedigenden Lösung dieser Frage abhängt. Mit der Selbsthilfe ist gerade bei den Mißständen, die mit dem Zeitungsprämienwesen in Zusammenhang stehen, leider nur wenig zu machen.

Justizrat Dr. Fulb,
Rechtsanwalt in Mainz.

Kleine Mitteilungen.

Post. Reklame-Postkarten. — Nach einer Verfügung des Reichspostamts werden von jetzt ab im allgemeinen Postkarten mit der Aufschrift „Luchs Postkarte“, „S. u. D.'s Postkarte“, „Luhns Postkarte mit dem Gutscheine“ oder ähnlichen Aufschriften von den Postanstalten nicht mehr beanstandet, sondern zur Beförderung gegen die Postkartentage angenommen. Bei Versendung derartiger Postkarten nach dem Ausland ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß sie von einzelnen fremden Postverwaltungen mit Nachtagen belegt werden, da diese Karten noch nicht allgemein im Weltpostvereinsverkehr zugelassen sind. Langer.

I. Graphische Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes. — Die I. Graphische Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes im Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig ist Sonntags von 11—4 Uhr, wochentags von 9 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Das Interesse des Publikums zeigt sich in dem nach wie vor äußerst regen Besuch und in der Zunahme der Ankäufe. Größere Ankäufe wurden in der vergangenen Woche von auswärtigen Museen gemacht. Die Führungen, die der Direktor des Buchgewerbemuseums Herr Dr. Willrich veranstaltet, finden lebhafteste Beteiligung. Die für die Sonntagsführungen zur Verfügung stehenden Karten sind bereits bis in den April hinein vergriffen. Die nächste Wochentagsführung ist auf Donnerstag den 7. März angesetzt. Karten hierzu sind täglich (außer Montag) von 11—1 Uhr im Lesesaal des Museums unentgeltlich zu haben. (Red.)

Autographen-Preise. — Von den auf der Autographen-Versteigerung von C. G. Voerner in Leipzig, am 19. und 20. Februar 1907, erzielten Preisen teilen wir nachstehend unter Hinweis auf den Katalog die hauptsächlichsten mit: (Red.)

I. Die Reformatoren, ihre Förderer und ihre Gegner.

Kat.-Nr.	N	Kat.-Nr.	N
2 Aquila	80	18 Luther, Martin ferner	2200
3 Calvin	1900	19 Major	60
4 Franck, Sebastian	450	20 Melancthon	200
5-7 Georg, der Bärtige	360	21 — Derselbe	1050
8 Gerhardt, Paul	565	22 — Derselbe	400
9 Götz von Berlichingen	520	23 — Derselbe	320
10 Hausmann	50	24 Moriz, Kurf. v. Sachsen	135
11 Hundt	50	25 Murner, Thomas	920
12 Hutten, Ulrich	1000	26 Peutingen	370
13 Hutten, Fromwin v.	65	27 Schertlin von Burtenbach	120
14 Johann I. v. Sachsen	80	29 Sidingen, Franz v.	225
15 Karl V., Deutscher Kaiser	1300	30 — Derselbe	255
16 Luther, Martin	2200	31 Spalatinaus	70
17 — Derselbe	3150	32 Zwingli	1050

II. Das preußische Königshaus.

33 Friedrich Wilh., Kurfürst	580	54 Wilhelm I ferner	170
34 Friedrich Wilhelm I.	360	55 — Derselbe	110
35 Friedrich der Große	800	60 Albrecht, Prinz v. Preußen	91
36 — Derselbe	260	61 Friedrich Carl, Prinz v. Pr.	55
37 — Derselbe	150	62 Friedrich III.	300
38 — Derselbe	76	63 — Derselbe	86
41 Friedrich Wilhelm III.	360	64 — Derselbe	225
44 Luise Königin v. Preußen	350	65 — Derselbe	96
46 Friedrich Wilhelm IV.	75	66 — Derselbe	56
49 — Derselbe	105	69 Wilhelm II.	65
52 Wilhelm I.	210	70 — Derselbe	50
53 — Derselbe	67	72 Victoria Auguste	115

III. Fürsten, Staatsmänner, Politiker, Kriegskleute.

75 August der Starke	89	87 Hofer, Andreas	610
76 Bismarck	445	88 Maria Theresia	260
77 — Derselbe	1000	89 Moltke	86
78 — Derselbe	620	90 — Derselbe	190
80 — Derselbe	72	91 Rettelbeck	50
81 — Derselbe	100	92 Schill	115
82 Blücher	500	93 — Derselbe	150
84 Gneisenau	135	94 Spedbacher, Josef	205
85 — Derselbe	105	96 Zieten	200
86 — Derselbe	105		

IV. Deutsche Dichter und Schriftsteller seit 1750.

98 Arndt, Ernst Moriz	55	169 Hebbel ferner	86
101 Arnim, Bettina v.	77	170 — Derselbe	76
102 — Derselbe	95	171 Heine	180
105 Baggesen	62	172 — Derselbe	50
109 Bodmer	52	173 — Derselbe	410
110 Börne	92	174 — Derselbe	105
112 Bürger	66	175 — Derselbe	210
120 Fichte	64	176 — Derselbe	110
132 Gleim	51	180 Herder	260
134 Goethe	2805	190 Hoffmann v. Fallersleben	58
135 — Derselbe	425	194 Immermann	64
136 — Derselbe	565	195 Kant	160
137 — Derselbe	1030	196 — Derselbe	215
138 — Derselbe	270	198 Keller, Gottfr.	62
139 — Derselbe	310	205 Kleist, Gw. Chr. v.	63
140 — Derselbe	750	206 — Derselbe	55
141 — Derselbe	170	207 Kleist, Heinrich von	96
142 — Derselbe	385	208 — Derselbe	135
143 — Derselbe	525	209 — Derselbe	1500
144 — Derselbe	51	210 — Derselbe	150
146 Goethes Großvater	195	211 — Derselbe	470
147 Goethes Vater	475	212 — Derselbe	1260
148 Goethes Mutter	475	215 Kleist, Marie v., des Dichters Cousine	105
149 — Derselbe	470	218 Zenge, Wilhelmine von, die Braut Kleists	195
150 Vulpius, Christiane	435	231 Klopstock	61
151 Goethe, August von	77	233 Körner, Christ. Gottfr.	82
154 Schroeter, Corona	220	234 Körner, Theodor	205
155 Türckheim, Elise (Goethes Witt)	245	235 — Derselbe	165
158 Grabbe	370	236 — Derselbe	260
159 Grillparzer	680	237 — Derselbe	290
160 — Derselbe	310	238 — Derselbe	360
161 — Derselbe	160	239 — Derselbe	235
162 — Derselbe	58	240 — Derselbe	85
163 — Derselbe	56	241 — Derselbe	64
167 Hebbel	230	246 Bassalle	295
168 — Derselbe	91		

Kat.-Nr.	N	Kat.-Nr.	N
247 Lavater	72	284 Schiller	595
248 Lenau	185	285 — Derselbe	510
249 — Derselbe	240	286 — Derselbe	565
250 — Derselbe	100	293 Schubart, C. F. Daniel	66
251 — Derselbe	81	301 Wieland	185
252 Lessing	3400	302 — Derselbe	60
253 — Derselbe	710	303 — Derselbe	75
254 Lichtenberg	57	304 — Derselbe	125
256 Mendelssohn, Moses	280	305 — Derselbe	130
262 Moerike	150	308 — Derselbe	71
264 — Derselbe	65	309 — Derselbe	71
265 Niehsche, Friedr.	150	313 — Derselbe	71
266 — Derselbe	160	314 — Derselbe	90
267 — Derselbe	500	315 — Derselbe	71
268 Novalis	170	316 — Derselbe	50
271 Reuter, Fritz	90	318 — Derselbe	65
272 Rückert	140	320 — Derselbe	51
276 — Derselbe	57		

V. Musiker.

322 Beethoven	240	372 Schubert, Franz, ferner	1110
323 — Derselbe	635	373 — Derselbe	530
324 — Derselbe	1060	374 — Derselbe	740
325 Berlioz	75	375 — Derselbe	900
326 — Derselbe	90	376 Schumann	950
328 Boccherini, Luigi	400	377 — Derselbe	175
329 Brahms	420	378 Wagner, Richard	90
331 — Derselbe	610	383 — Derselbe	91
333 Chopin	195	384 — Derselbe	270
334 — Derselbe	195	385 — Derselbe	1057
335 Friedrich der Große	1010	386 — Derselbe	620
336 Haydn	395	387 — Derselbe	255
337 — Derselbe	1000	388 — Derselbe	170
339 Kreuzer	58	389 — Derselbe	155
340 — Derselbe	77	390 — Derselbe	60
348 Borjng	62	391 — Derselbe	120
349 Mendelssohn-Bartholdy	160	392 — Derselbe	130
350 — Derselbe	185	393 — Derselbe	375
351 — Derselbe	255	394 — Derselbe	2500
356 Mozart, Leopold (Vater)	410	395 — Derselbe	360
357 — Derselbe	375	396 — Derselbe	450
358 — Marianne (Mutter)	570	397 — Derselbe	90
359 — Wolfg. Amad.	1610	398 — Derselbe	54
360 — Derselbe	860	399 — Derselbe	520
361 — Derselbe	750	400 — Derselbe	320
362 — Derselbe	12500	401 — Derselbe	380
364 Paganini	85	402 — Derselbe	83
366 Quanz	150	403 — Derselbe	105
368 Saint-Saëns	50	410 Weber, Carl Maria von	105
369 Schubert, Franz	500	412 — Derselbe	125
370 — Derselbe	1350	413 — Derselbe	60
371 — Derselbe	520		

Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig. — Der Direktor der Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig, Herr Dr. Curt Frenzel, nimmt Anmeldungen neuer Schüler für das 55. Schuljahr (1907/08) in den Tagen vom 25. bis 27. März (Montag, Dienstag und Mittwoch nach dem Palmsonntag) täglich von 9-12 Uhr vormittags im Lehrerzimmer der Anstalt (Deutsches Buchhändlerhaus, Platosstraße 3, 1 Treppe) entgegen. (Red.)

Königliche Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Die Königliche Akademie der Wissenschaften in Berlin hielt am 14. Februar unter dem Vorsitz ihrer Sekretars Herrn Vahlen eine Gesamtsitzung, in der Herr Koser zur Charakteristik des preussischen Vereinigten Landtags von 1847 las. Eine Meinungsverschiedenheit zwischen H. v. Sybel (Begründung des Deutschen Reichs I, 119) und H. von Treitschke (Deutsche Geschichte 5, 618) über die Ziele der Landtagsopposition von 1847 gab Veranlassung, Taktik und Tendenzen der einzelnen provinziellen Gruppen der liberalen Minderheit zu erörtern und mit den Sätzen der konstitutionellen Doktrin, wie sie in Deutschland durch Rotted zusammengefaßt und durch Welcker ausgebaut worden war, in Vergleich zu stellen. — Herr Hirschfeld überreichte den Bericht über die Fortschritte der römisch-germanischen Forschung im Jahre 1905, Frankfurt a. M. 1906, erstattet von der Römisch-Germanischen Kommission des kaiserlichen Archäologischen Instituts. — Weiter wurden vorgelegt Band 7 der von der Akademie unternommenen Ausgabe von Kants gesammelten Schriften, Berlin 1907, und das mit akademischer Unterstützung bearbeitete Werk A. A. W. Hubrecht und F. Reibel, Normentafeln

zur Entwicklungsgeschichte des Koboldmali (*Tarsius spectrum*) und des Plumpori (*Nycticebus tardigradus*). Jena 1907; ferner J. Vahlen, *Opuscula academica. Pars I. Lipsiae 1907*; G. V. Schiaparelli, *Venusbeobachtungen und Berechnungen der Babylonier*. Berlin 1906; und H. Rosenbusch, *Mikroskopische Physiographie der Mineralien und Gesteine*. 4. Auflage. Band 2. Hälfte 1. Stuttgart 1907.

In der am 21. Februar unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Vahlen abgehaltenen Sitzung der philosophisch-historischen Klasse las Herr Lenz über die Anfänge der Universität Berlin. Nach einer Charakteristik der Staatsordnung und des öffentlichen Geistes in Preußen vor 1806 wurden die ersten Pläne zu einer Universität in Berlin besprochen und ihr Zusammenhang mit den Reformbestrebungen jener Friedensjahre dargetan. Der Hauptträger dieser Reformen, E. Friedr. Beyme, war auch der Urheber der Idee einer Berliner Hochschule. Ein Irrtum war es, zwei Entwürfe von der Hand J. J. Engels anzunehmen und den einen bis in das Jahr 1799/1800 hinaufzurücken; es kann nur von einem die Rede sein, dem von Köpke gedruckten, aus dem März 1802. — Herr Müller las über neutestamentliche Bruchstücke in soghdischer Sprache. Er teilte mit, daß es ihm gelungen sei, unter dem neuen, von A. von Lecoq aus Chinesisch-Turkistan mitgebrachten Handschriftenmaterial soghdische Bruchstücke in syrischer Schrift aufzufinden, die sich als wörtliche Übersetzungen neutestamentlicher Abschnitte erwiesen. Dadurch sei der Schlüssel zu der untergegangenen Sprache der Soghdier gefunden, und es bestehe die begründete Hoffnung auf die Entzifferung der bisher noch rätselvollen Manuskripte in soghdischer Sprache und manichäischer Schrift. — Herr Harnack legte eine Mitteilung des Professors Dr. C. Schmidt in Berlin, der erste Clemensbrief in altkoptischer Übersetzung vor. Der Verfasser erörtert den sprachlichen und textkritischen Wert dieser neuentdeckten Übersetzung des Clemensbriefes. Die Handschrift, die die königliche Bibliothek zu Berlin im vorigen Jahr erworben hat, bildet ein Papyrusbuch und gehört dem vierten Jahrhundert an.

In der am 22. Februar unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Waldeyer abgehaltenen Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse las Herr F. E. Schulze über die Lungen der Cetaceen. Die Untersuchung erstreckte sich auf die Lunge des Tümmlers und zweier Bartenwale. — Herr Waldeyer legte eine Mitteilung des Dr. Otto Kalischer in Berlin vor: Zur Funktion des Schläfenlappens des Großhirns. Eine neue Hörprüfungs-methode bei Hunden; zugleich ein Beitrag zur Dressur als physiologischer Untersuchungsmethode. — Herr Orth legte eine Mitteilung des Professors Dr. Adolf Videl vor nach gemeinschaftlich mit dem Dr. S. Pincusohn angestellten Versuchen: Über den Einfluß des Morphiums und Opiums auf die Magen- und Pankreassekretion. (Nach: Deutscher Reichsanzeiger.)

Versteigerung von Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen etc. — Bei der Versteigerung der Sammlungen Malchus und Wiry durch A. & W. Bauers Kunstauktionshaus in München am 27. Februar 1907 (Katalog Nr. 4) wurden folgende Preise erzielt:

Kat.-Nr.	№	Kat.-Nr.	№
1 B. Graf	50	23 Volz	48
2 — do.	50	24 Defregger	610
3 Samberger	155	25 Biglheim	120
4 Rumpfer	24	26 Trulot	125
5 Kurzbauer	11	27 Jacques	505
6 Sichel	105	28 Hoffmann	54
7 Fischer	50	29 Schwind	51
8 Bier	110	30 Spitzweg	200
9 R. S. Zimmermann	200	31 Rauffmann	300
10 Stademann	50	32 Spitzweg	325
11 Berger	50	33 C. Schleich	105
12 Rasch	110	34 Horschelt	50
13 Gysis	450	35 C. Schleich	220
14 Rogebue	130	36 Lenbach	45
15 Malchus	53	37 Eberhardt	100
16 — do.	51	38 Schmidt	170
17 Riedinger	21	39 Meißner	10
18 Meißner	56	40 — do.	8
19 Noerr	50	41 — do.	7
20 Sdell	55	42 — do.	15
21 Tyzenhausen	100	43 — do.	6
22 Volz	350	44 — do.	9

Kat.-Nr.	№	Kat.-Nr.	№
45 Meißner	10	102 Tischbein	200
46 — do.	8	103 Holländ.	300
47 — do.	6	104 Oberdeutsch	100
48 — do.	16	105 Unbekannt	105
49 — do.	20	106 — do.	105
50 — do.	9	107 — do.	300
51 — do.	12	108 Teniers	100
52 — do.	5	109 Unbekannt	16
53 — do.	7	110 Roos	400
54 — do.	5	111 Unbekannt	33
55 — do.	8	112 Kaffeeserv. Zinn	12
56 — do.	5	113 Zinnkanne	20
57 — do.	8	114 Zinnkrug	14
58 — do.	20	115 — do.	18
59 — do.	5	116 Zwei Zinnlampen	5
60 — do.	9	117 „ Zinnleuchter	3
61 — do.	9	118 „ ovale Zinnplatt.	24
62 — do.	11	119 Zinnplatte, rund, tief.	22
63 — do.	9	120 Zinnteller m. Reliefs	13
64 — do.	9	121 Kokotokästchen	6
65 — do.	6	122 Schildpattdose	50
66 — do.	32	123 Miniatur	30
67 — do.	23	124 Fünf Min.-Portr.	65
68 — do.	27	125 Porzellanflacon	10
69 — do.	10	126 Elfenbeinkrug	215
70 — do.	8	127 Kreuzigg. Elfenbein	100
71 Kirchner	11	128 Verflindg. Buchs	50
72 — do.	70	129 Rotburga	25
73 — do.	76	130 Weibl. Heilige	40
74 Ehemann	5	131 Stehender Ritter, Holz	500
75 — do.	17	132 St. Georg, Holz	150
76 — do.	2	133 Martinus, Holz	52
77 — do.	11	134 Uhr, Bronze	300
78 — do.	4	135 Monstranz	16
79 Menzel	85	136 Essig- und Ölbehälter	3
80 — do.	205	137 Colleoni, Bronze	405
81 Calame	350	138 Empire-Tisch	24
82 Adamo	21	139 Männerbüste	350
83 Musin	10	140 Teppich	32
84 Epp	10	141 — do.	30
85 Barth	50	142 — do.	50
86 van der Berg	17	143 — do.	56
87 Haug	115	144 — do.	42
88 Convolut	21	145 — do.	50
89 Bouwermann	55	146 — do.	54
90 — do.	55	147 — do.	40
91 van Vint	26	148 — do.	36
92 — do.	26	149 — do.	50
93 Canaletto	51	150 Relim	23
94 — do.	200	151 — do.	60
95 Guardi	80	152 — do.	33
96 Pannini	190	153 — do.	21
97 Unbekannt	100	154 Malatea	26
98 Holländ.	100	155 — do.	5
99 — do.	100	156 Purdah	11
100 Unbekannt	50	157 — do.	25
101 Tischbein	200	158 Phulzarie	21

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

- Chirurgische Pathologie und Therapie. I. u. II. — Kataloge No. 59 u. 62 von Martin Boas in Berlin. 8°. 62 u. 160 S. 7639 Nrn.
- Seltenheiten. — Antiqu.-Katalog No. 103 von Ernst Geibel (früher M. & H. Schaper Antiquariat) in Hannover. 8°. 194 S. 1627 Nrn.
- Katalog der nachgelassenen Bibliotheken der Herren Prof. Dr. Jos. Reinkens in Köln (II. Teil), G. Brust in Mehren bei Daun, u. a. enthaltend Werke aus allen Wissenschaften: Rheinische und allgemeine Geschichte, deutsche und fremde Literatur, Curiosa, Urkunden, Kupferstiche, historische Darstellungen, Karikaturen, Städteansichten, Porträts, Coloniensia etc. etc. 8°. 65 S. 2114 Nrn. — Versteigerung von Mittwoch den 6. März bis Mittwoch den 13. März 1907 bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln.
- Bunriu Posho Mokuroku. Ein klassifizierendes Verzeichnis der besten Bücher der neueren japanischen Literatur. Herausgegeben von The Maruzen-Kabushiki-Kaisha (Z. P. Maruya & Co., Ltd.) Tokio 1907. 8°. Japanisch. 25 Sen oder 50 ♂.
- Zeitschriften. Periodicals. Periodiques. Antiqu.-Katalog von Franz Malota in Wien. 8°. 24 S. 435 Nrn.

Personalnachrichten.

August Gerstenberger (Altenburg) †. — Aus Altenburg (S.-A.) wird dem Leipziger Tageblatt unter dem 27. Februar 1907 gemeldet:

(Red.)
Einer der ältesten Bürger unserer Stadt, der aus Schönfels bei Zwickau stammende Hofmusikalienhändler August Gerstenberger, ist in der vergangenen Nacht im fast vollendeten zwei- undneunzigsten Lebensjahre gestorben. Er kam 1837 in unsere Stadt, wurde zunächst Mitglied der Herzoglichen Hofkapelle, begründete aber später eine Musikalienhandlung, die noch jetzt besteht. Auch als Musiklehrer und Komponist ist der Verstorbene tätig gewesen; von ihm sind ungefähr 200 Werke erschienen. Einige davon haben weite Verbreitung gefunden und werden noch jetzt gespielt. Auch seiner Klavierschule begegnet man noch. Nach nur zweitägiger Krankheit ist er entschlafen.

Gestorben:

am 28. Februar nach längerem Leiden der Buchhändler Herr Georg Naud in Berlin.

Der verstorbene Kollege stand seit 1868 im Beruf. Seine Beherzeit hatte er im dortigen Sortiment und Antiquariat W. Weber bestanden und hierauf sich in andern geachteten Handlungen, zuletzt im Hause der Herren Merzbach & Falk (C. Muquardt's Hofbuchhandlung) in Brüssel weiter ausgebildet. Am 1. Februar 1879 übernahm er als Geschäftsführer und Prokurist die an jenem Tage eröffnete Sortimentsbuchhandlung des Verlags Albert Naud & Co. in Berlin. Am 10. September 1880 erwarb er die Buchhandlung von Ernst Kamlah in Berlin und führte sie bis 1886. Am 1. April 1886 übergab er sie, nachdem er seit 1. Oktober 1885 unter seinem Namen firmiert hatte, an den gegenwärtigen Inhaber Herrn Fritz Rühle. Seine weitere Tätigkeit widmete er zunächst als Prokurist dem Verlagshause Albert Naud & Co. in Berlin; er übernahm diese Handlung am 1. Oktober 1889. Am 1. Oktober 1905 zog er sich vom Geschäft zurück. Dieses ging an demselben Tage an die Firma Carl Heymanns Verlag, Berlin, über. — Georg Naud war ein im öffentlichen und geselligen Leben des Berliner Buchhandels ungemein rühriger, geachteter und beliebter Kollege. Ehre seinem Andenken! (Red.)

(Sprechsaal.)

Direkter Verlagsvertrieb.

Die Firma G. Freytag in Leipzig sandte am 11. Dezember 1906, also einen Monat nach der allgemeinen Ausgabe im Buchhandel, ein Exemplar von „Engel, Deutsche Literaturgeschichte“ an den Vorstand der hiesigen Abteilung des „Allgemeinen Deutschen Sprachvereins“ und berechnete auf der Begleitfaktur, die uns vorliegt, dasselbe mit 10 M franko statt des Ladenpreises 12 M. Am Schluß der die Sendung begleitenden gedruckten Anschreibens steht die bezeichnende Bemerkung: „In dem Augenblick, wo dieses Blatt versandt wird, stellt sich heraus, daß die erste Auflage des Werkes vergriffen ist.“ (Ein unveränderter Neudruck wird aber bis 31. Dezember in Aussicht gestellt.) Daraus kann man wohl den nicht falschen Schluß ziehen, daß das Werk zum größten Teil zu diesem Schleuderpreis vom Verlag direkt abgesetzt worden ist, denn da Weihnachten noch vor der Tür stand, wird das Sortiment wohl noch wenig dazu beigetragen haben.

Aber der rührige Verlag begnügte sich nicht mit der Versendung an den Sprachverein, sondern auch dem hiesigen Realgymnasium ging ein Exemplar des Werks zu. Diesmal war allerdings der Ladenpreis innegehalten, aber in Aussicht gestellt, falls nach Zirkulation bei dem „verehrlichen Kollegium“ und den Schülern der oberen Klassen acht Exemplare bestellt werden könne. Also auch hier eine Schleuderei; denn der unselige Paragraph der Verkehrsordnung kann unsers Erachtens unter keinen Umständen als Schutz herangezogen werden, da er nur von „Ausnahmefällen“ spricht. Und ist der angezogene Fall etwa eine Ausnahme gewesen? Wir möchten das sehr bezweifeln. Sollten die hiesigen höhern Schulen etwa allein mit der Zusendung beglückt sein? In einer großen Anzahl von Städten werden sich gleiche Fälle feststellen lassen.

Für das Vorgehen der Firma Freytag finde ich keine Entschuldigung. Wir selbst haben uns sofort für das Werk interessiert und mehrere Exemplare abgesetzt, und zwar, was wir besonders hervorheben möchten, nur durch unsere direkte Empfehlung, nicht etwa weil die Firma Freytag durch ihre direkte Versendung auf das Werk aufmerksam gemacht hat.

Welche Rücksichtslosigkeit und — Kurzsichtigkeit liegt doch in solchem Vorgehen der Verleger! Sie sollten sich die Fabrikgeschäfte zum Muster nehmen, die stets, wenn sie am Ort ihre Ware vertreten wissen, auf diese Bezugsquelle hinweisen und nie an das Publikum direkt liefern. Aber wir erleben es ja fast täglich, daß Verleger, für die wir das ganze Jahr tatkräftig arbeiten, deren Neuigkeiten wir mit schweren Opfern kommen lassen und vertreiben, uns durch ihre direkten Lieferungen den Absatz einfach aus der Hand nehmen. Große Summen zahlen wir ihnen zur Ostermesse; aber wir haben es tatsächlich nicht ein einziges Mal während unserer ganzen Praxis erlebt, daß diese großen Verleger uns Bestellungen überwiesen haben, die, wie wir bestimmt wissen, ihnen massenhaft direkt zugegangen sind.

Coblenz, Februar 1907.

W. Groos Hofbuchhandlung.
(V. Meinardus.)

Erwiderung.

Ob die vorstehende Beschwerde des Herrn V. Meinardus irgendwelche Berechtigung hat, bitten wir aus folgender tatsächlichen Feststellung zu beurteilen:

1. Den Zweigvereinen des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins haben wir die Geschichte der deutschen Literatur von E. Engel zu dem Vorzugspreise von 10 M, statt 12 M angeboten, weil der Autor als ein hervorragend tätiges Mitglied dieses Vereins bei Überlassung seines Werks an uns die Bedingung stellte, daß es den Mitgliedern des Sprachvereins ermöglicht würde, es zu einem billigeren Preise zu beziehen. Die Erfüllung dieser Verpflichtung war uns durchaus nicht angenehm. Denn wir wußten im voraus, daß gerade die Sortimentler, die am wenigsten für den Vertrieb solcher Neuheiten tun, am lautesten sich beschwerten, wenn der Verleger selbst Zeit und Geld für die Verbreiterung des Absatzgebiets einsetzt. Wir ließen deshalb $3\frac{1}{2}$ Monate verstreichen, bis wir den Sprachvereinen das schuldige Angebot machten, und zwar nur nach den Orten, wo nach unsern Blättern das neue Werk noch wenig vertrieben war. Ferner haben wir überall, wo nach der uns vorliegenden Liste ein Sortimentler Mitglied des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins ist, diesen gleichzeitig mit der Sendung des Probeexemplars benachrichtigt, daß wir alle etwa eingehenden Bestellungen seines Vereins durch ihn ausführen lassen oder ihm die Rabattdifferenz gutschreiben würden. Dies ist auch überall geschehen. Die gleiche Vergünstigung haben wir ohne weiteres in einer Reihe von geeigneten Fällen auch andern Sortimentlern zu teil werden lassen, die nicht Mitglieder des Sprachvereins sind. Der sogenannte „nicht falsche Schluß“, den Herr Meinardus am Ende des ersten Absatzes seines Eingeklagten zieht, ist ein reines Phantasiegebilde. Jedenfalls hat der Sortimentsbuchhandel aus unsrer Agitation im ganzen viel mehr Nutzen gehabt als Schaden.

2. Wenn wir im Januar dieses Jahres, also $4\frac{1}{2}$ bis 5 Monate nach Erscheinen, das gleiche Werk höheren Lehranstalten zur Prüfung einsandten, so geschah das nur deshalb und nur da, wo, wie in Koblenz, und weil von seiten des Sortiments für die Bekanntgabe in den Kreisen der höhern Schulen nach meiner Meinung viel zu wenig geleistet wurde. Daß wir dabei auf 9 zum Ordinärpreis bestellte Exemplare 1 Freie Exemplar in Aussicht stellen, ist unser gutes Recht. Unser Bestreben zielte nur darauf, das in Hunderten von Besprechungen ausgezeichnet beurteilte Werk auch wirklich bekannt zu machen, und dieses Ziel erscheint erreicht. In vielen Fällen wurden lediglich auf unsre Ansichtssendung hin weitere Bezüge durch das Sortiment vermittelt. Also auch hier hat das letztere vielfach geerntet, ohne gesät zu haben.

Es erübrigt, auf die weitem Ausführungen des Herrn V. Meinardus auch nur ein Wort zu verlieren. Denn wir fühlen uns durch seine Klagen über Rücksichtslosigkeit und Kurzsichtigkeit nicht im geringsten betroffen.

Leipzig, Februar 1907.

G. Freytag, G. m. b. H.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mein unter der Firma

Carl Simonis Nachf.

Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Antiquariat in Crimmitschau

betriebenes Sortimentgeschäft ohne Aussenstände und Verpflichtungen mit dem heutigen Tage an Herrn Gustav Neumann aus Marienburg weiterverkauft habe.

Ihre Genehmigung voraussetzend, wird Herr Neumann die Disponenden, sowie das in Rechnung 1907 Gelieferte für eigne Rechnung übernehmen. Die zur Ostermesse 1907 fälligen Saldi werden von mir prompt geregelt.

Mein Herr Nachfolger wird das Geschäft in unveränderter Weise weiterführen und bitte ich höflichst, das mir erwiesene Vertrauen auf diesen zu übertragen und meinem unter der Firma Richard Wöpke bestehenden Verlagsgeschäfte, das in meinem Besitz verbleibt, auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Crimmitschau, den 4. März 1907.

Richard Wöpke.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung beehre ich mich, Sie ergebenst zu benachrichtigen, dass ich am heutigen Tage von Herrn Richard Wöpke dessen unter der Firma Carl Simonis Nachf. bestehendes Sortiment käuflich — ohne Aussenstände und Verpflichtungen — erworben habe und unter der Firma

Carl Simonis Nachf.

Inh. Gustav Neumann,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Antiquariat

weiterführen werde.

Langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Buchhandel, die dabei gesammelten praktischen Erfahrungen, besonders aber der Besitz reichlicher Betriebsmittel, lassen mich sicher erwarten, die übernommene Handlung einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegenzuführen zu können. Ich bitte daher die Herren Verleger, mir Konto offenhalten oder neu eröffnen zu wollen. Die zur Ostermesse 1907 gestellten Disponenden übernehme ich zur späteren pünktlichen Abrechnung; die Saldi aus Rechnung 1906 bezahlt Herr Richard Wöpke zur Ostermesse dieses Jahres.

Freundschaftliche Beziehungen zur Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig veranlassen mich, dieser die Besorgung meiner Kommission zu übertragen.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

in vorzüglicher Hochachtung

Gustav Neumann

in Firma Carl Simonis Nachf.

Inh. Gustav Neumann.

Crimmitschau, den 4. März 1907

Ob. Silbererstrasse 8.

Beehre mich hierdurch, den geschätzten Herren Verlegern mitzuteilen, daß ich in meinem Hause wieder eine

Sortim.-Buch- u. Papierhandlung

eröffnet habe. Die Firma Ed. Kummer in Leipzig hat, wie auch früher, meine Kommission übernommen. Ich weise noch darauf hin, daß Herr Aug. Wilhelm in keiner Weise mit meiner Firma in Beziehung steht.

Hochachtungsvoll

Köln a. Rh., Saliering 30.

25. Februar 1907.

Hugo Feldhaus.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich die von Herrn Paul Haberer hieselbst betriebene Buchhandlung käuflich erworben habe*) und unter meiner Firma weiterführen werde.

Meine Kommission übertrug ich Herrn Otto Maier in Leipzig.

Culmsee, den 17. Februar 1907.

Alfred Pietsch.

*) Wird bestätigt:

Paul Haberer.

P. P.

Hiermit bringe ich zur Kenntnis, dass ich Herrn F. Volckmar, Kommissionsgeschäft in Leipzig, ein Lager meines gesamten Verlages zur Ausführung von Barbestellungen übergeben habe.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1907.

Walter Seifert.

Verkaufsanträge.

Wochenschrift zu verkaufen!

Eine Fachzeitschrift, besonders passend für Verleger pädagogischer Literatur oder für Firmen zur Übernahme geeignet, die ihren Verlag weiter ausbauen wollen, ist wegen Berufsüberlastung des gegenwärtigen Verlegers, und da sie nicht recht in den Rahmen seines gegenwärtig. Verlages hineinpaßt, zu verkaufen. Fester Abonnentensamm, den ein rühriger Unternehmer noch außerordentlich erweitern kann, da das Blatt sich wegen besonderer Betonung von Standesinteressen an einen großen Leserkreis wendet.

Nur ernstgemeinte Angebote, die unter 940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten sind, finden Beantwortung.

Altrenom., mittleres, noch erweiterungsfähiges Sortiment mit vieler Stammkundschaft Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen gesucht.

Strengste Diskretion zugesichert.

Angebote bis zum 2. März postlagernd Jena D. 211 erbeten.

Gut eingef. rent. Fachzeitschriften, 5- u. 6000 M Reingew., preisw. zu verkaufen. Leipzig.

Julius Hobeda.

Glänzendes Angebot

für Verleger von

Naturwissenschaft u. Medizin

einschlägige größere Antiquariate oder

Reisebuchhandlungen

die größere wissenschaftliche Werke vertreiben.

*

Ein erst vor wenigen Jahren komplett gewordenes

herrlich koloriertes

* Pflanzenwerk *

gleich geeignet für

Apotheker, Ärzte, Botaniker

soll im ganzen mit Vorräten, Verlagsrecht und Steinen verkauft werden.

Vorhanden sind ca. 100 gebundene kolor. Exemplare, ca. 130 broschierte kolor. Exemplare und ca. 90 teilweise kolor. Exemplare, sowie großer Überschuß vom Text und Tafeln.

Das Werk kostet gebunden über

200 M. Ladenpreis

Ermäßigt ist noch nichts abgegeben worden.

Forderung ist mäßig

und werden unter Umständen sehr

günstige

Zahlungsbedingungen

eingerräumt.

Reflektanten erfahren Näheres unter „Pflanzen 896“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleines Sortiment mit Nebenbranchen

in einer angenehmen Stadt Sachsens ist unter sehr günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Das Geschäft hat dem Vorbesitzer ein kleines Vermögen verdient. Die Witwe beabsichtigt es jedoch aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Der Umsatz beläuft sich auf etwa 23 000 M., wobei fast die Hälfte auf Schreibwaren entfällt, so dass ein ziemlich hoher Bruttoverdienst verbleibt. Die gesamten Spesen betragen nur 4000 M., der Reingewinn etwa 5000 M.; für den Idealwert werden 8000 M. beansprucht; die realen Werte sind nach gemeinsamer Abschätzung zu übernehmen. Schulden sind nicht vorhanden. Zur Übernahme sind etwa 20 000 M. erforderlich.

Angebote an F. Volckmar in Leipzig unter T. V. 33 erbeten.

Zweibändiger Roman

eines rühmlichst bekannten Autors mit allen Rechten und Vorräten billig zu verkaufen. Anfragen unter A. D. 825 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in weiten Kreisen bekannte rentable Sortimentbuchhandlung mit einem Umsatz von mehr als 100 000 M. p. a. in großer angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands. Das Geschäft verfügt über einen treuen feinen Kundenstamm, ein wertvolles, sorgfältig gewähltes Lager und pflegt außer dem regulären Sortimentbetrieb noch besondere vornehme Spezialrichtungen. Kaufpreis 75 000 M. gegen Barzahlung.

Nur kapitalkräftige ernsthafte Interessenten, die über gute Referenzen verfügen und Diskretion versprechen, erhalten nähere Auskunft über dieses vorzügliche Objekt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Verlagsverkauf.

Angesehene Verlagsbuchhandlung in Berlin ist zu verkaufen. Kaufpreis 250 000 M. Ernste Bewerber, denen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, erfahren Näheres unter E. H. 897 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, das Sortimentgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialien- u. Papierhandel, eines meiner Kommittenten in einer angenehmen Kleinstadt am Rhein in schönster Gegend zu verkaufen. Das Geschäft erzielt einen im Steigen begriffenen Umsatz von 18 000 M.; die vorhandenen Vorräte belaufen sich auf etwa 5000 M., während die Laden- und Geschäftseinrichtung auf 1200 M. geschätzt wird. Der Kaufpreis ist auf 8000 M. festgesetzt. Da die Miete für das Lokal nur 900 M. beträgt und auch sonst ganz geringe Geschäftsspesen vorhanden sind, erzielt das Geschäft einen guten Reingewinn. Es ist seither durch einen Geschäftsführer für Rechnung des Vorbesitzers geführt worden, doch beabsichtigt diese zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt unter D. A. 19 F. Volckmar in Leipzig.

Flott gehende Buchhandlung m. Nebenbr., sehr erweiterungsfähig, in kleiner Stadt Mitteldeutschlands, steht wegen Familienverh. sofort z. Verkauf. Treue, kaufkr. Kundschaft, auch auswärtig. Anz. 4—5000 M. Antritt sofort oder 1. April. Gef. Angeb. unt. 981 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Verleger von Zeitungs-Beilagen.

Eine achtseitige illustrierte Zeitungsbeilage, die gegenwärtig in 40 000 Exemplaren wöchentlich erscheint, ist zu mäßigem Preise abzugeben. Das Objekt eignet sich nur für solche Verleger, die bereits illustrierte Zeitschriften haben. Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter H. B. 824.

Die **Verlagsrechte** eines interessanten Gesellschaftsspiels für junge Damen u. Herren, 8°. — 61 Seiten, sowie eines Rhein-Albums, Folioformat, zu verkaufen. Gef. Angebote unter 987 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleines, altes, angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in reicher Industriestadt Mitteldeutschlands mit 4 höheren Lehranstalten, Bade- und Luftkurort, in schöner Umgebung, ist zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, da sich der seitherige wohlhabende Besitzer zur Ruhe zu setzen wünscht. Zur Übernahme sind 8—10 000 M. nötig. Reflektanten erhalten unter Angabe ihrer Verhältnisse Auskunft von F. Volckmar, Leipzig, unter A. M. 230.

Gutgehendes Sortiment mit grosser Leihbibliothek, Journallesezirkel, Papierhandlung ist krankheitshalber sofort zu verkaufen.

Anfragen unter 921 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Deutsche Buchhandlung mit Nebenbranchen in Böhmen soll besonderer Umstände halber **baldigst verkauft** werden. Kaufpreis bei Barzahlung 18 000 K. Für einen mit den österreichischen Verhältnissen vertrauten jüngeren Buchhändler, dem die zum Ankauf und Betriebe des Geschäfts nötigen Mittel zur Verfügung stehen, bietet sich hier günstige Gelegenheit zur Etablierung.

Gef. Angebote werden unter 328 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten, der zu näherer Auskunft gern bereit ist.

Kaufgesuche.**Zu kaufen gesucht**

von gross. Verlagsbuchhandlung mit Druckerei in der Nähe Leipzigs

pädagogische Zeitschrift mit pädagogischem Verlag.

Diskretion wird zugesichert. Angebote unter No. 950 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Angebote von Sortimentbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.

Sämtliche Aufträge werden gewissenhaft und diskret behandelt, und sind meine Bedingungen äußerst fulante.

Kaufobjekte in den Preislagen zwischen 25 000 und 50 000 M. finden baldigen Abschluss.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ich suche zu kaufen:

Eine lebhaft rentable Sortimentbuchhandlung — gute angesehene Firma — möglichst in Baden oder der Pfalz. Mein Klient ist bereit, bis zu 50 000 M. Anzahlung zu leisten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren ingenieurwissenschaftlichen Verlag, ev. mit Zeitschrift, im Preise bis zu 2- oder 300 000 M.

Ferner:

Einen guten medizinischen oder naturwissenschaftlichen Verlag, Kaufpreis darf bis 400 000 M. betragen.

Meine Interessenten sind tüchtige, erfahrene Kollegen und ev. zur Barzahlung genannter Summen bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Einen kunst- oder musikwissenschaftlichen Verlag mit angesehenen Autoren und gut eingeführten Artikeln. Große Mittel zum Erwerb stehen bereit.

Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Teilhaberanträge.

Als

employé intéressé

sucht allseitig, bes. künstlerisch gebildeter, erfahrener und gewandter Verlagsbuchhändler im besten Alter mit M. 15.000.— Einlage Stellung für **Korrespondenz** (auch englisch und französisch), **Herstellung u. Vertrieb.** Eintritt könnte sofort erfolgen. Suchender ist Süddeutscher, ledig, evang., gesund und frei von militärischen Übungen. Näheres durch F. Volckmar, Leipzig, unter C. C. 9.

Teilhabergefuche.

Zum Ausbau leicht absetzbaren Verlages — 1 M.-Bändchen — event. auch Zeitschrift gleicher Richtung, Teilhaber bezw. Druckerei gesucht. Verkauf nicht ausgeschlossen. Objekt 6—8000 M.

Angebote bis zum 8. März erbet. u. 992 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein tüchtiger Verlagsbuchhändler, dem auch Erfahrungen im Druckereiwesen zu Gebote stehen, kann mit einer Einlage von 100—200000 M oder mehr sich an einem gediegenen Verlagsunternehmen mit großer Druckerei beteiligen. Der betr. Herr soll an Stelle des erkrankten Besitzers die Hauptleitung der alten hochangesehenen Firma übernehmen und müßte daher auch zur Repräsentation befähigt sein. Es bietet sich hier einem tatkräftigen befähigten Kollegen eine sehr günstige Gelegenheit und ein weites reichen Ertrag bringendes Arbeitsfeld.

Angebote mit Lebenslauf sowie Zusicherung von Diskretion erbitte ich zur ev. Weitergabe an meinen Auftraggeber.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Ed. Hölzel in Wien
IV/2, Luisengasse 5.

Ⓩ Von dem in meinem Kommissionsverlage erscheinenden Werke:

Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balatonsees

herausgegeben von der

Balatonsee-Kommission der königl. ungar. geographischen Gesellschaft

gelangten zur Fortsetzung soeben zur Ausgabe:

II. Band. II. Teil. II. Section. Die pflanzengeographischen Verhältnisse der Balatonseegegend von weil. Dr. Vincenz Borbás von Dejtér. Deutsche Bearbeitung von Dr. J. Bernátsky. Mit 3 lithographierten Karten und 23 Abbildungen im Text.

Preis broschiert M 8.40.

==== Rabatt 25% ====

Ich bitte, diese Fortsetzung allen jenen Kunden zur Ansicht zu senden, denen bereits die früher erschienenen Teile dieses gross-angelegten Werkes vorgezeigt wurden, zu welchem Zwecke ich dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel auch von diesen soeben erschienenen Teilen gern Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zu tätiger Verwendung zur Verfügung stelle.

Weiter bitte ich nicht zu versäumen, für die bereits vorhandenen festen Abnehmer eine Kontinuationsliste anzulegen, da weitere Hefte nachfolgen und mir mitzuteilen, wieviel Exemplare zur Fortsetzung benötigt werden.

Indem ich nochmals um tätige Verwendung für dieses Werk höflichst ersuche, bitte ich Sie, sich zu Ihren Bestellungen der beiliegenden Bestellzettel bedienen zu wollen und empfehle mich

hochachtungsvoll

Wien, den 1. März 1907.

Ed. Hölzels Verlag.

==== Aktuell! ====

Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen und jedem Interessenten vorzulegen:

Josef Lauff

Ein litterarisches Zeitbild von Dr. A. Schröter

M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.— bar

fein geb. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 1.50 bar

Anlässlich der Kurhauseröffnung in Wiesbaden schreibt Jos. Lauff ein Festspiel, und dürfte kein Zeitpunkt zur erneuten Nachfrage und Verbreitung des obigen Werkes günstiger sein als der jetzige, wo das allgemeine Interesse auf den Dichter gerichtet ist. Die Auflage ist beschränkt, und können wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung à cond. liefern. — Wir bitten um erneute, tätige Verwendung.

Rud. Bechtold & Co. in Wiesbaden.

„Ein Buch, vor dem man Halt machen muss!“

So urteilt der Pester Lloyd vom 2. Februar 1907 über

Ⓩ **Matthias,** *Wie erziehen wir unsern Sohn Benjamin? Ein Buch für deutsche Väter und Mütter.*

Sechste, verbesserte Auflage. 19 Bogen 8^o.

==== Preis: Geb. M. 4.—. ====

Und er begründet dieses Lob damit, dass er sagt:

„Aus uns spricht einzig der tiefe Eindruck und die Gemütsläuterung, die wir der aufmerksamen und genussreichen Lektüre verdanken und die uns die seltne Bekanntschaft eines genialen Erziehers vermittelt ... Matthias ... ist ein Mann mit einem grossen und starken Herzen, ein väterlicher Ratgeber, dessen Weisheit und Erfahrungen hier aufgestapelt sind. Keine Spur von dem berüchtigten, pedantisch-trockenen Schulmeister; vielmehr ein geistvoller Stilist und feiner Beobachter, der unerschöpflich ist im Ableiten pädagogischer Wahrheiten aus Schule und Haus und selbst dem Althergebrachten neue Seiten abzugewinnen versteht ... Kurz ... ein Haus- und Familienbuch im edelsten Sinne“ ...

Rege Verwendung für dies klassische Elternbuch gerade in
==== der Osterzeit wird jede Mühe reich belohnen. ====

Bestellzettel liegt bei.

Bezugsbedingungen:

==== bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10. ====

Hochachtungsvoll

München, Anfang März 1907.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.



Z Zum Semesterwechsel bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Dahlmann-Waik,

Quellenkunde der Deutschen Geschichte

7. Auflage.

Unter Mitwirkung von P. Herre, B. Hilliger, H. S. Meyer, R. Scholz
herausgegeben von

Erich Brandenburg.

Groß Oktav-Format. 1020 Seiten mit 10382 Nummern.

Preis geheftet M 16.— ord., M 12.— no.;
gebunden M 18.— ord., M 13.50 no.

Institutionen des Bürgerlichen Gesetzbuches

von

Dr. jur. Paul Krückmann,

o. ö. Professor der Rechte an der Universität Münster.

Mit in den Text gedruckten Figuren.

Dritte, von Grund aus neu bearbeitete Auflage.

In Leinwand gebunden M 13.20 ord., M 9.90 no.

Rechts-Atlas

3., bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage der

Anschauungsmittel für den Rechtsunterricht

unter Mitwirkung von

Rechtsanwalt Dr. Friedrichs in Dortmund

herausgegeben von

Paul Krückmann,

o. ö. Professor der Rechte an der Universität Münster.

(5. Tausend.)

Preis gebunden M 8.— ord., M 6.— no.

Z Für die Oster-Reisezeit nach Italien und speziell Rom empfehle ich:

Kirchliche Ostergebräuche. Ein Handbuch für Romreisende zusammengestellt von Carl Postumus. 2 Bogen kartoniert. Preis 50 δ ord., 35 δ netto, 30 δ bar und 7/6.

Ich bitte Buchhandlungen, die Verwendung dafür haben, zu verlangen. Bestellzettel anbei.
Berlin, 1. März 1907.

Eduard Trewendt.

Ratgeber

beim An- und Verkauf von Sortimentsbuchhandlungen. Preis: 1 M direkt frei bei Voreinsendung. Comm.-Verlag E. v. Masars in Bremen.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Z Soeben erschienen in meinem Verlage:

G. Conus

Sammlung von Aufgaben, Übungen und Fragen (1001)

zur praktischen Erlernung der Elementar-Musiklehre.

M 3.30.

Rabatt: 25%.

C. Cui

op. 68.

2^{me} Quatuor

pour 2 Violons, Alto et Violoncelle.

Parties M 6.60.

A. Koutznetzoff

op. 17.

Quatuor

pour 2 Violons, Alto et Violoncelle.

Parties M 5.50.

Rabatt: 50% u. 7/6 Expl.

A. Davidoff

op. 13.

Le Prince-Jardinier

Ballet en 1 acte.

Reduction pour Piano à 2 mains.

M 8.80.

Rabatt: 25%.

A. Arensky

Erkönig.

Ballade

für Soli, Chor und Orchester

(Oeuvre posthume).

Klavierauszug (v. S. Tanéjew) M 2.20.

(Text nur russisch.)

Rabatt: 50% u. 7/6 Expl.

Leipzig, den 28. Februar 1907.

P. Jurgenson.

①

• DIE KULTUR •
HERAUSGEGEBEN VON
CORNELIUS GURLITT

• • DIE KUNST • •
HERAUSGEGEBEN VON
RICHARD MUTHER



• DIE LITERATUR •
HERAUSGEGEBEN VON
GEORG BRANDES

• • DIE MUSIK • •
HERAUSGEGEBEN VON
RICHARD STRAUSS

Neueste Veröffentlichungen

SCHILLERS WELTANSCHAUUNG UND
UNSERE ZEIT VON A. VON GLEICHEN-RUSS-
WURM • MIT ZEHN VOLLBILDERN IN TONÄTZUNG. ∞ ∞ ∞ ∞

FÜRSTEN UND KÜNSTLER VON E. VON MAYER
• DOPPELBAND MIT ZWANZIG VOLLBILDERN IN TONÄTZUNG. ∞ ∞

ROM ALS KUNSTSTÄTTE VON ALBERT ZACHER
• ZWEITE AUFLAGE MIT ZEHN VOLLBILDERN IN TONÄTZUNG. ∞ ∞

FRANZ SCHUBERT VON WILHELM KLATTE
• DOPPELBAND MIT ZWANZIG VOLLBILDERN IN TONÄTZUNG, ZEHN
FAKSIMILES UND MEHREREN SPIELBAREN NOTENBEILAGEN. ∞ ∞ ∞

BARD • MARQUARDT & CO.
BERLIN W. 50 EISLEBENERSTR. 14



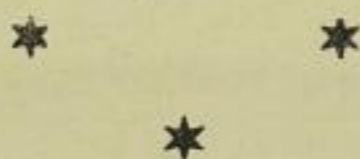
Julius Püttmann

Ⓜ

Der letzte Krieg

Ein Zukunftsbild

von



broschiert M. 3.50 · gebunden M. 4.50

à cond. 30% · bar 33 $\frac{1}{3}$ %

Freieremplare 11/10.

!! Probeeremplare mit 40%

Leipzig und Berlin.

„Der letzte Krieg“ ist ein Kulturwerk ersten Ranges, das die Solidaritätspflicht des Menschengeschlechts als die nächste, höchste und heiligste Kulturaufgabe mit flammender, hinreißender Begeisterung predigt — ein Weckruf aus der grauenvollen Nacht der Kriegsbarbarei. Das Werk ist von einem ganz anderen Standpunkt aus geschrieben, als „Seestern“ und dessen zahlreiche Nachahmungen. Der anonyme Verfasser gefällt sich nicht in begeisterten Schlachtenschilderungen zu Wasser und zu Lande und in superklugen oder phantastischen diplomatischen Kombinationen, sondern „Der letzte Krieg“ ist eine leidenschaftliche, flammende Anklageschrift gegen die Institution des Völkerkrieges. Der Verfasser geht von der Überzeugung aus, daß der nächste Europäische Krieg, vor dem wir alle bangen und den wir dennoch alle wie etwas Unvermeidliches erwarten, auch zugleich der letzte Krieg zwischen den Kulturnationen sein wird. Die Einleitung bringt eine eingehende Darstellung der Ansichten und Empfindungen, von denen die verschiedenen Bevölkerungsschichten bei Ausbruch des Krieges bewegt werden. Ein besonderes Gewicht legt der Verfasser hierbei auf die Ausmalung der kriegsfeindlichen Stimmung des sozialdemokratisch gesinnten Proletariats, das zum Teil anders empfindet, als seine gern opportunistischen Erwägungen nachgebenden Reichstagsvertreter. Bei der im Buch erwähnten Riesenschlacht, die einen Schauplatz von ungefähr 150 Kilometer Umfang hat und an der mehr als eine Million Streiter beteiligt sind, handelt es sich nicht um die übliche Schlachtenschilderung, wie wir sie in anderen den Zukunftskrieg behandelnden Werken finden, sondern der Verfasser läßt den Leser mit der eingehendsten Sachkenntnis des militärisch geschulten Fachmannes und zugleich mit der Intuition und der faszinierenden Kraft des Dichters die einzelnen Phasen des Riesenkampfes vom Standpunkt einzelner, verschiedenen Chargen angehörenden Kämpfer miterleben. Er zwingt uns seine Anschauung, daß bei der vervollkommenen Waffentechnik, bei der Unlenkbarkeit der Massenheere, vor allem bei dem ungeheuerlichen Schrecken des modernen Krieges, denen die verfeinerten Nerven des Kulturmenschen nicht mehr standhalten können, Kriege zwischen den großen Europäischen Nationen überhaupt nicht mehr möglich sind, mit überzeugender Eindringlichkeit auf. Die Kriegsunlust, die sich nach der einen Riesenschlacht mit ihren Hunderttausenden von Opfern aller Kreise der Bevölkerung bemächtigt, der unwiderstehliche Schrei nach Frieden, der alle Kulturländer durchhallt, der Weltstreik, der plötzlich wie ein elementares Ereignis entsteht, zwingt die Regierungen schleunigst zum Abbruch der Feindseligkeiten und in weiterer Konsequenz zur Einrichtung eines ständigen internationalen Gerichtshofes. . .“

Verlangzettel anbei!!

WALTER SEIFERT · VERLAG · STUTTGART

Ⓜ

KLASSISCHES GEDENKBUCH

Ein Merkbuch für alle Tage
des Jahres mit einem Anhang
zum Notieren von Adressen

Ausgabe A:

in englischer Lnwd. gern in Kommission
M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar, 7/6 = M. 8.—

Ausgabe B:

in biegsamen Ganzlederband nur bar
M. 3.— ord., M. 2.— bar, 7/6 = M. 13.50

Zweite Auflage vergriffen, dritte Auflage erschienen.

E. G. O. INNERES WACHSTUM

INHALT: Bewusstsein — Du und Ich — Ent-
wicklung — Gerechtigkeit — Harmonie —
Der Wert des Lebens — Lehrmeister Tod.

Vornehm gebunden: M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar und 7/6
Luxusausgabe in Leder: M. 3.50 ord., nur bar: M. 2.40

Erste Auflage vergriffen, zweite Auflage erschienen.

Verlag von J. L. Schrag, Nürnberg.

Z Ich bitte um weitere tätige Verwendung für das in meinem Verlage erschienene Werk:

Der Schachwettkampf Marshall-Tarrasch

— im Herbst 1905. —

Mit Erläuterungen herausgegeben
von

Dr. Tarrasch.

8^o. 62 Seiten. Brosch. Preis *M* 2.50 ord.,
M 1.90 no. bar.

Dr. Tarraschs Buch „Der Schachwettkampf Marshall-Tarrasch“ enthält die Partien des Wettkampfs, der im Herbst des Jahres 1905 durch seinen verblüffenden Ausgang so grosses Aufsehen erregt hat, sowie die sehr ausführlichen und gründlichen Anmerkungen des Grossmeisters, die das Werk zu einem vorzüglichen Lehrbuch für jeden Schachfreund machen.

Da Kommissionsverlag und die Auflage nicht gross, kann ich nur gegen bar liefern.

Nürnberg, im März 1907.

J. L. Schrag.

Z Zum neuen Schuljahr wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen:

Nischen und Wessel, Heimatkundlicher Anschauungsunterricht für das 3. Schuljahr.

Dargestellt in ausgeführten Lektionen, mit besonderer Anleitung zu den ersten, grundlegenden Naturbeobachtungen und zweckentsprechenden Ausführung der Spazierrgänge.

Abb. 1.60.

Diese Heimatkunde ist überall zu gebrauchen.

Für die Qualität eines Buches, das in der Hauptsache nur im 3. Schuljahre Verwendung findet, ist das Erscheinen des 3. und 4. Tausend ein schlagender Beweis.

Ich bitte, zu verlangen.

Mettmann bei Düsseldorf.

Adolf Frickenhans.

INSEL-VERLAG · LEIPZIG

Während der herannahenden

Z KONFIRMATIONSZEIT

bitten wir, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

ADALBERT STIFTERS STUDIEN

Neue Taschenausgabe in zwei Bänden. Mit zwei Titelzeichnungen von KARL WALSER. In Leinen gebunden M. 6.—, in Leder M. 8.—, in Pergament M. 10.—.

GOETHE IM GESPRÄCH

Herausgegeben von FRANZ DEIBEL und FRIEDRICH GUNDELINGER. Geheftet M. 6.—, in Leder M. 8.—, Luxusausgabe in zwei Bänden auf echtem Büttenpapier in Pergament gebunden M. 20.—.

DIE BRIEFE DER FRAU RAT GOETHE

Gesammelt und herausgegeben von ALBERT KÖSTER. Zwei Bände. 3. Auflage. Geheftet M. 10.—, in Halbfranz M. 14.—.

MÖRIKE, MOZART AUF DER REISE NACH PRAG

Eine Novelle. Mit einem Doppeltitel gezeichnet von WALTER TIEMANN. Geheftet M. 2.50, in Leder M. 4.—.

SCHILLERS WERKE

(Wilhelm Ernst-Ausgabe Deutscher Klassiker.) Vollständig in 6 Bänden. In Leder gebunden M. 24.—, mit Lederkasten M. 27.—.

KOERNERS WERKE

(Wilhelm Ernst-Ausgabe Deutscher Klassiker.) In Leder gebunden M. 3.50.

Wir stellen diese Bücher, die in besonderem Masse geeignet sind, der heranwachsenden Jugend in die Hände gelegt zu werden, gern bedingt zur Verfügung und bitten, auf beiliegenden Zetteln zu verlangen.

LEIPZIG, Anfang März 1907.

DER INSEL-VERLAG



Z

Das Kölner Tageblatt schreibt über:

Das klingende Fließ

Novellen von A. Behnisch-Kappstein.

Frau Anna Behnisch-Kappstein ist eine der feinnervigsten Dichterinnen-Naturen, die sich besonders auf die Analyse der weiblichen Psyche versteht, aber auch die blutlosen, krankhaft verbildeten Ästheten der Grossstadt meisterhaft zu schildern weiss. Nachdem sie sich in den Kölner Blumenspielen zuerst als Lyrikerin hervorgetan und in diesem Jahr den Novellettenpreis davongetragen, gibt sie uns in den vorliegenden stimmungsvollen Novellen neue glänzende Proben ihrer Gestaltungskraft, indem sie uns die feinsten Regungen der Seele enthüllt Noch ist rühmend zu erwähnen, dass auch die Naturschilderungen der vielgereisten Frau die Meisterin verraten.

Preis: eleg. geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.75 bar; brochiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.
Freiexemplare 7/6. **Probe-Exemplare mit 50% Rabatt.** Einband M. —.75 netto.

➔ Für Leihbibliotheken unentbehrlich! ➔

Zettel ist beigelegt.

Berlin SW. 19.

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.

Z Soeben erschien:

Deutscher Literaturatlas

Die geographische und politische Verteilung der deutschen Dichtung in ihrer Entwicklung nebst einem Anhang von Lebenskarten der bedeutendsten Dichter

Auf 15 Haupt- und 30 Nebenkarten

Von

Dr. Siegfried Robert Nagel

k. k. Professor

XVI Seiten und 15 Blatt Karten
20×29 eleg. kart. Preis M. 6.—
= K 7.20, in Rechng. ¼, bar ⅓
* * * und 13/12. * * *

WIEN und LEIPZIG 1907. K. u. k. Hof-Buchdruckerei
und Hof-Verlagsbuchhandlung **CARL FROMME**

„Eine geradezu glänzende und fruchtbare Idee“ hat in einem Berichte an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht einer der hervorragendsten Literaturgelehrten den vorliegenden „Deutschen Literaturatlas“ von Dr. Siegfried Robert Nagel, k. k. Professor in Steyr, genannt, der geeignet sei, die Literaturwissenschaft auf eine neue Grundlage zu stellen, nämlich auf die geographische. Kartographisch und praktisch wird zum erstenmal der fruchtbare Gedanke herausgearbeitet, dass Land und Stadt, Ebene und Gebirg und die Besonderheiten gewisser Landschaften den allergrössten Einfluss auf den Gang der Literatur haben. — Auf 45 Karten entwirft der Verfasser ein anschauliches Bild der Entwicklung, die das deutsche Schrifttum vom 8. Jahrh. an bis zum Jahre 1848 genommen hat. Mit fabelhaftem Fleisse und grösster Genauigkeit hat der Verfasser nahezu 2000 deutsche Dichter u. Denker dieses grossen Zeitraums so gruppiert, dass die Entwicklung jeder deutschen Landschaft (wozu auch die Schweiz, teilweise Ausdruck gegeben ist, dass Landschaft und Schrifttum in inniger Beziehung stehen, ist reizvoll, neu und wohl geeignet, die Aufmerksamkeit der gesamten deutschen Literaturwissenschaft zu erregen. Der Atlas, in dreifarbigem Stein-druck sehr geschmackvoll ausgeführt, mit einer gedrungnen sachlichen Einführung des Verfassers und einem sehr genauen Sachregister versehen, ist ein eigenartiges Novum auf dem Gebiete der Germanistik und eine ausgezeichnete Bereicherung der deutschen Lehrmittelliteratur.



auch Holland, Dänemark, Deutsch-Ungarn, Deutsch-Russland zählt), der literarische Anteil jedernamhaftern deutschen Stadt deutlich erkennbar wird. Auf 14 kleineren Karten ist das Leben der bedeutendsten deutschen Dichter geographisch zur Darstellung gebracht. Der Gedanke, dem in diesem Werk

Wir bitten um tätige Verwendung.

CARL FROMME Verlag.

Verlag von Ed. Bote & G. Bock in Berlin W. 8.

Z Soeben erschien:

Repertoirstück des Berliner Metropol-Theaters

Julius Freund „Der Teufel lacht dazu“

➔ Bisher über 150 Aufführungen! ➔

Textbuch der Gesänge

Elegante Ausstattung mit zahlreichen Originalaufnahmen der Einzel- und Szenenbilder sowie einer Notenbeigabe.

Preis 50 ⚡ ord. = 30 ⚡ no. Bei Nachbezügen 35 ⚡ no. u. 11/10, 100 Exemplare, ohne Freiexempl., 30 M no.
Weisser Bestellzettel anbei!

Z

Weisser Bestellzettel anbei!

Z



William Heinemann

21 Bedford Street LONDON W.C. Bedford Street 21



Z

THE DESERT AND THE SOWN: TALES OF SYRIAN TRAVEL

BY GERTRUDE LOWTHIAN BELL. 150 Illustrations. Gebunden 16 Sh. nef.

G. L. Bell begann die erfolgreiche Reise durch die noch wenig besuchten Teile Syriens in Jericho und verfolgte die Wanderung nördlich über Damaskus nach dem Antilibanon, Baalbeck, Harnah und Aleppo und von dort nach Antiochien. Gewichtige Geleitbriefe öffneten dem Verfasser Türen, die sonst dem Durchschnittsreisenden fest verschlossen bleiben. Die Schilderungen und eingehenden Studien über Bräuche und Sitten, Land und Leute jener wenig durchforschten Gegend sind daher von ganz besonderem Interesse nicht allein für den Geographen und Ethnographen, auch für den Historiker und Archäologen ist manches Wertvolle darin enthalten. Das zahlreich illustrierte, sehr anregend und spannend geschriebene Werk erhebt sich wesentlich über das Niveau der üblichen Reiseliteratur.

Bitte um Verwendung!

Ord. 16 Sh. nef. In Rechnung M. 13.69. Bar M. 13.—.

VERSAILLES AND THE TRIANONS

BY PIERRE DE NOLHAC (Director of the Versailles Museum)

One Volume, with 56 Coloured Pictures, Price 16 Sh. nef: also an Edition de Luxe (100 Exmpl.) on van Gelder Paper, with the Plates Mounted, Price 42 Sh. nef.

Die geschichtliche Bedeutung und der hohe künstlerische Wert Versailles ist längst zur Genüge gewürdigt worden, für viele Künstler bieten seine Kunstschatze eine reiche Quelle aus der sie neue Ideen schöpfen und eine Vertiefung ihres Talenten erzielen. A. Binets Studien sind indes die ersten ihrer Art und seine höchst originelle Darstellung der Schönheiten Versailles und Trianons ist des Beifalls und der Anerkennung aller Kunstliebhaber sicher. 56 vollendet ausgeführte farbige Illustrationen dienen dem Buche zur besonderen Zierde. Bitte um Verwendung.

(Das Werk ist **nur** in englischer Sprache erschienen.)Ord. 16 Sh. nef. In Rechnung M. 13.69. Bar M. 13.—.
Ord. 42 Sh. nef. In Rechnung M. 35.90. Bar M. 34.10.

PERSONAL REMINISCENCES OF HENRY IRVING

BY BRAM STOKER. With Portraits and Illustrations. 2 Bände: 25 Sh. nef.

Unter den neuen Erscheinungen des englischen Büchermarktes nehmen die von Bram Stoker herausgegebenen Erinnerungen HENRY IRVING's einen ersten Platz ein. Weit über die Grenzen seines engeren Vaterlandes hinaus war Irving als unübertrefflicher Darsteller Shakespearescher Charaktere bekannt, sein Talent erregte die höchste Bewunderung und Begeisterung auf den bedeutendsten Bühnen. Irving bleibt für alle Zeiten in der Geschichte der Schauspielkunst ein Ehrenplatz unter den ruhmwürdigsten Vertretern schöner und erhabener Gestalten der Tragödie gesichert. Bram Stoker, den enge Freundschaft mit Irving verband, schildert ihn uns als Mensch und als Künstler. Es ist in hohem Masse interessant, den Werdegang und die einzelnen Stufen der künstlerischen Entwicklung dieses Mannes zu verfolgen, zugleich gewährt uns der Verfasser einen tiefen Blick in dessen inneres Leben und Schaffen. Zahlreiche Erinnerungen an hochgestellte Persönlichkeiten s. Zt., mit denen Irving in Verbindung stand, ich nenne nur: Disraeli, Gladstone, Liszt, Stavenhagen, the Baroness Burdett-Coutts, Sir Richard and Lady Burton, Lord Tennyson, Sir George Grove, Sir Arthur Sullivan, Robert Browning, Walt Whitman, Ernest Renan, Hall Caine, Alexander II. of Russia, Bishop Boyd Carpenter, Cardinal Newman, President Roosevelt, Sir L. Alma Tadema, Sir E. Burne Jones, J. McN. Whistler, H. M. Stanley, Sir Halliday Macartney, sind in das Werk eingestreut und machen dasselbe auch für weitere Kreise von Wert. Bitte um Verwendung.

Ord. 25 Sh. nef. In Rechnung M. 21.38. Bar M. 20.30.

CONVENTIONAL LIES BY MAX NORDAU.

Gebunden 6 Sh.

Das in fließendem Englisch übertragene Werk des berühmten Schriftstellers sei Handlungen in Städten mit Fremdenverkehr und englischer Kundschaft angelegentlich empfohlen.

Ord. 6 Sh. In Rechnung M. 4.30. Bar M. 4.09.

Eilsendung nach Leipzig jeden Montag. * Abrechnung: 1. Januar und 1. Juli.

(Z) In unserem Verlage ist erschienen:

Mysterien *

des

Kartenspiels

Indiskretionen
aus der Welt der Falschspieler.

Vollständige Erklärung
aller zum Zwecke des Falschspielens zur
Anwendung gebrachten Kniffe,
Kartenpräparationen und Hilfsmittel.

Von

Arthur Toskana.

31 Text-Illustrationen.

Preis 2 M.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3 %
und auf 6x1 Freixemplar.

Der neueste Berliner Klub-Skandal lenkt die Aufmerksamkeit des grossen Publikums wieder auf das Kartenspielen. Die Gentlemen Hertz und Sulda haben ihre Mitspieler anscheinend um Hunderttausende betrogen, indem sie beim Baccarat und beim Poker „die Karten zinkten“, d. h. zeichneten, ein alter Gaunertrick, der, über 400 Jahre alt, hier wieder einmal in Szene gesetzt wurde. Das vorstehende Buch gibt nun über alle diese Tricks die genauesten Aufklärungen. Wir bitten um gef. Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlinische Verlags-Anstalt G. m. b. H.
Berlin NW. 23, Claudiusstr. 15.

Bibliothek des Lehrmittel-Universum.

(Z) „Wie baue ich ein
Terrarium

und womit bepflanze und
bevölkere ich es?“

ord. 1 M., à cond. 75 ¢, bar 60 ¢.
2 Exemplare à 50 ¢.
Partie-Bezug 12/13.

Wir bitten um rege Verwendung für diesen Saisonartikel.

Der Modellbauer

Konditionen wie oben; ebenfalls ein Brotartikel.

Berlin SW. 48.

G. Winkelmann's & Peters'sche Buchhdlg.
G. m. b. H.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

(Z) In unserm Verlage erschien soeben:

Psychologische Probleme

Versuch einer praktischen Psychologie

von **Th. Eichberg**

Geh. M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.85 bar u. 7/6.

Wie Morgenluft weht es uns aus der kleinen Schrift entgegen. Der Verfasser geht hergebrachten Meinungen keck zu Leibe und schon selbst uns liebgewordene Eitelkeiten nicht. Er zeigt uns, wie das Tun und Treiben des Menschen, von den allgemein angeborenen Anlagen abgesehen, hauptsächlich von den ihn umgebenden Umständen und den allgemeinen Meinungen bestimmt wird. In den Abschnitten über die pädagogischen Gesetze und das Denken läßt er uns intime Blicke in die Werkstätte des menschlichen Geistes werfen, die Psychologie des Verfassers ist aus dem Leben geschöpft und daher geeignet, uns das Verständnis des Lebens zu erschließen. In der Gegenwart tut ein solcher Führer doppelt not.



Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. Februar 1907.

Strecker & Schröder.

„Das Normalkind.“

Soeben in 6. Auflage erschienen.

Ein einfaches praktisches Büchlein über Kinderpflege und Erziehung, für jede junge Frau und Mutter ein unentbehrlicher Ratgeber.

Verlag der Werkstatt Franz Woas
in Wiesbaden.

Bezugsbedingungen: M 1.20 ord., —.80 bar
(11/10). Probe-Exemplar M —.60.
In Kondition wird nicht geliefert.

Künftig erscheinende Bücher.



(Z) Am 6. März erscheint:

Gustave Amiot

Femme de Peintre

Roman

1 vol. in-18°. 3.50 fr.

Nichts unverlangt!

Calmann-Lévy, Paris.

Weicher's Kunstbücher.

(Z) Mitte März werden erscheinen:

Teniers

Tizian

Franz Hals

Je 80 ¢ ord., 60 ¢ no., 55 ¢ bar.

Freieremplare, nicht gemischt,
11/10.

Ich kann zunächst nur bar
liefern.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Weicher in Leipzig.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Regensburg.

Ⓜ Mitte März gelangen folgende sehr gangbare Novitäten und Neuauflagen zur Versendung:

Festtags- und Gelegenheitspredigten.

Von Joseph Fuhlrott.

In neuer Bearbeitung herausgegeben von Nikolaus Keller, Stadtpfarrprediger und Benefiziat z. Sch. u. L. Frau in Ingolstadt.

= Zweite Auflage. = Mit kirchlicher Druckgenehmigung. Gr. 8°. (VIII, 640 Seiten.) Preis broschiert M 7.20 ord., M 5.40 netto.

☛ Eine Versendung des Werkes an junge Seelsorger und Kanzelredner ist sicher lohnenswert.

Thomas von Kempen,

Reden und Betrachtungen

über das Leben und Leiden, die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi.

Aus dem Lateinischen übersetzt. Genau wieder durchgesehen und bevortwortet von Julius Müllendorff, S. J. Mit kirchlicher Druckgenehmigung. 8°. (XX u. 277 Seiten.) Preis broschiert M 1.80 ord., M 1.35 netto, M 1.20 bar. In hochelegantem Ganzleinen gebunden M 2.80 ord., M 2.10 netto, M 1.95 bar.

☛ Das Werkchen ist sehr vornehm ausgestattet und wir glauben, daß es bei tätiger Verwendung einen Brotartikel für den katholischen Sortimenter abgibt.

Lierheimer, Dr. P. Bernh. M., O.S.B.

Kapitular des Stiftes Muri-Gries,

Die Parabeln und Wunder

in den Sonntagsevangelien des Kirchenjahres. Kanzelvorträge.

Zweite, verbesserte Auflage. Mit kirchlicher Druckgenehmigung. Gr. 8°. (XVI, 336 Seiten.) Preis broschiert M 4.20 ord., M 3.15 netto, M 3.— bar.

☛ Diese treffliche Predigtsammlung verdient nach dem Urteile hervorragender Fachmänner einen Ehrenplatz in den Bibliotheken des kathol. Klerus.

Volter, Dr. Maurus, O. S. B.,

Erzabt der Beuroner Kongregation,

Gertrudenbuch

oder Geistliche Übungen der heiligen Jungfrau Gertrud der Großen, vom Orden des heiligen Benedikt, und Sammlung täglicher Gebete.

Nach dem latein. Urtexte. Mit kirchl. Druckgenehmigung. Mit einem Stahlstiche. Siebente Auflage. 12°. (XXXIX, 395 S.) Preis broschiert M 2.— ord., M 1.50 netto. Eleg. Ganzleinenband M 2.80 ord., M 2.10 netto.

☛ Das Woltersche Gertrudenbuch zählt zu den besten Büchern dieser Art. Wegen seiner Reichhaltigkeit wird es auch fernerhin seinen Platz als gern gekauftes Volksgebetbuch behaupten.

Mit Freude zeigen wir auch das rüstige Fortschreiten unserer bestbekanntesten

Naturwissenschaftlichen Jugend- und Volksbibliothek

an. Es kommen folgende drei neue Bändchen zur Ausgabe:

37. Bändchen:

Die Natur im Spätherbst und ihr Eindruck auf den Menschen.

Von Eduard Boode.

Mit 22 Illustrationen. Preis broschiert M 1.20 ord., M —.90 netto, M —.80 bar. In elegantem Original-Leinwandband M 1.70 ord., M 1.30 netto, M 1.15 bar.

38. Bändchen:

Der Gesang des Vogels.

Von Johann Bendel.

Mit 28 Illustr. Brosch. M 1.20 ord., M —.90 netto, M —.80 bar. In eleg. Orig.-Leinwdbd. M 1.70 ord., M 1.30 netto, M 1.15 bar.

39. Bändchen:

Die vulkanischen Erscheinungen.

Gemeinschaftlich dargestellt von Professor Dr. E. v. Fiebig.

Mit 22 Illustrationen. Preis broschiert M 1.20 ord., M —.90 netto, M —.80 bar. In elegantem Original-Leinwandbd. M 1.70 ord., M 1.30 netto, M 1.15 bar.

☛ Empfehlen Sie, bitte, die Sammlung stets zu Geschenkzwecken und halten Sie immer ein Exemplar der ganzen Serie auf Lager.

Wir laden Sie zu energischer Verwendung für diese neuen Veröffentlichungen unseres Verlages ein und bitten Sie, Ihren Bedarf auf beigefügten Bestellzetteln zu verlangen.

Regensburg, Anfang März 1907.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

Band XVI des „Großen Meyer“

Ⓢ Am 28. März erscheint der = sechzehnte Band (Plaketten-Rinteln) = von

Meyers Großem Konversations-Lexikon

Sechste, gänzlich Neubearbeitete und vermehrte Auflage

Mehr als 148,000 Artikel und Verweisungen auf über 18,240 Seiten Text mit mehr als 11,000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf über 1400 Illustrationstafeln (darunter etwa 190 Farbendrucktafeln und 300 selbständige Kartenbeilagen) sowie 130 Textbeilagen

20 Bibliothekbände (Halbleder) zu je 10 M., oder 20 Prachtbände (Halbleder) zu je 12 M.

Etwaige Änderungen im Fortsetzungsbedarf bitten wir uns rechtzeitig anzuzeigen.

Bezugsbedingungen: 40% Rabatt bei Bezug von 1–99 Exemplaren, 45% bei 100–299 Exemplaren, 50% bei 300 und mehr Exemplaren. — **Einbände** in Halbleder: Bibliothekband 2 M. ord., 1 M. 50 S netto; Prachtband 4 M. ord., 2 M. 80 S netto.

Um den Besitzern älterer größerer Enzyklopädien die Anschaffung von Meyers Großem Konversations-Lexikon zu erleichtern, können veraltete Werke unter besondern Bedingungen in Zahlung gegeben werden.

Alle drei bis vier Monate erscheint ein weiterer Band.

Leipzig, Berlin und Wien, 4. März 1907.

Bibliographisches Institut.

HEYCK, MODERNE KULTUR I. BAND

Die Ausgabe erfolgt bestimmt

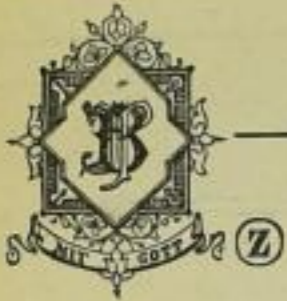
in Stuttgart — Leipzig — Wien am 13. März

Gewicht: 2 Kilo 420 Gramm

Wünsche wegen direkter Zusendung bitten wir den Herren Kommissionären aufzugeben.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln.

In meinem Verlage werden erscheinen:

Das rote Haus.

Roman von E. Nesbit.

Genehmigte Übertragung aus dem Englischen von H. Lobedan.

Mit 7 Einschaltbildern von A. J. Keller.

Geheftet M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.65 bar.

Gebunden M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.50 bar.

Freiexemplare 11/10.

Ein sonniger Humor durchweht dieses köstliche Buch, in dem uns die Erlebnisse eines jungen Paares im ersten Jahre seiner Ehe vor Augen geführt werden. Die aparte Ausstattung läßt es in besonderem Maße als Brautgeschenk geeignet erscheinen.

Im Wandel des Lebens

Erzählungen von R. Fabri de Fabris

Geheftet M 3.50 ord., M 2.60 netto, M 2.45 bar

Gebunden M 4.50 ord., M 3.35 netto, M 3.15 bar

Freiexemplare 11/10.

Dieser stattliche Novellenband wird den vielen Freunden und Freundinnen Fabri de Fabris (Angelika Harten) sehr willkommen sein. Er ist eine Verschmelzung der früher erschienenen Novellenbände „Was die Blumen erzählen“ und „Liebe und Leid“, wobei einige weniger bedeutende Erzählungen durch wertvollere ergänzt wurden. Dadurch hat das Buch den Charakter eines neuen erhalten, das sich auch die Besitzer der alten Ausgaben anschaffen werden.

Im stillen Winkel.

Behagliche Plaudereien über Leben und Kunst.

Von Josef Oswald.

Geheftet M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar.

Gebunden M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.65 bar.

Inhalt des Buches:

1. Vorfrühlingstage. — 2. Aprilschau. — 3. Momentbilder eines Frühlingsspazierganges. — 4. Denzermutung. — 5. Maibilder. — 6. Regenwetter. — 7. Nur am Rhein, da möcht ich leben. — 8. Unterschiedliches vom Reisen. — 9. Einige Fragen für Sommerreisende. — 10. Merkwürdige Reisetypen. — 11. Reifestudien. — 12. Zollrevisionen. — 13. Herbstbilder. — 14. Trinkgelde. — 15. Verschiedenes über die Verschiedenartigkeit der Städte. — 16. Von der Nachbarschaft in Klein- und Großstädten. — 17. Von der „Elektrischen“. — 18. Der Gruß auf der Straße. — 19. Komik auf der Gasse. — 20. Der Zinsherr. — 21. Titel und Orden. — 22. Vereinsmeierei. — 23. Von der Sonntagsjägeri. — 24. Von der Freundschaft. — 25. Vom Frühaufstehen. — 26. Zeitbetrachtungen. — 27. Etwas vom Altern. — 28. Gesellschaften. — 29. Gesellschaftliche Moden und Bräuche. — 30. Trinksprüche. — 31. Maskenfeste. — 32. Wohltätigkeitsbazare. — 33. Die Elemente des Karnevals. — 34. Feuer im Ofen. — 35. Im Zeitalter der Berühmtheiten. — 36. Kunst und Fleiß. — 37. Dilettantismus und Virtuosität. — 38. Stilbewegungen der neueren Baukunst. — 39. Denkmäler. — 40. Dies und das vom Theater. — 41. Unser Opern-Elend. — 42. Etwas vom Bücherlesen, leihen und kaufen. — 43. Lesezimmer. — 44. Die Kunst der Rede. — 45. Übertreibungen der Umgangssprache. — 46. Ungebundene Bemerkungen über die gebundene Rede. — 47. Wert und Berechtigung der Mundart. — 48. Bemerkungen über Vorträge. — 49. Feuilleton und Feuilletonist. — 50. Weihnachtspräludium.

Meiner ersten Ankündigung dieses Buches vom 4. Januar hatte ich die poetische Vorrede des Verfassers statt einer Empfehlung beigegeben. Das hat vielleicht manchen der Herren Sortimenten zu der Annahme verleitet, es handle sich um ein Gedichtwerk. Dieses ist nicht der Fall, wie aus obigem Inhaltsverzeichnis ersichtlich; vielmehr enthält das Buch eine Reihe lebensfrischer Essays, die dem Leser anregende Unterhaltung bieten. Für derartige Bücher ist Absatz vorhanden, wie die wiederholten Auflagen ähnlicher Werke beweisen.

*

Bitte um ausgiebige Verwendung für die Bücher; für geheftete Exemplare sind **Volks-, Pfarr- und sonstige Bibliotheken sichere Abnehmer.**

Köln, 1. März 1907.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.

Ein Psychiater über Religion.

Soeben erscheint:

Z

RELIGIONSHYGIENE

von

Dr. med. JOHANNES BRESLER

Oberarzt an der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Lublinitz in Schlesien, Ehrenmitglied der Medizin.-Psychologischen Gesellschaft von Grossbritannien und Irland, auswärtiges Mitglied der Medizin.-Psychologischen Gesellschaft zu Paris

Preis M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.67 bar. Partie 7/6.

Im heftigen Kampf um eine neue Weltanschauung, der vornehmlich bisher nur zwischen Theologen, Philosophen und Naturwissenschaftlern ausgetragen wurde, ergreift hier ein erfahrener Arzt, ein Psychiater, das Wort. Von seinem Standpunkt als Mediziner, dem nichts Menschliches fremd, und zugleich von seinem Standpunkt als religiös tief empfindender Mensch aus nimmt er in kurzgefassten, durch ihre ruhige Sachlichkeit und zugleich schonungslose Wahrheitsliebe, aber auch durch warme Anteilnahme an der Sache sich auszeichnenden Ausführungen zu Religion und Religionspflege Stellung und legt dar, dass in dieser Frage neben dem Seelsorger auch der Seelenarzt ein Wort mitzureden hat. Denn Befreiung und Vertiefung unserer religiösen Begriffe und der Religionsübung müssen vor allem mit einer Gesundung des religiösen Lebens Hand in Hand gehen.

Als Arzt geht der Verfasser bei seinen Untersuchungen

von dem Zusammenhange des religiösen Lebens mit dem körperlichen aus.

Dass sich hierbei ganz neue, überraschend weite Perspektiven ergeben, wird den nicht Wunder nehmen, der den umwälzenden Einfluss der naturwissenschaftlich-medizinischen Betrachtungsweise auf anderen Gebieten — es sei hier nur an die Rechtswissenschaft erinnert — erlebt hat.

Legen Sie diese Aufsehen erregende Schrift allen Medizinern, Naturwissenschaftlern, Philosophen, Psychologen und Historikern, vor allem auch den Theologen vor. Interessenten sind überhaupt die Gebildeten aller Stände, z. B. die Leser von Haeckels Welträtseln, Strauss' Leben Jesu, Bölsches Schriften etc. etc. Stellen Sie die Broschüre reihenweise auf der Auslage aus, wozu sie sich infolge ihrer wirkungsvollen Ausstattung ganz besonders eignet.



Hochachtungsvoll

Carl Marhold,
Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

Z Im April ist vom

Militärhandbuch des Königreiches Bayern

das Erscheinen des neuen Jahrganges zu gewärtigen; bezügliche Aufträge bitte ich mir in Bälde zugehen zu lassen, die bereits eingetroffenen sind bestens vorgemerkt.

Preis etwa 3 M., kart. 3 M. 50 S. bar.

Ich kann nur gegen bar liefern.

München, März 1907.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler.

Z In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen das 44. Heft der Mitteilungen des Ingenieur-Komitees, enthaltend:

Pionierwesen im Russisch-Japanischen Kriege 1904/05.

I. Teil

Tätigkeit der technischen Truppen im Feldkriege.

Mit 17 Abbildungen im Text und 1 Tafel in Steindruck.

Preis M. 2.40.

Das Heft wird nicht nur die technischen Truppen interessieren, sondern auch von allen Militär-Bibliotheken beschafft werden, da der Inhalt einen wichtigen Beitrag zur Geschichte des ostasiatischen Krieges bildet.

Ich ersuche zur Fortsetzung zu bestellen und werde, soweit es die Vorräte gestatten, auch in Kommission liefern.

Berlin, den 1. März 1907.

A. Bath.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. B.

Ⓩ

Gegen Mitte März gelangt als stattlicher, reich illustrierter Band in grossem Lexikonformat zur Ausgabe:

Die Liturgische Gewandung

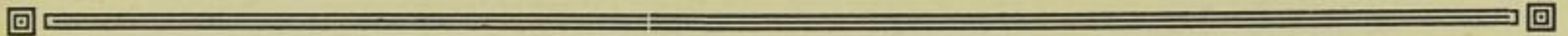
im Occident und Orient nach Ursprung und Entwicklung, Verwendung und Symbolik.

Von **Joseph Braun S. J.** Mit 316 Abbildungen.

Preis broschiert M. 30.— ord., M. 22.50 netto; gebunden in Halbfranzband M. 33.50 ord., M. 25.12 netto;
gegen bar 30% Rabatt.

Der Verfasser, der schon früher auf dem gleichen Gebiete verschiedene grundlegende Arbeiten veröffentlicht hat, war wie kaum ein zweiter berufen, dem Mangel an einem umfassenden Werke über die liturgische Gewandung abzuwehren. Sein Werk will nun das sein und das bieten, was bisher fehlte. Es beschäftigt sich mit sämtlichen sakralen Gewändern, nicht bloss mit einzelnen derselben oder lediglich mit einer bestimmten Gruppe von Gewandstücken und es kann deshalb mit allem Fug die eingehendste und umfassendste aller bisherigen Bearbeitungen der liturgischen Gewandung und ihrer geschichtlichen Entwicklung genannt, ja sogar in gewissem Sinne als abschliessend bezeichnet werden. Das Werk bildet in erster Linie einen Beitrag zur Geschichte der Liturgik, dient aber nicht minder den Zwecken der christlichen Archäologie, der Geschichte des Mittelalters, der Textilkunst und der Stickerei.

Nach diesen Seiten hin bitten wir für die Verbreitung des Werkes tätig zu sein. In Kommission können wir nur einzelne Exemplare liefern.



Ⓩ Von demselben Verfasser sind früher in unserem Verlage erschienen:

Die pontificalen Gewänder des Abendlandes nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. Mit 27 in den Text gedruckten Abbildungen und einer Tafel.

M. 2.80 ord., M. 2.10 no.; auf 10—1 Freixemplar, bar mit 30 % Rabatt.

== Roter Zettel ==

Die priesterlichen Gewänder des Abendlandes nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. Mit 30 in den Text gedruckten Abbildungen.

M. 2.50 ord., M. 1.87 no.; auf 10—1 Freixemplar, bar mit 30 % Rabatt.

== Roter Zettel ==

Winke für die Anfertigung und Verzierung der Paramente. Mit 2 Tafeln und 74 Abbildungen im Text. Ergänzung zu der Sammlung von „Vorlagen für Paramentenstickereien“.

Broschiert M. 6.40 ord., M. 4.80 no., geb. in Leinwand M. 8.— ord., M. 6.— no.; gegen bar mit 30% Rabatt.

== Roter Zettel ==

200 Vorlagen für Paramentenstickereien, entworfen nach Motiven mittelalterlicher Kunst. 28 Tafeln nebst Text. *Zweite, vermehrte Auflage.*

In Halbleinwand-Mappe M. 18.— ord., M. 13.50 no.

Fehlt zurzeit, die dritte Auflage befindet sich in Vorbereitung.

Z

Musik für Alle

(März = Heft)

Inhalt: Martini: Gavotte. —
H. Götz: U. d. Op. „Der
Widerpänsigen Zähmung“. — Leo Blech:
An meine Mutter. — E. Eysler: La
Graziosa, Ballettwalzer. — Gabriel Marie:
Tendre Eveil. — Ed. Thuillier: Polka
Mazurka. — Arth. Eder: Wenn durch
die Piazzetta. — F. Mendelssohn: Des
Kadetten Liebeslied.

Preis 50 Pfennig pro Heft

Bar mit Remissionsrecht innerh. 3 Monate
Von 1—9 Exempl. 40^o/_o, von 10 Exempl.
ab 50^o/_o Rabatt. Verlangzettel anbei.
Ullstein & Co, Berlin SW 68



Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Berlin W. 30, Rollendorfplatz 7

— Boranzeige —

Ⓩ

Mitte März wird erscheinen:

Wen soll ich heiraten?

Eine neue Antwort
auf eine alte Frage

von

Dr. Schmidt-Gibichensfels

ca. 12 Bogen stark broschiert. Preis: M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar und 9/8.

— 1 Probeexemplar mit 50% —

— Inhalt: —

Das Problem der Geschlechter.
Allgemeine Vererbungsgesetze.
Vererbung von Krankheiten.
Vererbung von Talenten.
Vererbung von Charaktereigenschaften.
Wesen der menschlichen Persönlichkeit und anderes.
Wesen und Zweck der Ehe.

Welches Weib soll ich heiraten?
Das deutsch-germanische Frauenideal.
Wie kann ich das richtige Weib finden und gewinnen?
Welchen Mann soll ich heiraten?
Wie kann ich den richtigen Mann finden und gewinnen?
Das germanische Männlichkeitsideal.

Es ist ein trotz des populären Titels sehr ernstes Buch. Es behandelt die wichtige Frage, der in Theorie und Praxis viel zu wenig Interesse bezeigt wird, auf wissenschaftlicher Grundlage. Doch ist die Schreibweise anregend, fesselnd und so vornehm gehalten, daß es dem jungen Mann, dem jungen Mädchen unbedenklich in die Hand gegeben werden kann. Dieses Buch hat in der Literatur tatsächlich bisher gefehlt. Seine Lehren sind so wichtig, daß es allergrößte Beachtung finden muß und finden wird. Die Befolgung der in diesem Buche niedergelegten Grundsätze wird unendlichen Segen stiften, nicht nur einzelnen Personen, nein, Familien, dem ganzen Volke zum Heile werden. Das Buch will zur Ehe zwar ermuntern und ermutigen, aber gleichzeitig dem Leichtsinne und der Gedankenlosigkeit, mit der heutzutage vielfach die Ehe eingegangen wird, nachdrücklich entgegenzutreten.

Der Bezug eines Probeexemplars mit 50% dürfte kein Risiko sein. Ich bitte zu bestellen und sich zu überzeugen, daß diese Neuerscheinung ein dauerndes und einträgliches Geschäft garantiert. Bei besonderen Bemühungen besondere Bedingungen!

Berlin. Anfang März 1907

Hochachtungsvoll

Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Im Laufe dieses Monats erscheint:



Ⓩ Verfassung und Verwaltungsorganisation der Städte. Band VI: Österreich.

(Schriften des Vereins für Socialpolitik. Band 122.)

Mit Beiträgen von Universitäts-Professor Dr. Ludwig Spiegel in Prag, Universitäts-Professor Dr. Josef Redlich in Wien, Reichsratsabgeordnetem Dr. Ludwig Vogler in Wien, Universitäts-Professor Dr. Cyrill Horáček in Prag, Universitäts-Professor Dr. E. Mischler in Prag, Dr. Bruno Kafka in Prag, Kaiserl. Rat Dr. Carl Vogel in Pilsen

herausgegeben von

Dr. Josef Redlich, Universitäts-Professor in Wien.

Etwa 25 Bogen 8^o. Preis etwa M. 9.—.

Inhalt: Einleitung. Von Dr. Jos. Redlich. — Das Heimatrecht und die Gemeinden. Von Dr. Ludw. Spiegel. — Geschichte der österreichischen Gemeindegesetzgebung und die Entstehung des Reichsgemeindegesetzes von 1862. Von Dr. Jos. Redlich. — Grundzüge des geltenden österreichischen Gemeinderectes. Von Dr. Jos. Redlich. — Wien. Von Dr. Ludw. Vogler. — Die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Stadt Prag. Von Dr. Cyr. Horáček. — Graz. Von Dr. E. Mischler. — Karlsbad. Von Dr. Bruno Kafka. — Die königliche Stadt Pilsen. Von Dr. Carl Vogel.

Dieser neueste Band der vom Verein für Socialpolitik unternommenen Untersuchungen über die Städte-Verfassung und -Organisation wird vor allem in Österreich viel verlangt werden. Wir werden ihn nur, soweit es sich um Fortsetzungen handelt, unverlangt senden, und bitten, reichlich zu verlangen.

Leipzig, 1. März 1907.

Duncker & Humblot

— Für die Osterzeit —

Ⓩ

Am 14. März verfienden wir in Liebhaber-Einbänden:

Goethes Gedichte

Herausgegeben von

Professor Dr. **Karl Heinemann**

In Leinenband 2 Mark Ladenpreis

Schillers Gedichte

Herausgegeben von

Professor Dr. **Ludwig Besslermann**

In Leinenband 1 Mark 50 Pf. Ladenpreis

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % Rabatt und 1 Freisexemplar auf 6

Da einzelne Bände unserer Klassiker im allgemeinen nicht abgegeben werden und die ihnen anhaftende Bandbezeichnung schon äußerlich ihre Einzelverwendung nicht begünstigt, haben wir diese Sonderausgaben der Gedichte von Goethe und Schiller veranstaltet. Sie stehen also außerhalb des Rahmens unserer Klassikerausgaben, sind aber mit allen ihren Vorzügen ausgestattet, kritisch durchgesehen und erläutert. Daß sie nur das Beste bieten, dafür bürgen die Namen der beiden Herausgeber. Der Leinwand-einband ist geschmackvoll und macht die wohlfeilen Bände zu Geschenken außerordentlich geeignet.

Leipzig, Berlin und Wien, 4. März 1907.

Bibliographisches Institut.

Jfr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung in München.

Wir versanden heute folgendes Rundschreiben:

①

P. P.

Zum 75. Geburtstage Wilhelm Busch's — 15. April d. J. — lassen wir das erste seiner bei uns verlegten Werke,

„Die fromme Helene“, als Festausgabe

erscheinen.

Auf schweres Büttenpapier zweifarbig gedruckt, in originellem reichen Einband präsentiert sich die Helene ungemein stattlich.

Zwei Beigaben zeichnen diese Festausgabe aus:

ein neues vorzügliches Bildnis des Jubilars,

das nach einer im Januar d. J. gemachten Aufnahme, in Mezzotinto-Gravüre reproduziert, dem Bande zu schöner Zierde gereicht, und

ein Geleitgedicht „An Helene“,

das uns der Einsiedler von Mechtshausen gesandt hat.

Die poetische Schönheit in Form und Inhalt, der köstliche Humor dieses Gedichtes zeigen ganz den „alten Busch“ und legen Zeugnis ab von dem jugendfrischen Herzen des 75ers. Dieses Gedicht verleiht der Festausgabe besonders hohen Wert.

Preis M. 4.— ord., M. 2.65 bar. Freiemplare 11/10.

Da voraussichtlich alle namhaften Zeitungen den Jubilar in eigenen Artikeln feiern werden und wir in umfassender Weise inserieren, wird die Nachfrage sehr rege sein und sich nicht auf die Festausgabe der Helene beschränken. Wir bitten Sie daher, Ihr Lager sowohl mit dieser, als auch mit den übrigen Werken von Wilhelm Busch versehen zu wollen.

• • Die Ausgabe wird in den ersten Tagen des April erfolgen. • •

München, Anfang März 1907.

Hochachtungsvoll

Jfr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

Was Goethedachte, was Goethesagte

Ⓜ

Zum 22. März: Goethes 75. Todestag

Binnen kurzem wird in unserem Verlag erscheinen:

Goethes Gedanken

Aus seinen
mündlichen Äußerungen

Umfang:
Etwa 1000 Seiten

In sachlicher Ordnung und mit
Erläuterungen zusammengestellt von
Dr. Wilhelm Bode

Umfang:
Etwa 1000 Seiten

Bezugsbedingungen:

∞ Zwei starke Bände ∞
in Pergamenteinbänden:
M. 8.— ord., = 30⁰/₀
M. 5.60 netto

Freiexemplare: in Rechnung 13/12, bar 7/6.

1 Probeexemplar gebunden bei
Bestellung bis 16. März 1907 mit 40⁰/₀ für M. 4,80 bar.

Dem Buchhandel gegenüber erübrigt sich jede besondere Empfehlung einer neuen Goetheschrift von Dr. Wilhelm Bode. Die hohe Absatzfähigkeit der bisherigen Bodeschen Goethebücher und die weite Verbreitung der von ihm herausgegebenen „Stunden mit Goethe“ verbürgen allein schon einen vollen Erfolg des Unternehmens. Nähere Angaben enthält unser soeben direkt versandtes Rundschreiben, das auf Wunsch umgehend zur Verfügung steht.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.



**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung,
Theodor Weicher, Leipzig.**

Die folgenden Neuigkeiten gelangen demnächst zur Versendung:

Chorgesänge für höhere Schulen.

Heft 1:

Gesänge für Schulfestlichkeiten.

Herausgegeben von

Otto Kirmse, Ernst Reißer, Theodor Salzmann,
Fritz Stang, Heinr. Wahls.

— Kart. 90 h ord., 70 h netto. —

Repetitorien zu den österreichischen Staatsprüfungen und Rigorosen

von

Dr. H. Fischer.

Heft 4.

Kirchenrecht I: Quellen, Verfassung.

h 1.50 ord., h 1.10 no., h 1.05 bar.

Der Gedankengang

der

„Kritik der reinen Vernunft“.

Ein Leitfaden für die Lektüre

von

D. Carl Stange,

o. ö Professor an der Universität Greifswald.

— 3., verbesserte Auflage. —

Geheftet h —.75 ord., h —.50 no. Freieopl. 7/6 z .

Gebdn. h 1.— ord., h —.75 bar.

Erdgeruch.

Ein deutsches Märchen.

Geheftet h 1.— ord., h —.75 no., h —.70 bar.

Gebdn. h 2.50 ord., h 1.75 bar.

(Z)

In den nächsten Tagen er-
scheint das sehnlichst er-
wartete

neue 5^{te} Heft

des

Reform-Moden-Album

enthaltend wiederum zirka
80 Modelle für Reformkleider
aller Art und für jedes Alter.

Praktische Ratschläge und ge-
naue Anleitung zur Selbst-
anfertigung von Reformkleidern
mit Schnittübersichten und
reichhaltigen Illustrationen.

Preis M. 1.— ord.,

75 h netto, 65 h bar.

Frei-Expl. 11/10, auch gemischt,
22/20 direkt per Post halb franko.

Von den bisherigen 4 Heften

wurden ca. 70000 Expl. verkauft,

gewiss das beste Zeichen für
die Absatzfähigkeit. Legen
Sie dieses neue Heft allen
Käuferinnen der früheren
Hefte vor, und Sie werden
eine Partie verkaufen!

Wir bitten Sie, zu bestellen.

Berlin — Leipzig — Wien.

W. Vobach & Co.

Abtlg. f. Buchverlag.

Unentbehrlich für Studenten und Abiturienten.

Ⓜ

Gegen Ende März erscheint die **30. Ausgabe** der

Vorlesungs-Verzeichnisse

der

Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen

von

Deutschland, Deutsch-Österreich und der Schweiz.

Im amtlichen Auftrag herausgegeben von der Redaktion der „Hochschul-Nachrichten“.

Der enorm billige

Ladenpreis von nur **60 Pfennig**

rührt daher, dass die Vorlesungs-Verzeichnisse **amtliche Ankündigungen** sind, die nach kostenfälligem Abdruck in den „Hochschul-Nachrichten“ in diesem Gesamtverzeichnis separat herausgegeben werden. Aus diesem Grund ist es uns auch möglich,

dem Sortiment
mit Vorzugsbedingungen

entgegentzukommen, d. h. der **Buchhändler-Bezugspreis** stellt sich

à cond. auf 45 Pf., bar auf 35 Pf. und 7/6 Epxl.

Nicht nur Sortimenter in **Städten mit Hochschulen, Gymnasien und hochschulberechtigten Mittelschulen**, sondern das gesamte Sortiment, das akademische Kundschaft hat, kann mit diesem Artikel guten Absatz erzielen und sollte namentlich auch in der Provinz die in **Ferien weilenden Studenten und Abiturienten** auf dieses

unentbehrliche Auskunftsmittel hinweisen.

Wir bitten um tätige Verwendung und baldgefl. Bestellung.

München, im März 1907.

Academischer Verlag München.

Conan Doyle als Sherlock Holmes!

In einigen Tagen erscheint:

Ⓩ

Ich klage an!

Von

Conan Doyle

Geheftet M. —.75 ord., M. —.50 no., M. —.45 bar und 9/8.

Umfang: 5 Bogen.

Zur Probe bis 20. März 1907 { 2 Exemplare für M. —.85 no. bar
7 Exemplare für M. 2.60 no. bar.

Der Fall Edalji hat in letzter Zeit auch die deutsche Presse wiederholt beschäftigt. Besonders sensationell gestaltete er sich jetzt durch das Eingreifen Conan DoYLES, der in der oben angezeigten Broschüre in klarer, fesselnder Weise den begangenen Justizirrtum nachweist.

Durch günstiges Ausstellen im Schaufenster ist mit dieser Broschüre Massenabsatz zu erzielen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50, Geisbergstr. 29.

G. Rieckes Verlag
Hermann Ehbock



Ⓩ In Kürze erscheint:

Grundriß des Österreichischen Rechts in systematischer Bearbeitung.

Unter Mitwirkung vieler namhafter Rechtsgelehrter
herausgegeben von den Professoren Dr. A. Finger und Dr. D. Frankl

Erster Band, zweite Abteilung:

Allgemeine Lehren. Von Dr. Emil Pfersche, Universitätsprofessor in Prag.

Etwa 4³/₄ Bogen Leg.-8^o. Preis etwa 2 M., geb. etwa 2 M. 60 J.

Auch diese neue Abteilung des auf allen Universitäten Österreichs eingeführten Grundrisses wird das regste Interesse finden.

Leipzig, 1. März 1907.

Duncker & Humblot.

☐ In einigen Tagen erscheint im 5.—8. Tausend:

Lieder Paul Gerhardts

Mit Bildern von Rudolf Schäfer

5 M. ord. * 3 M. 75 Pf. no. * 3 M. 50 Pf. bar und 1312

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick),
Hamburg.

+ Dr. X. von Funk

Universitätsprofessor zu Tübingen.

☐ Soeben erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

Lehrbuch der Kirchengeschichte.

Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage.

(Wissenschaftliche Handbibliothek. I. Serie. Theolog. Lehrbücher XVI.)

XVI und 645 Seiten. Gr. 8°. Brosch. M 7.— ord., geb. M 8.20 ord.

Das Werk des berühmten für die Wissenschaft leider zu früh verstorbenen Theologen und Kirchengeschichtlers, erweist sich wiederum als ein durchweg verbessertes und ergänztes.

Mit Funks Ableben ist nahezu abgeschlossen und erscheint in Kürze:

Kirchengeschichtliche Abhandlungen und Untersuchungen.

==== Dritter Band. ====

Ca. 28 Bogen. Gr. 8°.

= Besondere Anzeige folgt noch. =

☐ Diesem neuen Bande gehen vor:

Kirchengeschichtliche Abhandlungen und Untersuchungen.

Erster Band

522 Seiten gr. 8°. Broschiert M 8.— ord.

Zweiter Band

488 Seiten gr. 8°. Broschiert M 8.— ord.

Im vorigen Jahre ist erschienen:

Didascalia et constitutiones apostolorum.

2 Bde. gr. 8°. Broschiert M 32.— ord.

Die Ausgabe der apostolischen Constitutionen von Funk ist als eine Musteredition von bleibendem Werte bezeichnet worden. Ich bitte, zu verlangen.

Paderborn, 1. März 1907.

Ferdinand Schöningsh.

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau

Demnächst erscheint:

Abhandlungen

aus dem

Staats- und Verwaltungsrecht
mit Einschluss des Kolonialrechts

Herausgegeben von

D. Dr. Siegfried Brie

ord. Professor an der Universität Breslau

Dr. Max Fleischmann

Privatdozent an der Universität Halle

13. Heft

Beteiligung des Staates an den Volksschullasten in Preussen

von

Karl Schreiber

Ober-Regierungsrat a. D.

= 1 M 60 ♂ ord., 1 M 20 ♂ no., 1 M 10 ♂ bar =

Wir bitten zu verlangen!

Breslau, März 1907

Hochachtungsvoll

M. & H. Marcus

Semgo, 1. März 1907.

Soeben erscheint:

Luise Henriette

Kurfürstin von Brandenburg.

Ein Lebensbild zum Paul Gerhardt-Jahr

von

Rudolf Eckart,

Waisenhausinspektor.

53 Seiten in vierfarb. Karton-Umschlag
und einem Bildnis der Kurfürstin.Preis 60 ♂. 10 Exemplare à 55 ♂,
25 Exemplare à 50 ♂.

Bei der Paul Gerhardt-Feier darf seine Zeitgenossin, die edle Kurfürstin Luise Henriette von Brandenburg, die Dichterin des herrlichen Trost- und Siegesliedes „Jesus meine Zuversicht“ nicht vergessen werden; sie nimmt einen Ehrenplatz unter den hohenzollernschen Fürstinnen und geistlichen Diederichtern ein. Das vorliegende Buch eignet sich vortrefflich zur Massenverbreitung.

Ferner erschien:

Mit Gott.

Eine Gabe für den Lebensweg

von L. Himmelmann.

Preis 20 ♂ ord., 15 ♂ netto.

Ein ganz vorzügliches Büchlein für die
Konfirmationszeit.

Bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Oscar Mai.

Tauchnitz Edition.

Nächste Woche:

Vol. 3952:

THE
POINTING FINGER

A new Novel

BY

"RITA"

AUTHOR OF

"SOULS," "PRINCE CHARMING," ETC.

in 1 vol.

Vol. 3953:

THE
SINEWS OF WAR

A ROMANCE OF LONDON AND THE SEA

BY

EDEN PHILLPOTTS

AUTHOR OF "LYING PROPHETS," "THE
GOLDEN FETICH," ETC.

AND

ARNOLD BENNETT

AUTHOR OF "THE GRAND BABYLON
HOTEL," "A GREAT MAN," ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 4. März 1907.

Bernhard Tauchnitz.

Angebotene Bücher.

J. Weise's Hofbuchh. in Stuttgart:

1 Centralblatt für Gynaekologie. Jahrg.
1885—1905. Halbfrz. geb. Sehr
gut erhalten.

Arthur Richter in Tilsit:

1 Breymann, Bau-Konstruktionslehre.
Bd. 1—2. 5. Aufl. Hlfrz. Geb.
1 — do. 6. Aufl. Hlfrz. Geb.

W. Groos in Coblenz:

Rhein. Archiv f. Civ. u. Crim.-Recht.
Bd. 1—96 m. General-Register.Entsch. d. R.-Ger. in Zivilsachen. Bd. 1—45
m. General-Register.

— do. Bd. 1—25.

— do. in Strafsachen. Bd. 1—34.

Oberneck, Reichsgrundbuchrecht. 2 Bde. 2.A.
Hentig, deutsches Recht.

Dernburg, bürgerl. Recht. I—V. 1905.

Petersen, Civilprozessordnung. 2 Bde.
1899—1900.

Planck, bürgerl. Gesetzbuch. 2. Aufl.

Kayser, Reichsjustizgesetze. 5. Aufl.

Habicht, Einwirkg. d. B. G.-B. 1900.

Graefe-Saemisch, Handb. d. Augenheil-
kunde. 1. Aufl. Kplt.

Peters, Goldland d. Altertums.

Regesta imperii. V. Lf. 8 u. XI. Bd. 1. 2.
Lf. 1. 2.

opus juris civilis. I—III. 1861.

oscher, Volkswirtschaft. I. II. III
(5. Aufl.). IV (2. Aufl.).

Cramer, d. fünf französ. Gesetzbücher.

Bruns, Besitzklagen.

Alles gut erhalten und gebunden.

Ernst Tremsinger in Halle a. S.:

Flieg. Blätter. Bd. 116—24. à 0.75.

Woche 1903, 04, 05. à 1.—.

Meggendorfer. Bd. 59—63. à 0.50. Br.

Jugend 1903, 04, 05. à 2.50.

Zukunft 1899, 1901—05. à 2.50.

Illustr. Zeitung. Bd. 119—124. à 1.—.

Weite Welt 1903, 04. à 2.50.

Grenzboten 1896. 1901—04 à 2 M 50 ♂.

Romane aus Universum (Beilage). à 15 ♂. Br.

1 Kraemer, 19. Jahrhundert. Ganz neu!

1 Mercur, kaufm. Unterrichtswerk.

1 Hellwald, Kulturgeschichte. Neu!

1 Plathen, neue Heilmethode. Für 7 M.

1 Illustr. Konv.-Lexikon der Frau. 1/2.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:

1 Beethoven-Kalender 1907.

2 Brahms Briefwechsel. 2 Bde. Geb.

3 Briefe Richard Wagners an eine Putz-
macherin.1 Familienbriefe von Richard Wagner
1832—1874. Geb.1 Robert Franz u. Arnold Freiherr Senfft
von Pilsach. Geb.

1 Hirth, die Schönheit d. Frauen. Geb.

1 Sedláček, Plzensko A Loketsko. Br. 1905.
Durchgängig neue Exemplare.

Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr. 100:

Koeze, Crania Ethnica Philippinica.

In deutscher Sprache. 31 Bogen Text
mit 25 Lichtdrucktafeln. 25 M ord.

H. Huber in München, Rindermarkt:
 1 Daheim. Jg. 1—35. Origbd. Tadell.
 1 Der deutsche Jäger. Jg. 1-26. Origbd. Tadellos.
 1 Illustr. Jagdzeitung 1885-95. Origbd. Tadellos.
 1 Der Weidmann. Jg. 1881—88 u. 90. Origbd. Tadellos.
 1 Boos, Gesch. d. rhein. Städte-Kultur. 4 Bde. Origbd. Tadellos.
 Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. Bd. 1. 2. 4. 5. 7. 10. Hldr. 11 u. 12 i. Hftn. Textbücher hierzu. Bd. 2—20. Hldr.
 1 Biblia d. i. d. ganze hl. Schrift. Dtsch. v. Dr. M. Luther. Wittemberg, b. Hans Luft. 1555.

Sehr schönes Ex. mit vollst. prächtigen Messing-Beschlägen, aber ohne Schliessen.
E. Kohlschmidts Buchh. in Pyritz:
 Hinrichs' Halbjahrskataloge 1891—95. Schön erhalten. Sehr billig.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Adler, Gesch. d. Soz. I.
 *Bernstein, Th. u. Gesch. d. Soz.
 *Berght, SozPol.; Handel; VerkWes.
 *Braun, Frauenfrage.
 *Buchenberger, Agrarwesen. 2 Bde.
 *Carlyle, Sozpol. Schriften, hrsg. v. Hensel.
 *Cohn, NatOek. I. II. III.
 *Conrad, ArbNachweis.
 *— Grdr. z. Stud. d. mod. Oek. Alles.
 *Documente d. Sozialismus 1902/03.
 *Dühring, Gesch. d. NatOek. (4)
 *— Kursus d. NatOek. (3)
 *Eheberg, Finanzwiss. (8)
 *Fuisting, Steuern. Alles.
 *Gierke, GenossR. 3 Bde. a. e.
 *Handb. d. ArbWohlf. I. II.
 *— d. Frauenbewegg. Alles.
 *— d. pol. Oekon. (4) Alles, a. e.
 *Handelsarchiv 1900/01.
 *Kautsky, Agrarfrage. (2)
 *Marx, Mehrwert. I, II 1. 2.
 *Most, Bastille am Plötzensee.
 *Oncken, Gesch. d. NatOek. I.
 *Philippovich, Pol. Oekon. I, II, 1.
 *Reinhold, Beweg. Kräfte d. Volksw.
 *Roscher, System. Alles, a. e.
 *Schäffle, Steuern. 2 Bde.
 *Schippel, Handelspolitik.
 *Schmoller, Grundriss. 2 Bde.
 *Sombart, Dtsche. Volkswirtsch.
 *Stein, Soz. Bewegg.; Ind. Gesellsch.
 *Stein, Soz. Frage. (2)
 *Wagner, Grundlegg.; FinWiss.

Kössling'sche Buchhandlg. in Leipzig:
 Zopf, die Spaltpilze.
 *Calwer, Käferbuch.
 Chronik d. Zeit 1891—99.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
 Detzel, christliche Ikonographie.
 Grillparzers Gespräche. 1., 3. u. 6. Bd. der Schriften des literar. Vereins Wien.
 Strohmann, Stärkefabrikation.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Minor, neuhochdtsche Metrik.
 *Niese, Grundr. d. röm. Geschichte.
 *Windelband, Gesch. d. alten Philos.
 *Conturat, Logique de Leibniz.
 *Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 2.
 *Friedländer, das dtsche. Lied. I.
 *Waitz, Anthropol. d. Naturvölker.
 *Oriental. Bibliographie. Kpltte. Reihe.
 *Goltz, Gesch. d. dtschn. Landwirtschaft.
 *Schmoller, Grundriss etc. Bd. 2.
 *Kipp, Quellen d. röm. Rechts.
 *Liszt, Strafrecht; — Völkerrecht.
 *Quaritsch, Institutionen.
 *Heilfron. Alles.
 *Dernburg, Pandekten.
 *Eheberg, Finanzwissenschaft.
 *Fischer-H., B. G.-B.
 *Sohm, Institutionen.
 *Sydow u. B., C.-P.-O.
 *Corp. jur. civ., ed. Krueger-M. I.
 *Dickel, Rechtsfälle. H. 1.
 *Engelmann, Bürg. Recht.
 *Handbuch d. soz. Wohlfahrtspflege, v. Albrecht.

Eduard Beyer in Berlin S. 42:
 1 Werner, Zacharias, Werke. (Mögl. Grimma'sche Ausgabe.)
 1 Russ, einheimische Stubenvögel.
 1 Grubbe, griech. Mythologie.
 1 Nietzsche, Werke.
 1 Brockhaus. 1894. Bd. 16. (Bial & Freund.)

Herdersche Buchh. in Karlsruhe, Baden:
 *Mülhaupt, moderne Elektrizität. 2 Bde.
 *Die Hütte. 2 Bde.
 *Carus, Symbolik d. menschlichen Gestalt. Angebote direkt erbeten.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Helfferich, Handelspolitik.
 *Schär, kaufm. Rechnen.
 *Rudel, Gesch. d. Liberalismus.
 *Staub, Gesetz betr. Gesellsch. m. beschr. Haftung.
 *Gude, Erläuterungen. 5 Bde.
 *Storck, dtsche. Literaturgeschichte.
 *Kunstgewerbe fürs Haus 1905, 1906.
 *Code civile, v. Loersch.
 *Hettner, d. romant. Schule.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:
 Diezel, Niederjagd.

Johannes Carstens'sche Buchhandlung (G. Weiland) in Lübeck:
 1 Arzneibuch f. d. Dtsche. Reich. 4. Ausg.
 1 Buchheister, Drogistenpraxis. II.

Carl Brandes in Hannover:
 Fries, Wissen, Glaube, Ahndung. Geb.

Artur Giegler in Leipzig:
 Muret-Sanders, englisches Wörterbuch.

J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg:
 *Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Bayern.
 *Reichsgesetzblatt.

R. Meyenburg in Berlin S.W.:
 *Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen.
 *— do. in Strafsachen.

Artur Giegler in Leipzig:
 Alle alten Aufsatz- u. Dispositionsbücher.
 Bei äusserst billigen Angeboten.

August Fillmann in Birkenfeld a. d. Nahe:
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Freitag, die Ahnen.
 *Lewes, Goethes Frauengestalten.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Chemisches Centralblatt 1896—1906.
 Schroeder-Blumenfeld, Behandlung der chronischen Tuberkulose.
 *Schiess, quer durch Mexiko.
 *Seler, auf alten Wegen in Mexiko.
 *Multatuli, Max Havelaar.
 Überall. Jahrg. IV.
 Stahl u. Eisen 1900.
 Bölsche, Liebesleben.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Lübke, Abriss d. Gesch. der Baustile.
 *Schall, Anleitung zum Restaurieren von Kupferstichen.
 *Jahrbuch für Volks- u. Jugendspiele 1904 u. 1905.
 *Holzmann u. Bobatta, deutsches Anonymen-Lexikon. L. 3.
 *Petrich, pommersche Lebensbilder.
 *Hopfen, Allheilmittel.
 *Fuchs, d. erotische Element i. d. Karikatur.
 *Haeder, Indikator.
 *— Konstruieren u. Rechnen.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
 v. Freyberg. Alles auf d. Familie Bezügl.
 *Bolanden. Der Schwedentrank.
 *— Die Hochzeit von Magdeburg.
 *Mylius. Alles auf d. Familie Bezügl.
 *Kultus-Ministerialblatt. Jahrg. 1865 u. 1866.
 *Karg v. Bebenburg. Alles auf d. Familie Bezügl.
 *Portr. d. poln. Königs Stefan Batory.
 *Grosch, Die Echtheit d. 2. Brief. Petri. 1889.
 *Schloss Moosach. Ansichten hiervon.
 *v. Berlepsch. Alles auf diese Familie Bezügl.
 *Dom Quaglio. Sammlg. maler. Burgen. Die Blätter: Freiberg, Eisenberg u. Inneres d. Burg Freyberg hieraus.
 *Ebner, Quellen u. Forschungen z. Gesch. d. Missale Romanum.
 *Centralblatt f. d. deutsche Reich. 1873—1906 inkl.
 *Keller, J. v., Disputa. Stich nach Rafael.
 *Piringer, 4 Tageszeiten.
 — Sonnenaufgang.
 *v. Blankenburg. Alles auf d. Familie Bezügl.

J. & W. Boisserée in Köln:
 *Neubauer, kathol. Dichtungen d. dtsch. Literatur.
 *Renitentus, Opfer des Kulturkampfes.
 *Baumgartner, Goethe.
 *Keppler, unseres Herrn Trost.
 *Brugaud, heil Franzisca v. Chantal.
 *Annegarn, Weltgeschichte.
 *Herbert, gemischte Gesellschaft.
 *— Kinder der Zeit.
 *Schwane, Dogmengesch. d. Mittelalters.
 *Wagner, Corpus phrasologiae universae, Germano-Latinae. 1745, Ratisb.
 *Jgnatii exercitia spiritualia.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(W) Pfeiderer, Paulinismus. 2. Aufl.
(W) Lorenz, Dtschl. Geschichtsquell. 3. A.
(W) Ziegler, spez. pathol. Anat. 11. A.
(W) Fritsch, Krankh. d. Frauen. 11. A.;
— Lehrb. d. Geburtshilfe.

(W) Böhm, seltene Erden.
(W) Moissan, Traité de chimie minérale.
(W) Tschirch, Harze. 2. A.
(W) Förster, Jugendlebre.
(W) Kunz, d. dtsche. Reiterei 1870—71.
(W) Dittfurth, Erzähl. a. d. hess. Kriegsgesch.
(W) Vetter, Schifffahrt a. Oberrhein. 1864.
(W) Dacheux, Schrift. Geilers v. Kaisersb.
(W) Cormann, Bilder a. der Geschichte
Saarbrückens.
(W) Pritzel, Thesaurus literat. botan. Ed.
nova. 7 fasc.
(W) Frimmel, Beethov.-Studien.
(W) Spieth, Ewe-Stämme.
(W) Klein, Morphol. d. Wüste.
(W) Marx-Studien, v. Adler-H. I.
(W) Winkelmann, allg. Verfass.-Gesch.
(W) Zorn, im neuen Reich.
(W) Gloeckner, Handelskorresp. 6. A.
(W) Sohm, Kirchenrecht. I.
(W) Nehring, über Tundren.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
*Baudenkmale d. Pfalz. Kplt.
*Dalen-Lloyd-Langensch., engl. Unt.-Br.
*Krummel, Epistelpredigten.

M. & H. Schaper in Hannover:
*Michaelis, Farbstoffchemie.
*Koch, veter.-med. Encyklopädie.
*Kitt, patholog. Anatomie.
*Ostertag, Fleischbeschau.
*Schäff, Jagdtierkunde.
*Veterinär-mediz. Lehrbücher. In neuesten
Auflagen.

Gustav Buts'sche Bh. in Hagen i. W.:
Düms, Handb. d. Militärkrankheiten. 3. Bd.

Akadem. Antiquariat in Prag, 144—I:
*Knies, Geld u. Kredit. 2 Bde.
*Taxil, Enthüllungen ü. d. Freimaurerei.
*Rauchberg, nationaler Besitzstand.
*Dietzel, Staatsanleihen. 1855.
*Salandra, i debiti publici. 1877.
*Dühring, Umwälzung d. Wissensch. 1894.
*Erman, Ägypten. 1887.
*Friedjung, Kampf. 1866.

Schletter'sche Bh. in Breslau:
1 Schönfeld, Offenbarungseid.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*Forel, sexuelle Frage.
*Springer, Kunstgeschichte. I—II.

Max Lehstedt's Bh. in Weissenfels:
Grössere Werke über d. chines.-japan. u.
russisch-japan. Krieg.

Parker & Son, 27 Broad-Street in Oxford:
Archiv. Glottolog. Ital., ed. Ascoli. Vol. II u. f.
Ancona e Comparetti, Antiche Rime Volgari.
5 vols.

Förstemann, altdeut. Namenb. II. Ortsnam.
Biblia sacra, ed. Peter Sebatier. 1751.

S. Steiner in Pressburg:
*Handb. f. Ingenieure. Kplt. u. einzeln.
Amyntor, Cismoll-Sonate.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Humboldt, ästhet. Versuche ü. Goethes
Hermann u. Dorothea. 4. A.

*Wienberg, ästhet. Feldzüge.
*Hesse-Wartegg, Indien.
Seeck, Untergang d. antiken Welt.
Cholevius, Gesch. d. dtschn. Poesie.
*Gesetze d. Kgr. Preussen. I: Zuständig-
keitsgesetz.

Stölzel, Rechtsweg.
*Voigt, Geschichte Preussens.
Roquette, 70 Jahre.
*Juristische Wochenschrift 1905.
Preller, griech. Mythologie. 3. A. Bd. 2.
*Andersen, Märchen. Mit Illustr. von
Kretschmann. 1853.
*Roepell-Caro, Gesch. Polens. Kplt. u. einz.
Huppe, Verfassung Polens.
*Cohen, Guide. 4. od. 5. Aufl.
Katalog Grabowski (Asher, Berlin).

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Brehms Tierleben. 3. A. 10 Bde.
*1 Harnack, Dogmengesch. 3. A. 3 Bde.
*1 Burigny, Leben d. Desiderius Erasmus.
1782.
*1 Gibbs, thermodyn. Studien, übers. v.
Ostwald.
*1 Brandes, gesamm. Schriften. 1902.
*1 Sax, Wesen u. Aufgabe d. National-
ökonomie. 1884.
*1 Islenzhar, Pjódsögur. Leipzig 1842.
*1 Hofmann, F., Compilation d. Digesten
Justinians. 1900.
*1 Engelmann, Schuldlehre der Post-
glossatoren. 1895.
*1 Berta, l'opera di Irnerio. Tor. 1896.
*1 Studi in onore di Carlo Fadda.
Neapel 1905.
*1 Vina-Smith, Early history of India.
1904.

A. Frederking in Hamburg:
König, Ewald August, Geheimnisse einer
grossen Stadt.
— das Kind des Wucherers.
— Prinzesschen.
— Tochter des Franktireurs.
A-B-C-Code. IV. ed.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 19—21.
Orig.-Hlbfz.
*Gartenlaube 1902. Geb.
*Elektrotechn. Zeitschrift 1906. (Springer.)
In Heften.
*Kürschners Jahrb. 1906.
*Lahrer hink. Bote 1874, 80.
Angebote direkt erbeten.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Miklosich, Lexicon palaeoslovenico-graeco-
latinum.
— etymolog. Wörterbuch der slavischen
Sprachen.
Schubin, unheimliche Geschichten.

Carl Köhler in Darmstadt:
Monogrammen-Lexikon z. Handgebrauch,
v. J. C. Stellwag. (Frankfurt 1833.)

Ernst Tremsinger in Halle a. S.:
*1 Pritzel u. Jessen, d. deutschen Volks-
namen der Pflanzen.
*1 Holl, Wörterb. dtschr. Pflanzennamen.
*1 Murr, Pflanzenwelt in d. griech. Mythol.
*1 König, Anlage u. Ausführg. v. Städte-
Kanalisationen.
*1 Münchner med. Wochenschr. 53. Jg.
Heft 10. Auch Zirkel-Expl.
Angebote erbitte direkt!

J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) in
München:
*Archiv f. kath. Kirchenr. Kplt. u. einz.
*Bülow, zivilproz. Fiktionen.
*— Disposit. Civ.-Proc.
*— Lehre v. d. Prozesseinreden.
*Dicke, Rechtsfälle. Heft 1. 2. A.
*Dümchen, d. Trusts u. d. Zukunft.
*Engelmann, B. G.-B. 1. A.
*Frentzel, Recht u. Rechtsätze.
*Herrmann, rechtl. Verantwortlichkeit.
*Hoffmann, A-B-C d. B. G.-B.
*Jherings Jahrbücher. Bd. 43—50.
*Klingmüller, Schuldversprechen.
*Loertsch-Schroeder, Urkunden. 1881.
*May, Wirtschaft.
*Moeller, Rechtsgesch. d. Insel Helgoland.
*Riezler, Werkvertrag.
*Tezner, d. dtschn. Theorien d. Verwal-
tungsrechtspflege.
*Thon, Rechtsnormen.
*Zeitschr. f. Zivilprozess. Bd. 5—9.

Insel-Verlag zu Leipzig:
Wöchentl. Nachrichten, die Musik betr.
1766 u. folg.
Unterhaltungen (Zeitschrift), 8. Bd. (od.
vollst. Serie). Hamburg 1769.
Schlosser, Poematia. Frankfurt 1775.
Idyllen d. Deutschen. Frankfurt 1775.
(Rühl.) epigramm. Blumenlese. Offenbach
1776.
Des Herrn Jacobi Allerlei. 1777.
W(olke), Philanthropistenlieder. Dessau
1779.

K. Schimmelpfeng in Mülheim-Ruhr:
1 Jäger, Weltgesch. Bd. 1-4. Neueste A.

Helbing & Lichtenhahn in Basel:
Déchy, Kaukasus.
Süddeutscher Tapezierer u. Dekorateur.
Jahrg. 1 u. 2.

Becksche k. u. k. Hof- u. U.-Bh. in Wien:
Geissler, Iphigenie.

Märkische Buchh. in Berlin N. 24:
Pawlowsky, russ. Wörterb.
Brunner, — Heilfron, Rechtsgesch.
Engelmann, bürg. Recht.
Warburg, Physik.
Strasburger-Noll-Schenk, Botanik.
Langensch. Unterrichtsbr. in allen Spr.
Guttman, — Roth, Terminologie.
Credner, Geologie.
Vega, Bremikers Logarithmen.
Richter, Chemie.
Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
Georges lat. Wörterb. Alle Ausg.
Lutze, Homöopathie.

Lindners Buchh. u. Ant., Schlesier & Schweikhardt in Strassburg i/E.:

- *Grube, geogr. Charakterbilder.
- *Strümpell, Lehrb. d. spez. Path. u. Ther.
- *Schmorl, path.-histol. Unters.-Methoden.
- *Michaelis, das Parthenon.
- *Klass. Bildersch. Bd. 1—3. Br. od. lose.

R. Baumann's Bh., Breslau I, Blücherpl. 6/7:

- *Schilling, Stoffwechselkrankheiten.
- Ludwig Rosenthal's Ant.** in München: Sandberger, A. Beiträge z. Gesch. d. bayr. Hofkapelle unter Orlando di Lasso. Missale Argentin. Hagen., Hushelm, 1520. Fol. Auch defekt.

*De Biblie vth der vthlegginge Doctoris Mart. Luthers. Lübeck 1533. Cplt. u. def.

*Soden, H. v. Die Schriften d. neuen Testaments etc.

*Tischendorf, Const. Novum Testamentum graece. 1869.

*Alexander Halensis. Summa theol. Colon. 1622. Cplt. u. einz.

Abbildungen von: Dampfkalesche v. Symington, 1786, Amphibium Dampfwagen von Evans 1786, Dampfkutsche v. Trevithk & Vivian 1801, Gordon's Dampfwagen mit Schiebefüssen 1824, Gordon's Zahnradlokomotive im Reifen, Gurnay'scher Dampfwagen älterer Konstruktion 1827, Hancak's Dampfwagen 1831, Church Strassenlokomotive in Birmingham 1833, Dance, Ch. Dampfwagen d. ersten Automobilverbindung. 1833.

E. Morgenstern's Bh. in Breslau I:

- *Clauren, Mimili, Hiesli u. Elsi. 1821.
- *Dtsche. Jugend, hrsg. v. Lohmeyer. Bd. 1.
- *Droysen, Zeitalter Friedrichs d. Gr.
- *Flinzer, des Knaben Wunderhorn.
- *2 Handb. d. Unfallversicherg. (Breitk. & Härtel.)

S. Gouda Quint in Arnheim:

- Archiv f. Kriminal., v. Gross. Bd. 1—6.
- Gustav Schneider** in Mannheim: Sonndorfer, Usancen u. Paritäten des Getreidehandels im Weltverkehr. Ausg. f. Deutschland.

Johannes Trube in Offenburg: Grimm, dtschs. Wörterbuch. Kplt. Geb. Thomas, denkw. Erfindungen. I/II. 1887.

J. W. O. Wittig's Nachf. in Schlawa:

- *Stahlstich von Friedrich Wilhelm II.
- *— von Friedrich Wilhelm I.
- *— von Friedrich II. d. Grossen.
- *— von Friedrich I.

Angebote erbitte direkt.

Grasersche Buchh. in Annaberg:

- 1 Gümbel, Erinnerungn. eines freiwilligen Krankenpflegers. 2.80.
- 1 Hähnel, bei den Fahnen d. XII. Armeekorps. 2.20.
- 1 Stier, unt. Prinz Friedrich Karl. 2.50.

E. F. Steinacker in Leipzig:

- *Kaysers Bücher-Lexikon. Kplt. u. e. Bde.

Mil. Karakasevitz in Zombor:

- *Schmick, ShakespearesLex. 2 Bde. Angebote direkt!

Otto Borggold in Leipzig:

- Aufsatzbücher: Erläut. zu Klassikern. Hinrichs, Schillers Dichtungen. Götzinger, deutsche Klass., erläut. Spieker, Lage der Juden in Deutschl. Werke über 1806 u. 07 franz. Autoren. Holtai, Lammfell. Einz. Bde.

Guttzeit, Unmoral im Alt. Test. Viebig, Rheinlandstöchter.

Vilmar od. Scherer, dtsche. Literatur. Vierthaler, Theolog. Alles.

d'Argenson, Therese philosophi. Deutsch. Moeller, Kirchengeschichte.

Rothe, Ethik. Tschackert, — Hase, Polemik.

Schmid, Symbolik. Harnack, Mission.

Russ, Stubenvogel. Lützow, Laubmoose.

Bücher über Orden. Kawerau, Formen d. alten Glaubens.

Heilfron, B. G.-B. 4. Band. Birkmeyer, Encyklop. 2 Aufl.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:

Toussaint-Langenscheidt, Italienisch. Czermak, augenärztl. Operationen. Nr. 3-9. Auch einzelne Hefte.

Wundt, Völkerpsychol. I: Die Sprache. Mayer, O., dt. Verwaltungsrecht. 2 Bde.

Sand, Christian Waldo. Geb. 8 *M.* Balzac, la Cousine Bette; — une femme abandonné. Geb. 7 *M.*

About, le roi de montagnes. Scribe, une chaine. Geb. 7 *M.* 50 *S.*

Gebr. Drucker in Padua:

- *1 Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkunde. Bd. 2. (1872); Bd. 3. Tl. 2. (1873). Angebote erbitten direkt!

Carl Spielmeyers Nachf. in Göttingen:

- *1 Schule d. Pharmazie. V. 2. Aufl. Geb.

Ferster's Hofbh. in Reichenberg i/B.:

- Springer, Kunstgeschichte. In 5 Bdn. Geb. Neueste Auflagen.

Meyers gr. Konv.-Lex. 5. Aufl. Kplt. Tadellos.

— do. 6. Aufl. Bd. 1 u. f. Tadellos.

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz:

- Brandversich.-Gesetz mit Ausführungsges. (Rossberg.)

Romuald Sonally in Czernowitz (Buk.):

- 1 Graetz, Gesch. d. Juden. Grosse Ausg.
- 1 Zeitschr. f. Hygiene u. Infektionskrankh., v. Koch. Letzte 5 Jahrgänge.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:

- 1 Entsch. des Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1—60.

Schrinner'sche Bh. (C. Mahler) in Pola:

- 1 Schmidt, F. A., unser Körper.

Arno Spitzner Sort. in Leipzig:

- Broschüre contra Frauenemancipation.

Louis Finsterlin in München:

- Auerbachs Kinder-Kalender 1886. Die christliche Kunst. I. Jahrg. Graf Franz Poggi. Alles. Franz Trautmann. Alles.

Barnewitz in Neustrelitz:

- *1 Schlessing, Wortschatz. Geb.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:

- *Lipsius, Lehrbuch d. Dogmatik.
- *Pfeiderer, Geschichte d. Religionsphilos.
- *Biedermann, Dogmatik.

C. Winter in Dresden-A.:

- *Richter, die Presse Wiens 1848—88.
- *Bruder, die christl. Natur d. dtschn. Rechts.
- *Frenzel, Recht u. Rechtssätze.

*Archiv f. Kriminal-Anthropologie. I. *Beta, Deutschlands Verjüngung.

*Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. I-II. *Gindely, Lehrb. d. allg. Gesch. II.

*Vocke, Handb. d. Rechtspflege in den Verein. Staaten.

*Land u. Meer 1906 u. v. 1904 abwärts. *Schmidt, karsächs. Streifzüge. I. u. kplt.

*Schwatlo, Kostenberechn. f. Hochbauten. *Marx, Kapital. 3. Bd.

*Seiler, Glückseligkeitslehre.

Scheitlins Buchh. in St. Gallen:

- 1 Hürlimann, eidgenöss. Eisenbahngesetzgebung. 1887. Angebote direkt erbeten!

Oskar Gerschel in Stuttgart:

- *Amtsblatt d. württemb. Ministeriums d. Inneren 1871 u. f.
- *Brunckow, Wohnplätze d. dtschn. Reichs.
- *Brunner, dtsche. Rechtsgesch. 2 Bde. u. e.
- *Deutschbein, Lehrg. der engl. Sprache. Ausg. C.
- *Eanemoser, Horoscop in d. Weltgesch.
- *Hauptmann, Wappenrecht.
- *Jugendblätter, herausg. v. Isab. Braun. Bd. 1—12 u. einz.
- *Lewis, Recht d. Familienfideikommisses.
- *Neumann, Ortslexikon.
- *Petzold, Gemeindelexikon.
- *Der neue Pitaval. Serie u. einz. Bde.
- *Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlagen.
- *Rohde, Psyche.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:

- *Bruhas, logarithm. - trigon. Handbuch auf 7 Dez.
- *Justi, Velasquez. 2. A.
- *Donner, Musikgeschichte. 2. A.
- *Ex libris v. Klinger, Greiner, Gebhardt.
- *Meyer-Jacobson, Lehrb. d. organ. Chemie.
- *Beilstein, Handb. d. organ. Chemie.
- *Gartenlaube 1853.
- *Sanders, Gesch. d. amerik. Bürgerkriegs.
- *Leonhardt, Nord u. Süd (Amerika) im Krieg u. Frieden.
- *Domschke, 20 Monate amerik. Kriegsgefangenschaft.
- *Börnstein, Geheimnisse v. St. Louis.
- *Conrad, Schatten- u. Lichtblicke a. d. amerik. Leben.
- *Porträt v. Miksch (Sänger).

Ludw. Hofstetter Sort. in Halle a/S.:

- *Viertelj. f. gerichtl. Medizin 1906.
- *Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg.
- *Archiv f. Kriminal-Anthrop. I—V.
- *Treitschke, deutsche Gesch. 5 Bde.

Louis Mosche in Meissen:

- Winkler, der böse Dreier. Landjungend, v. Sohnrey. 1.—10. Bd. Giberne, Gesch. v. d. 5 klein. Vögelchen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Stent, Diction. chinois-français.
Rosny, Signes idéogr. de la Chine.
Volpicelli, Chinese phonology.
Civezza, Saggio di bibliografia.
Gualandi, Memorie di belle arti.
Rembrandt, Zeichnungen v. Lippmann.
Serie I. II.
Bartsch, le peintre-graveur.
Virchow, Gräberfeld von Koban.
Journal Asiatique 1856—76.
Courrier d'Orient 1856—76.
Phare de Bosphore 1856—76.
La Turquie 1856—76.
Revista do Instituto Hist. Brazil. Bd. 21.
32, Tl. 2.
Penther, Anleitg. z. Bau-Kunst. 4 Bde.
Auch einzeln.
Blätter, aber nur in ersten Drucken, von
Bone, S. Haden, Whistler, A. Legros,
Frank Short, Strang, Pennell.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Klein, Geschichte des Dramas. 13 Bde.
*Goethes Werke. Ältere gute Ausgabe.
*Pierers Lexicon. 7. Aufl. 12 Bde.
*Briefe Goethes an Frau von Stein.
*Treitschke, deutsche Geschichte. I.
*Quelle, Die. Volkstümliche Kunst.
*Daheim 1906.
*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
*Kielland, ringsum Napoleon.
*Baker, Eroberg. v. Ostafrika.
*Stanley, durch den dunklen Weltteil.
*Wiener astronom. Kalend. Von Anfang an.
*Oskar Wilde. Alles.
*Perry, höhere Analysis.
*Süddeutsches evang.-protest. Wochenbl.
1871—83.
*Baedeker, Italien. 1903.
*Hartmann, militär. Handwörterb. 16. 17.
19—22. Lief.
*Graf Görtz, Denkwürdigkeiten.
*Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jahrh.
*Neumann, Jahrb. d. dtshn. Rechts. 1—4.
*Reichenbach, Anthropologie.
*Insel der Blödsinnigen.

B. H. Blackwell in Oxford, 50 and 51,
Broad Street:
*Naturae Novitates. 1—26.
*Comptes rendus de l'Académie des
Sciences. 1—139.
*Annalen der Physik. 1—15.
*Beiblätter d. Physik. 1—28.
*Zeitschr. f. physik. Chemie. 1—51.
*Biochem. Centralbl. 1 u. 2.
*Centralbl. f. Bakteriologie. 1—13.
*Botanisches Centralblatt. 1—22.
*Botanische Zeitung. I u. II. (1—62.)
*Berichte d. botan. Gesellsch. 1—22.
*Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. 1—11.
*Prakt. Blätter f. Pflanzenschutz. 1—3.
*Landw. Versuchsstationen. 1—63.
*Bericht d. dtshn. chem. Gesellsch. 1—39.
Umgehende Angebote zu normalen Preisen
dürften sicher Erfolg haben.

Wilh. Jahraus (O. Pezoldt) in Karlsruhe:
1 Tropenpflanzen. Bd. 1—6 mit sämtl.
Beiheften u. Beilagen.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
Nienhof, denkwürdige brasil. See- u.
Landreise. 1773.
Lery, Reise in Brasilien. 1795.
Bergk, Reise i. Brasil., Peru u. Caracas. 1808.
Hildebrand, Reise des Prinz. Max zu Wied.
Quedlinb. 1822.
Mawe, Reise in Brasilien. Hamb. 1816.
Lindley, Reise nach Brasilien. Weim. 1806.
Koster, Reisen in Brasilien. Weimar 1817.
Leithold, Ausflug n. Brasilien. Berl. 1820.
Lebrecht, Gesch. v. Brasilien. Gotha 1827.
Ebel, Rio de Janeiro u. s. Umgeb. i. J.
1824. St. Petersburg. 1828.
Theodors Briefe u. Ego-Hefte. Rio de
Janeiro 1832—34. Hamb. 1839.
Crome, A. F. W., Brasilien. Giessen 1819.
Schumacher, Reise v. Hamburg nach
Brasilien. Braunsch. 1826.
Mannsfeld, Reise nach Brasilien 1826.
Magdeb. 1828.
Seidler, Brasiliens Kriegs- u. Rev.-Gesch.
Leipzig 1837.
Seidler, Reise in Brasilien. Nürnberg. 1837.
Trachsler, Reisen u. Schicks. ein. Schweizers
in Rio de Janeiro. Zürich 1839.
Bösche, Wechselbilder v. See- u. Land-
reisen. Hamb. 1836.
Lobo da Silveira, Skizze von Brasilien.
Stockh. 1809.
Grosse, Dom Pedro 1836.
Wertheim, Abdankung Dom Pedros.
Berlin 1833.
Kloss, Gesch. m. halbjähr. Aufenth. in
Brasilien. Berl. 1827.
Azara, Reise n. Südamerika. Berl. 1810.
Beiträge z. Gesch. d. Kriegs zw. Brasilien
u. Buenos Ayres 1825—28. Berl. 1834.
Guts-Muths, Brasilien. Weimar 1827.
Grant, Beschreib. v. Brasilien. Weim 1814.
Lienau, Darst. m. Schicks. in Brasilien.
Schlesw. 1825.
Kühl, welche Hoffnungen erwarten die
Deutschen in Brasilien. Schlesw. 1825.
Ivanowitsch, der brasil. Major von Schäffer.
Schlesw. 1825.
Bote, Der hinkende, pro 1826 Offenb. 1826.
d'Orbigny, Reise in Süd- u. Nordamerika.
Leipz. 1835—39.
Belani, die feindl. Brüder. Leipz. 1839.
Schlosser, Reisen in Brasilien u. Algier.
Schleusingen 1842.
Müller, K., Jungen Canneros des Ama-
zonenstroms. Bresl. 1860.
Bibra, Reisen in Südamerika. Mannh. 1854.
Luccock, Bemerk. über Rio de Janeiro u.
Brasilien. Weimar 1821.
Zur Charakteristik d. deutsch. Legion v.
1852 i. Brasil. Dienste. Marb. 1853.
Was Georg seinen Landsleuten üb. Brasil.
zu erzählen w-iss. Leipz. 1863.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Stoll, Pomologie.
Fruchtgarten. Ill. Zeitschrift.
Obstgarten. Ill. Zeitschrift.
Lucas-Oberdieck, ill. Handb. d. Obstkunde.
Klenze, Käsereitechnik.

Otto Harrasowitz in Leipzig:
Baldt, H., de liberiore collectione ver-
borum. Goett. 1884.
Buckas, V., de Ti. Donati Comment.
Jena 1888.
Ettig, Achernuntica.
Kirsch, A., Quaest. Vigiliana. Münster 1886.
Zingerle, kleine phil. Abhdlg. 4 Hefte.
Otto, A., Sprichwörter. 1890.
Klouček, W., Symbola Pragensia. 1893.
Leo, Seneca.
Keller, O., grammat. Aufsätze. 1895.
Schwartz, E., Coniectanae. Rostock 1889.
Maybaum, de Cicerone et Germanico Arati
interpretibus. Rostock 1889.
Plüss, Vergil u. d. epische Kunst. 1884.
Varronis antiquitat. rer. divinar. II,
ed. Agahd.
Belling, Kompositionskunst Vergils. 1899.
Vergil, Gedichte, erkl. v. Ladewig u. Schaper.
Schrader, Sprachvergleich. u. Urgeschichte.
Harnack, die Mission u. Ausbreitg. d.
Christentums. 2 Bde.
Lehmann, K., Angriffe d. drei Barkiden
auf Italien.
Grupp, Kultur d. alten Kelten u. Germ.
Wundt, W., d. Sprache. 2. Aufl. 2 Bde.
Wood, F. A., Etymological Miscellany.
Rand, Johannes Scotus.
Vondrak, vergl. slav. Grammatik.
Keller, W., angelsächs. Paläographie.
Eannanae poeses reliquiae. Rec.
Reich, H., Mimus. Berl. 1903.
Crollanza, Dizzionario delle famiglie nobili
Italiane. 3 vol. Pisa 1889—90.
Mone, lat. u. griech. Messen. 1850.
Meyer, E. v., Gesch. d. Chemie. 3. Aufl.
Vegetius Renatus, ed. Lommattzsch.
Deissmann, Veröff. a. d. Heidelb. Papyrus-
Sammlg. I.
Bechtel, Hauptprobleme d. indogerm. Laut-
lehre. 1892.
Osthoff, etymolog. Parerga.
Wiedemann, Handb. d. littau. Sprache.
Beitr. z. Kunde d. indogerm. Sprache,
hrsg. v. Bezenberger. Bd. 1—31.
(1876—1906.)
Indogermanische Forschgn. Bd. 1—18.
(1891—1905.)
Zeitschr. f. vergl. Sprachforsch. Bd. 1—40.
(1851—1905.)

Ludwig Bamberg in Greifswald:
Gilles de la Tourette, l'hystérie. Bd. 2-3.
Sachs, Lehrbuch d. Nervenkrankheiten d.
Kindesalters. 14.—

Robert Lubcke in Lübeck:
*Sandor-Mappe. Blatt 1—50.
*Monasch, elektr. Beleuchtung.
*Biegor v. Czudnochowski, elektrisches
Bogenlicht.
*Zeitschr. f. Lübeck. Geschichte. IV.
*Garnet and Gosse, Engl. literature
illustr. 4 vols.

Adolf Schneider in Düsseldorf:
*2 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste
Auf. Bd. 1—16.
*3 — do. Ausg. 1898. 17 Bde.

W. H. Kühl in Berlin SW. XI:
Schlenker, Schwarzw. Uhren-Ind. Jg. 1904.
List, dtschs. Eisenbahnsystem. 1841.
Liszt, Völkerrecht. 4. Aufl. 1906.
Techn. Rundschau. (Beil. z. Berl. Tgbl.)
1904. 1905. 1906.
Exner, Japan. Geb. 1891.
Journal de Physique 1906, Mai.
Hartig, a. d. Praxis, Hdb. f. Schiffsmaschinisten.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Bartels, Gesch. d. dtsch. Hansa.
*Allmers, Marschenbuch.
*Bülow, Deutsch-Südwest-Afrika.
*Cronau, im wilden Westen.
*Drygalski, Südpolarexped. auf d. Gauss.
*François, Deutsch-Südwest-Afrika.
*Hesse-Wartegg, Samoa
*Lange, Südbrasilien.
*Die beiden Sinbad. Reiseabenteuer Sindbads d. Seefahrers.
*Pistorius, Tertianerzeit.
*Treitschke, dtsche. Gesch. Kplt. u. e. Bde.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Dtsche. Klinik, v. Leyden u. Klemperer.
*China-Review. Kplt. Serie u. einz. Bde.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
Naturforscher v. Walch u. Schreber.
1774—1804.

Regensburger Naturf.-Verein. Ber. v. 1894.
Ridgway, Nomenclat. of colours.
Woltereck, Polygordion-Larven. 1901.
Veitch, Hortus Neitchii.
*Zimmermann, d. Bakterien. 90—93.
*Centralblatt, Geolog., f. 1905.
*Friedrich, kulturtechn. Wasserbau.
*Kirchner, Michwirtschaft. 4. Aufl.
*Werner, landw. Lexikon. 3. Aufl.
*Zeitschr. d. Alpenvereins, 36. 1905.
*Helm, Energetik. 1898.

Frotscher in Freiberg i. Sa.:
*Thiem, Wasserwerk Nürnberg.
*Jäger, Gymnastik d. Helenen. 2. Aufl.

Nils Pehrsson in Leipzig:
Mémoires de l'acad. des sciences St. Pétersbourg. 7. série, vol. 43 bis 1906.
Wiecks deutsche illustr. Gewerbezeitg. Jg. 1—59.
Chemikerzeitg. Jg. 1.
Ephemeris archaiologike 1838, 43—51, 1854—58, 75—82.
Fire and water. Vol. 1—18.
Freiheit. Jg. 1—7.
Glückauf. Jg. 1—30.
Handelsmuseum. Jg. 1—3.
Hochschulnachrichten. Jg. 4—6.
Bulletin de la soc. de Mulhouse. Vol. 1-41.
Revue crit. de législation et de jurisprudence. Vol. 4. 7—30.
Anthropolog. society of Bombay. Vol. 1-3.
Vorwärts. Jg. 1—19, I.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Géllis Didot, Peinture déc. en France. I.
*Dali, Motifs historiques.
*Kugler, Gesch. d. Baukunst. Kplt. u. einzelne Bde.

Dieterich's Antiquariat in Göttingen:
Gierke, Althusius.
Erman, ägypt. Gramm. 2. Aufl.
Entschdgn. d. R.-G. in Civilsachen. Kplt.
Kirn, Glaube u. Geschichte. 1900.
Perceval le Gallois ou le conte de graal: Chrestien de Troyes. Mons.
Langen, plantin. Studien. 1886.
Steinbacher, Naturheilverfahren. 1870.
Mey, Schulen u. organ. Bau d. Volksschulen. (Sohnrey.) Wegw. f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatspflege.
Pascal, Repertor. d. höh. Mathematik. I.
Kautzsch, Heilige Schrift d. Alten Test.
Laun, Seifenblasen. 1. Tl. Tüb. 1809.
Amtl. Nachr. d. Reichs-Versichrungs-Amtes. Beiheft 1 zu Jahrg. 1903: Statistik d. Heilsbehandlung etc.
Jackson, an Avesta Grammar.
Holtzmann, Handkommentar. Neue Aufl.

H. Warkentien in Rostock i/M.:
*Ranke, die römischen Päpste. (Auch ältere Aufl.)
*Aristophanes, übersetzt von Droysen.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg:
Angebote direkt.
*Kataloge über Kunst, Kunstgeschichte, Kunstgewerbe, Geschichte.
*Löwe, Strafprozessordnung.
*Olshausen, Strafgesetzbuch.
*Pendlan, jüd. Sprichwörter. 1860.

P. Kaatzer's Buchh. in Aachen:
*Freitag, Bildera. d. dtschn. Vergangenheit. Angebote direkt erbeten.

Ernst Geibel, Antiquariat in Hannover:
*Bellermann, Schillers Dramen.
*Daumer, Geheimn. d. christl. Altertums.
*Napoléon I. Corrépondance, publ. par l'ordre de Nap. III. 32 vols. Gr. 8°.
*Weber, der zoolog. Garten.

G. Fischer in Wittlich (Bez. Trier):
*Toussaint-L., Unterrichtsbriefe: Französ. — Englisch. Kplt.
*Mommsen, röm. Geschichte. Angebote direkt!

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Lübke, deutsche Renaissance. 2. Aufl.
Paynes Familienkalender 1888—1906.
Geolog. Karte von Heidelberg.
Stahl und Eisen.
Zeitschrift für Bergrecht.
Brucker, Questions act. d'Écrit. Sainte. Leopoldt, Festpredigten. 1845.
Grimm-Thayer, Lexicon of New Test.
Doughty, Travels in Arabia.

Hans Augustin in Hann.-Münden:
*1 Vierteljahrshefte z. Statistik d. Dtschn. Reichs 1906, Heft 1—4.
1 Statistik d. Dtschn. Reichs 1905: Auswärt. Handel i. dt. Zollgebiet 1905, I/II. Teil. Angebote direkt erbeten.

Schulzesehe Hofbuchhdig. in Oldenburg:
Preussisches Verwaltungsbll. Jg. 1—26.

H. Schrag in Nürnberg:
*Hutter, Geschichte des k. b. 1. Cheveaulegers-Regiments.
*Velbagen & Klasings Monatshefte. 21. Jg. Heft 1—6.

Erich Schlemm Nachf. in Greiz i. Vgtl.:
1 Die Werkkunst. 1. Jahrg.
1 Delitzsch, Babel u. Bibel.

H. Le Soudier in Paris:
1 Griesinger, Damen-Regiment. Kplt.

F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.:
1 Scheuren, Rheinalbum. 1. Ausg. (Russ.-D.) Blatt Aachen—Berg—Cleve.
1 — do. Neuere Ausg. (Schauenburg.) Blatt Rheingau.

Carl Köhler in Darmstadt:
Brehms Tierleben. Grosse Ausgabe.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Caspari, Briefe, Abhandlgn. Predigten. 1890.
Cruel, Gesch. d. dtschn. Predigt.
Kierkegaard, Angriffe a. d. Christent. Tl. I.
Kluge, Epistelred. I. 3. A.
Kortum, Jobsiade. 1. A.
Archiv f. Entwicklgsmechanik. Bd. 1—20. Kplt. u. einz.

Ascherson-Gr., Synopsis d. mitteleurop. Flora. Bd. 1.

Luerssen, Farnpflanzen.
Sydow, d. Flechten Deutschlands.

Mosel, Handwörterb. d. sächs. Verwaltungsrechts. 10 A.

Schriften d. Vereins f. Socialpolitik. Bd. 8—26.

Helmert, Ausgleichsrechng. 2. A.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Beiträge z. Physiol. d. Aussage. Sow. ersch.

(A) Centralbl., Intern., f. Ohrenheilk. I—IV.

(A) Archiv f. Laryngol. Bd. 16 u. 18.

(A) Gesetzsammlung, Preuss., 1810—70.

(A) Weltrich, Schiller.

(A) Brum, d. lit. Porträt.

(A) Spencer, synthet. Philos. 11 Bde.

(A) Hermes. Kplt.

(A) Das rhein. Museum. Kplt.

(A) Seufferts Archiv. Bd. 1—59.

(A) Zeitschrift f. Chir. 1874—78.

(A) Verhandl. d. Congr. f. Chir. I—III.

(L) Teichmüller, Aristotel. Forschungen.

(L) Callimachus, ed. Schneider.

(L) Epigrammata graeca . . . , ed. Kaibel.

(L) Geographi graeci minores, ed. Müller.

(L) Harpocraton, ed. Dindorf.

(L) Ludwich, Aristarchs Homer. Textkritik.

(L) Kalkmann, Pausanias d. Perieget.

(L) Jcël, Xenophont. Sokrates.

(L) Basedow, Methodenbuch. Tl. II. Abt. 1.

(L) Liebenam, Städteverwaltung.

(L) Planta, das alte Rätien.

(L) Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 1.

(L) Histor. graec. fragm., ed. Müller.

(L) Suidas, ed. Bekkeri.

(L) Hermann, griech. Staatsaltertümer.

Leonhard Tietz A.-G. in Aachen:
Ingenieurs Taschenbuch „Hütte“ 1905.
Dennert, Univers.-Lexikon.
Adlersfeld-Ballestrem, Raoul. Geb. Engl. u. französ. Lexica.
Verschiedene Atlanten.

G. Katz in Budapest:
*Schreiber, Manuel de l'amateur de la gravure sur bois. Kplt.

- Georg Trpinac** in Agram:
1 Jena'sche Zeitschrift für Naturwissenschaft. Bd. 38, Heft 3—4.
1 — do. Bd. 39. 40.
1 Zoolog. Jahrbücher. Abtlg. Anatomie. Bd. 11—22.
1 — do. Abtlg. Systematik. Bd. 11—22.
1 — do. Alle erschienenen Suppl.-Bde.
1 Gegenbaurs morpholog. Jahrbuch. Bd. 32, H. 2—4.
1 — do. Bd. 33—34.
1 Archiv für Protistenkunde, hrsg. von Hartmann. Bd. 2—7.
- Herrm. Ulrich** in Leisnig:
1 Deutsches Knabenbuch. Bd. 8. Geb.
1 Anzengruber, gesammelte Werke.
- A. Asher & Comp.** in Berlin NW. 7:
*Jahrbuch d. kunsthist. Sammlung. des österr. Kaiserhauses. Kplt. u. einzeln.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
*Ephemeriden, Geogr. 1810—20 u. and. Serien. Sehr gute Verwendung.
*Bibliothek d. Reisebeschreibgn. 50 Bde. 1800—14. A. e.
*Ellis, Nachr. v. Cooks Reise. 1788.
*Forster, Gesch. d. Reisen seit Cook. 1791—92.
*Irving, Astoria. Holländ. A.
*Lapeyrouse. Alle Entdeckungsreisen.
*Bille, Steen, Reise d. Corvette Galathea um d. Welt. 2 Bde. Kopenh. 1852.
*Sammlung neuer u. merkw. Reisen zu Wasser u. Lande. Ca. 1750.
*Back, Reise d. Nordamerika.
*Irving, J. T., indian. Skizzen.
*Jameson, Winterstudien in Canada. 3 Bde.
*Gerstaecker, Felsengebirge; — wilde Scenen.
*Egedes Schriften üb. Grönland.
*Archiv, Ethnogr., 1810—21.
*Catlin, d. Indianer Amerikas.
*Steinen, Naturvölker Brasiliens.
- J. Neumann** in Neudamm:
Angebote direkt!
*Riesenthal, O. v., Jagd-Lexikon.
*Oswald, der Vorstehhund. 5. od. 6. Aufl.
- Max Lange** in Gera:
*Jacobi, von den göttlichen Dingen. Angebote direkt erbeten!
- Buchh. H. Golde** in Charlottenburg 2:
*Beutner, die Kgl. Preuss. Garde-Artillerie. Bd. 1—2.
*Muret-Sanders, engl. u. dtchs. Wörterb. Schul-Ausg. 2 Bde.
*Kraemer, Weltall u. Menschh. Kplt. Geb.
- E. Renfeldtsche Buchh.** in Posen:
*Ewerbeck, Renaissance in Belgien und Holland. 2. Aufl.
*Fritsch, Denkm. dtshr. Renaissance. Kplt.
*Lambert u. Stahl, Motive der deutschen Architektur.
*Ortwein-Sch., deutsche Renaissance.
- Herm. Hoser's Buchh.** in Stuttgart:
Arnim, B. v., d. Günderode.
- Julius Kühkopf** in Korneuburg:
1 Ehrental, Pomona austriaca. Kplt.
- C. Jensen** in Hamburg 3:
*Bismarck (Kohl), polit. Reden. Kplt. Direkte Angebote.
- Alfred Pohl** in Graz:
*Wundt, Völkerpsychologie.
*Breymann, Hochbankonstruktionen. Angebote direkt erbeten.
- Albert Schulz**, 3, Place de la Sorbonne, Paris:
*Koseritz, Bilder aus Brasilien. 1885.
*Arent, moderne Dichtercharaktere. 1885.
- P. Kaatzer's Buchh.** in Aachen:
Kühling, kirchl. Vermögensrecht für d. Erzdiözese Cöln.
- Oscar Thiele** in Dresden:
*Kollmann, Anatomie f. Künstler.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
*Hupp, „Leidinger“ und „Seide“.
*Anthologien (Sentenzen) über Frauen. Umgehende Angebote erbeten. Ich kaufe alles.
*Schopenhauer, Werke, v. Frauenstädt.
*Schlegel, A. W., Werke.
*Haym, Hegel.
*Poupardin, Catalogue des manuscrits des collections Duchesne et Bréquigny de la Bibl. Nat. 1904.
*Prou, Catalogue des monnaies franç. de la Bibl. Nat.:
Les monnaies mérov. 1892.
— do. caroling. 1896.
*Publications of the Camden Society. N. S. 53 u. folg.
- Ferdinand Senonigh** in Osnabrück:
*Bau- u. Kunstdenkm. v. Schwarzburg-Sondershausen. Heft 1. 2.
*— do. d. Prov.-Sachsen; — Nordhausen; Grafsch. Hohenstein.
*Schedel, Chronik. Deutsch od. latein.
*Steinen, westfäl. Geschichte.
*Westfalen. Alles in Wort u. Bild.
*Zeitschrift f. christ. Kunst. Jg. 11—16.
*Aristoteles, Metaphysik, v. Schwegler.
*Willmann, Gesch. d. Idealismus.
*— Didaktik.
*Fischer, Papierzeichen. 1804.
*Hermann, staatswirtsch. Untersuch.
- W. Vobach & Co.** in Leipzig:
Kneschke, 150jähr. Geschichte der Leipziger Gewandhanskonzerte 1743—1893
- J. L. Beijers' Antiqu.** in Utrecht:
Faulmann, ill. Gesch. d. Buchdruckerkunst.
Lindner, dtche. Gesch. u. d. Habsburgern. 2 Bde.
Meyer, Tile Kolup u. d. Wiederk. e. echten Friedr.
Flach, Orig. de la France.
Kleemeier, Handb. d. Bibliogr. Geb.
Rouveyre, Connass. d'un bibliophile. 5^e éd. 10 vols.
Nowack, Handkommentar.
Rosegger, Werke.
Luthers Werke. Volks-Ausg.
Chamberlain, Grundlagen. Volks-Ausg.
Cohen, Monnaies grecques. Kplt.
Erdmann, Gesch. d. Philos.
Du Prel, Gesch. d. Mystik.
Lotze, Mikrokosmos. Billig.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
Bohusz, Histoire de la Tauride. 2 vol. 1. od. 2. Ausg.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
*Choulant, Handbuch d. Bücherkunde.
*Dachenne, Physiol. d. Bewegungen.
*Heitzmann, Atlas. 8. A. Billig.
*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. Alle A.
*Bibliotheca script. med. vet. et recent. 4 vol. Gen. 1731.
*Billroth, Briefe. 1. u. 2. A.
*Binz, Pharmakologie. 2. A. 1891.
*Brandt, Massage b. Frauenleiden.
*Brass, d. niedrigsten Lebewesen.
*Bull. Alles Ophthalmologische.
*Camper, Abh. üb. d. besten Schuh. 1782.
*Jacoby, Hautatlas.
*Czermak, augenärztl. Operationen. Kplt. u. e.
*Orth, Diagnostik.
*Verworn, Physiologie.
- Herm. H. J. Lynge & Söns** in Kopenhagen:
*Platon, Werke, übers. v. H. Müller.
*Psychische Studien, hrsg. v. Aksakow. Jahrg. 1890.
*Friedberg, mittelalterl. Lehren üb. d. Verhältn. v. Staat u. Kirche. 1874.
*Massari, Cavour. Leipzig 1874.
*Michelet, die Frau. Geb.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
Auerswald, Handelsrecht.
Adressbuch d. Stadt Leipzig 1906.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
1 Rodriewicz, ad astra.
1 Wilczyński, Historya muzyki.
- Deighton Bell & Co.** in Cambridge:
*Senecae opera, ed Gronovius. (Amst. 1672.)
*Medicorum Graecorum opera, ed. Kuhn.
*Hartmann v. Aue, Iwein, übers. v. Wolf v. Baudissin.
*Steffens, latein. Palaeographie.
*Libanii Orationes, ed. Reiske.
*Masden, Historia critica de España.
*Schweisthal, Valeurphonét. de l'Alphab. lat.
*Nov. Test. Graec., ed. Wetstein. (Amst. 1751—52.)
*Berger, Hist. de la Vulgate.
*Corp. Inscript. Graec., ed. Boeckh.
*Bulletin de l'Acad. de Belgique. Serie 2, I. XI.
*Dilthey, de Callimachi Cydippa.
*Monatsschrift f. höhere Schulen. IV.
*German. Handbibl. VII, 2.
*Zeitschrift f. franz. u. engl. Unterricht. II.
- Gustav Neugebauer** in Prag:
1 Bismarck, polit. Reden, v. Horst Kohl. Kplt. Geb.
- Schweizer. Antiquariat** in Zürich:
*Entscheidgn. d. Reichsger. Bd. 30. 31. 46 u. Reg. zu Bd. 21—30. Org.-Hfrz.
- St. Stefans-Verein** in Budapest IV:
*Histor.-pol. Blätter. 129. Bd. 10. Heft.
*Kaim, Kirchenpatronatsrecht. Lpzg. 1868.
*Schilling, d. kirchl. Patronat. Lpzg. 1854. Angebote direkt erbeten.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
Fortschritte d. Röntgenstrahlen. M. Erg.-Heften. Komplet u. einz.
- Kanter & Mohr** in Berlin SW. 48:
*Dekor. Kunst. Jg. 7—9 (13.—18. Bd.).
*Interieur. Jahrg. I.

Nils Pehrsson in Leipzig:
Rivista crit. de historia y literatura
Vol. 1—4.
Revue des établissements de bienfaisance.
Vol. 1—7.

Carl Marhold in Halle a. S.:
Möbius, P. J., üb. d. physiol. Schwach-
sinn des Weibes. 2. Auflage.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir vor der allgemeinen Rücksen-
dung, spätestens jedoch bis 1. April d. J.:

**Meissner, Wie lerne ich eine Karte
lesen?** 2. Auflage. 75 δ no.

Disponenden dieses Werkes sind auch
zur Ostermesse laut Faktur nicht gestattet.

Dresden-N., den 26. Februar 1907.

Verlagsbuchhandlung **C. Heinrich.**

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Aus Natur und Geisteswelt:

Bd. 56. **Busse, Die Weltanschauungen.**
2. Aufl.

Bd. 39. **Seffe, Abstammungslehre.**
2. Aufl.

Bd. 1. **Buchner, Gesundheitslehre.**
2. Aufl.

Bd. 7. **Brunier, Das deutsche Volks-
lied.** 2. Aufl.

Jeder Bd. brosch. 75 δ no., geb. 93 δ no.
**Homer, Ilias, erklärt von Ameis und
Henze.** 1. Bd. 3. Heft. 4. bericht.
Auf. Br. 1 \mathcal{M} 10 δ no., geb.
1 \mathcal{M} 50 δ no.

Nach dem 2. Juni 1907 bedaure ich, keine
Exemplare mehr annehmen zu können.

Leipzig, 2. März 1907.

B. G. Teubner.

Zurück erbeten (nach Leipzig)

alle etwa noch auf Lager befindlichen Exem-
plare von

Belhagen & Klasing Monatsheften
1906/07. 21. Jahrgang.

Heft 2 (Oktoberheft).

Heft 3 (Novemberheft).

Heft 4 (Dezemberheft).

Heft 2 ist auch à cond. geliefert worden,
die andern Hefte nur fest. Durch baldige
Erfüllung unserer Bitte sind wir ver-
bunden; wir brauchen dringend Hefte zur
Ausführung fester Bestellungen.

Leipzig, 1. März 1907.

Belhagen & Klasing
Bielefeld und Leipzig.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen
tüchtigen jüngeren Gehilfen.
Remscheid. **Gottl. Schmidt.**

Reisebuchhandel

Reisebuchhandel

Für eine in grossem Massstabe zu
errichtende Reisebuchhandlung,
welcher sehr bedeutende Kapi-
talen zur Verfügung stehen, wird
eine leitende Kraft gesucht.

Reflektiert wird nur auf aller-
erste Kraft, die grosse Erfahrungen
und gute Erfolge nachweisen kann.
Angebote unter G. P. 865 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Reisebuchhandel

Reisebuchhandel

Berliner Versandbuchhandlg.
sucht jüngeren Gehilfen für Expedition,
Kontinuation, Bestellbuch etc. Gef. An-
gebote mit Angabe der Gehalts-An-
sprüche unter 989 d. d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Wir suchen zum 1. April einen jüngeren
Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen
haben kann. Bewerbungen mit Zeugnis-
abschriften und womöglich Photographie
erbeten.

Hamburg.

W. Maufe Söhne

(vormals Berthes-Besser & Maufe).

**Repräsentationsfähiger
Reisender, wirklich tüch-
tiger, routinierter Verkäufer,
der für illustrative Buch-
ausstattung Sinn und Ver-
ständnis hat, gesucht. An-
gebote mit Bild u. Gehalts-
ansprüchen, sowie möglichst
eingehendem Bericht über
seltherige Positionen und
Erfolge unter Chiffre 991 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.
erbeten.**

Zu möglichst sofortigem Eintritt
spätestens aber zum 1. April d. J.,
suchen wir für unser Verlags-Bureau
einen jungen Gehilfen, der sich in
erster Linie an der Strassenführung,
der Statistik, sowie sonstigen Ar-
beiten zu beteiligen hat. Die Stelle
ist bei befriedigenden Leistungen
von Dauer und angenehm. Herren,
denen an längerem Verweilen ge-
legen ist, wollen ihre Bewerbung
mit Angabe von Gehaltsansprüchen,
Photographie und Zeugnisabschriften
unter B. G. 986 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins einsenden.

Für ein Sortiment in Thüringen wird ein
zuverlässiger Gehilfe gesucht, der auch
mit den Nebenbranchen vertraut ist. Gehalt
90 \mathcal{M} . Angebote möglichst mit Bild unter
H. H. 607 an Herrn Carl Fr. Fleischer
in Leipzig erbeten.

Zum 1. April wird ein im
Ladenverkehr erfahrener Ge-
hilfe gesucht.

Angebote mit Bild, Zeugnis-
abschriften und Angabe der
Gehaltsansprüche erbeten u.
985 an die Geschäftsstelle d.
Börsenvereins.

Suche für sofort, spätestens 1. April d. J.
einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Gefl. Angeb.
bitte Zeugnisabschriften und Photographie
beizufügen.

Tilsit, im Februar 1907.

Arthur Richter,

Buch- u. Kunsthandlung.

Gesucht zum 1. April fleiß., solid. Sortimenter, gute Handschrift, mit Lust u. Geschick z. Besuch u. Grosskundschaft, Buch- u. Papierhändler, m. Mustern.

Kramer Sort., Hamburg 4.

Für meine **Leihbibliothek** suche ich zum 1. April d. J. einen jüngeren, selbständig arbeitenden Gehilfen. Monatsgehalt 140 Kronen.

Herrn, die in diesem Fache schon tätig waren und mit den hiesigen Verhältnissen vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Wien, Anfang März 1907,
VIII, Schlüsselgasse 22.

Josef Šatár.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist noch nicht besetzt.

Ich suche zum 1. April einen jüngeren Gehilfen für Expedition u. Kundenbedienung Herren, die gelernt haben, schnell und zuverlässig zu arbeiten und nach dieser Richtung rückhaltlos empfohlen sind, wollen sich baldigst mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche melden. Eben die Lehre Verlassende werden berücksichtigt, falls sie mit Erfolg in einer Universitätsstadt gelernt haben.

Jena Frommann'sche Hofbuchh.
(Eckardt Klostermann).

Zum 1. April d. J. suche ich einen vertretungsfähigen Gehilfen von größter Arbeitsmöglichkeit. Kenntnis des feineren modernen Sortiments, sowie Gewandtheit in der englischen und französischen Umgangssprache Bedingung. Außer Kunst- abteilung keine Nebenbranchen! Nur sehr gut empfohlene Herren wollen Bewerbungsschreiben (auch Zeugnisabschriften und Photographie) einschicken. Monatsgehalt M 150 —.

Gisbert Noertershaeuser in Wiesbaden.

Lehrling

gegen Vergütung suche für jetzt oder Ostern. Gute Schulbildung unerlässlich. Vorzügliche Ausbildung unter meiner persönlichen Anleitung.

Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Chr. Limbarth, Buchhandlung
Inhaber: Arthur Venn.
Gegr. 1858.

Für die Broschüren- und Drucksachen-Abteilung

eines großen Industriewerkes unweit Leipzig wird in dauernde, aussichtsreiche Stellung ein Herr zur Unterstützung des Abteilungs- chefs gesucht. Gute Handschrift, Stenographie und Übertragung durch Schreibmaschine Bedingung. Angeb. mit kurzem Bildungsgang, Gehaltsansprüchen unter L. S. 1680 an Rud. Woffe, Leipzig, erbeten.

Tüchtiger, zuverlässiger, selbständig arbeit. Gehilfe, der im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist und gute Kenntnisse i. Schreib- warenhandel besitzt, findet dauernde, angenehme Stellung.

Eintritt sofort oder 1. April. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe erbeten unter R. L. # 936 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling

mit guter Schulbildung zum 1. April gesucht.

W. Weber,
Verlags-, Sortiments- u. Antiquariatsbuchh.
Berlin W. 8.

Suche zum 1. April für große Stadt (Nordost-Deutschland) jüngeren, **tüchtigen Gehilfen**, event. katholisch, der geschickt im Kundenverkehr ist und den Chef vertreten kann.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen werden unter G. G. 1 durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstraße 100 erbeten.

Für einen meiner Berliner Geschäftsfreunde suche ich unter **ausserordentlich günstigen Bedingungen** zum 1. April oder später **einen ersten Sortimenten**, dessen **persönliche und geschäftliche Qualitäten die Erwartung rechtfertigen, dass er allmählich eine Vertrauens- und leitende Stellung in dem sehr bedeutenden Geschäfte** wird bekleiden können.

Ich bitte gef. Bewerbungen mit **Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen** unter # 1171 an mich zu richten.

Leipzig, 28. Februar 1907.

K. F. Koehler.

Berliner Sortiment

mit bedeutender in- u. ausländischer Kundschaft sucht zum 1. April einen ordnungsliebenden und an rasches und umsichtiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen im Alter von 25—30 Jahren. Erforderlich sind neben guter Allgemeinbildung tüchtige Literatur- und Sprachkenntnisse; erwünscht, aber nicht Bedingung ist Erfahrung im Universitätsbuchhandel.

Gef. ausführliche Bewerbungen mit Darlegung des Schul- und buchhändlerischen Bildungsganges sowie Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter # 943 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suchen wir einen jungen, strebsamen Gehilfen, der eine gute Lehre durchgemacht hat, mit guter Handschrift. Gehalt 90 M.

Pforzheim. Otto Rieder's Buchhandlung.

Verlagsgehilfe,

durchaus zuverlässiger, nachweisbar tüchtiger Arbeiter, zu baldigem Antritt, spätestens zum 1. April, gesucht. Derselbe muss firm sein in der **selbständigen Erledigung** des gesamten buchhändlerischen Rechnungswesens, auch in Auslieferung, Korrespondenz etc. Bevorzugt wird eine Kraft, die über Kenntnisse und Routine im Inseratenwesen einer Fachzeitschrift und in der Inseratenpropaganda verfügt.

Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Oldenburg i/Gr.

Gerhard Stalling Verlag.

Jüng. Herr als **Volontär** baldigst in sehr angenehme Stelle e. Dresdner Verlages gesucht. Angebote unter 951 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum 1. April suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der gute Schul- und Berufsvorbildung und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Bild unter Angabe der Gehaltsansprüche erbittet die **Deuerlich'sche Buchhandlung** in Göttingen.

Zum 1. April, wenn möglich jedoch früher, suche ich für mein Sortiment, verbunden mit Buchdruckerei und Nebenbranchen, einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der selbständig und exakt zu arbeiten versteht. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angeboten bitte Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Neusalz (Oder).

Jul. Pröbster.

Wir suchen zum 1. April, event. zu sofort, einen **jüngeren Gehilfen** für Expedition und Kontenführung.

Gef. Angebote (nur schriftlich) mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften erbeten mit dem Vermerk „**Stellenangebot**“.

Berlin W., Bülowstr. 90,

1. März 1907.

S. Fischer, Verlag.

Zum 1. April suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der gute Schul- und Berufsvorbildung und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Bild unter Angabe der Gehaltsansprüche erbittet die **Deuerlich'sche Buchhandlung** in Göttingen.

Ich suche einen **zuverlässigen, selbständig arbeitenden Sortimentengehilfen**, der im Kontinuationswesen und der Expedition auswärtiger Aufträge bewandert ist. Antritt 1. April oder früher.

Dreslau.

Karl Bloch.

Gesucht

auf 1. Juli tüchtiger, jüngerer Verlagsgehilfe, der in Auslieferung und Kontenführung bewandert sein muß. Gute, dauernde Stellung bei wachsendem Gehalt. Früherer Eintritt, eventuell schon 1. April, erwünscht. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter R. St. 3721 Paulinenpostlagernd Stuttgart erbeten.

Redaktionssekretär

für grösseren Verlag mit Kunstzeitschriften gesucht. Erforderlich: Erfahrung in der Verlagsherstellung und dem Illustrationswesen, gute Bildung, Sprachkenntnisse und einige literarische Geschicklichkeit.

Daneben erwünscht:

Kunsthistorische Kenntnisse. Eintritt sofort oder am 1. Juli.

Angebote unter # 976 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dresden. Gut empfohlener junger Mann, der eben aus der Lehre kommt, zum 1. April für Sortiment gesucht. Gehalt 75 M. Angebote mit Bild unter J. M. K. 821 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, suche ich für 1. April einen zuverlässigen 2. Gehilfen, der an flottes, sorgfältiges Arbeiten gewöhnt ist und Gewandtheit im Kundenverkehr besitzt, in dauernde Stellung.

Angebote mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Oskar Güntzel, Fa. L. Heege, Schweidnitz.

Zum 1. April d. J. suchen wir für unser Sortiment einen arbeitslustigen jungen Mann aus guter Familie als

Volontär.

Wir vergüten für die Herreise Frs. 200.— und gewähren für das erste Jahr freies Logis (freundliches, gut möbliertes Zimmer). Herren mit musikalischer Bildung und Kenntnissen im Musikhandel erhalten den Vorzug. Athen, den 22. Februar 1907.

Beck & Barth.

Expedient

für Kolportage-Grossgeschäft,

der mit dem Fach vollständig vertraut, flotter, zuverlässiger Arbeiter ist und über einwandfreie Empfehlung verfügt, findet Anstellung gegen den Leistungen entsprechendes Gehalt bei F. E. Fischer, Leipzig.

Für erste Kunsthandlung wird zum 1. April 1907 ein junger Gehilfe gesucht, der den Kunsthandel schon einigermaßen versteht, im übrigen aber befähigt und gewillt ist, sich wirklich tüchtig einzuarbeiten. Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publikum, engl. Sprachkenntnisse u. Arbeitsfreudigkeit sind Voraussetzung.

Angeb. m. Zeugn., Photogr. u. Gehaltsanspr. unt. 973 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche sofort einen selbständig arbeitenden, ordnungsliebenden Gehilfen. Anfangsgehalt 110 M. und Reisevergütung.

Wilhelm Dupont,

Inhaber F. Buchner, König, Wpr.

Zum 1. April suche tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Anfangsgehalt 100 Mark.

Angeboten bitte Photographie beizufügen.

Flensburg.

G. Soltau.

Volontär

mit guter allgemeiner Bildung und wenn möglich mit Vorkenntnissen der englischen Sprache kann in kleinen Verlag in

LONDON

baldigst eintreten.

Gef. Zuschriften an Herrn

Robert Hoffmann,

Leipzig, Querstr. 21/23.

Befetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern mit bestem Dank zur Nachricht, daß die **Schreiberstelle** in meinem Hause besetzt ist.

Ergebenst

Berlin.

W. Weber.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M. pro Zeile.

Der erste leitende Herr eines renommierten Leipziger Verlages, in allen Herstellungsarbeiten, sowie in der modernen Propaganda auf das gründlichste erfahren und im Besitz einer vorzüglichen Fach- und allgemeinen Bildung, sucht zum 1. Juli oder Oktober anderweitig erste selbständige Stellung. Ia-Referenzen und Zeugnisse. Angebote unter No. 980 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.

Junger, intelligenter Verlagsgehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, gelernter Sortimenter, zurzeit in einem Verlags- und Kommissionsgeschäft tätig, sucht zum 1. April oder später dauernde Stellung in Leipziger Verlags- (oder Barsortiment), in der demselben auch Gelegenheit geboten wird, sich an der Herstellung, dem Vertrieb und Inseratenwesen beteiligen zu können. Gef. Angebote unter Nr. 55 befördert die Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig.

Verlagsgehilfe

im Buch-

u. Zeitschriftenverlag

auch

Inseratenwesen

durchaus erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse von nur angesehenen Häusern, für 1. April oder sofort

dauernden, selbständ. Posten.

Auch für die **Reise** geeignet!

Gef. Angebote erbeten unter C. # 983 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Militärfreier, junger Gehilfe sucht zum 1. April 1907 Stellung im Sortiment oder Kommissions-Geschäft.

Gef. Angebote erbeten unter G. H. 977 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kunsthändler,

routinierter Verkäufer m. angenehmen Umgangsformen, sucht z. 1. April 1907 möglichst selbständige

Position

in grosser Kunsthandlung od. Kunstgewerbeunternehmen. Angebote unt. Nr. 981 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April sucht jung. Sort.-Gehilfe, 22 J. alt, militärf., zur weitem Ausbildung in gröss. Stadt Stellung.

Gef. Angebote erb. unt. W. J. 982 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin.

Für einen meiner früheren Gehilfen mittleren Alters, der in meinem Geschäft zu meiner größten Zufriedenheit tätig war und den ich als tüchtigen, selbständigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich bescheidene, aber dauernde Stellung im Berliner Verlag. Gef. Angebote erbittet Berlin SW. 11.

Polytechnische Buchhandlung
H. Seydel.

Für Berlin. Strebsamer, junger Antiquar, mit sämtlichen Arbeiten wohl vertraut, der soeben seine Lehrzeit in einem größeren Wiener Hause beendet hat, von seinem Chef gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 15. März in Berlin Stellung. Geneigte Anträge unter Schiffe: „Wald Nr. 2“ durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Berlin.

Junger, strebsamer Verlagsgehilfe, 22 Jahre, im Besitz des Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses, Absolvent Höherer Handelsschule, mit Führung der Buchkonten, Herstellung, Korrespondenz, Auslieferung, statistischen Aufstellungen etc. gut vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnis, zum 1. April oder später Stellung

Gef. Angebote unter # 912 an die Geschäftsstelle des Börsenv. erbeten.

Reisebuchhandel.

Gehilfe mit langjähriger Praxis und seit 8 Jahren in jetziger Stellung, versiert im Verkehr mit Reisenden, sowie in allen Arbeiten des Reisebuchhandels, sucht neuen Posten.

Gef. Angebote unter E. G. Nr. 819 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten

Sortimenter,

25 J. alt, **energischer u. selbständiger Arbeiter**, 10 Jahre im Buchhandel, davon 6 Jahre im Sortiment, sucht sich zum 1. April, ev. später, zu verändern. Suchender, der zurzeit in leitender Stellung eines angesehenen, mitteldeutschen Grossstadt-Sortiments ist, besitzt gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in allen Zweigen des Buch- und Kunsthandels, **eignet sich besonders für den Verkehr mit anspruchsvollem Publikum und ist befähigt, den Chef voll und ganz zu vertreten. Es wird nur auf eine entsprechende Stellung in angesehenem Sortiment reflektiert. Gute Empfehlungen vorhanden.**

Gef. Angebote unter 979 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüng. Geh., militärfrei, m. höh. Schulbildung, im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel bewandert, sucht zum 1. April dauernde Stellg. in kleinerer Stadt. Gef. Angeb. u. J. L. 25 postl. Kötzschenbroda.

Geb. Dame sucht im Buchh. Beschäftig. **Korrektur, Redaktion ev. Übersetzung.** Gef. Angebote unter # 975 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für jungen Mann mit guter Handschrift, der bei mir seine 3jähr. Lehrzeit als Schreiber beendet hat, suche ich für 1. April unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in hies. Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Leipzig, 1. März 1907.

F. A. Berger.

Sortiment — Lehrmittel.

Sortim., 32 Jahre alt, 2 Jahre gröss. Sort selbständig geleitet, seit 5 Jahren im Lehrmittelgesch., sucht z. 1. 7. 07 Stellung. Angeb. u. K. 10 Leipzig, hauptpostlagernd.

Junger strebs. Gehilfe, evang., militärfrei, mit Gymnasialbildung, ca. 9 Jahre beim Fach, firm in allen buchhändler. Arbeiten, musikalisch (Klavier), sucht, gestützt auf gute Zengn. u. Empfehlung des jetzigen Chefs, z. 1. April Stellung im Sortiment od. Verlag. Gef. Ang. u. 905 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Erfahrener erster Sortimenter sucht angemessene Stellung. Besonders erwünscht wäre ihm eine Stellung in einem Hause, wo eine sofortige oder spätere mässige Beteiligung gewünscht wird. Der Suchende verfügt über wirklich umfassende buchhändlerische Kenntnisse und ist seiner Bildung wie sein. Repräsentationsfähigkeit nach imstande, den Chef nach jeder Richtung hin zu vertreten. Gef. Angebote werden unter N. I. # 932 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Älterer Verlagsgehilfe,

tüchtige, selbständige, erfahrene Arbeitskraft in Herstellung, Vertrieb, Reklame, Abrechnung zc. sucht zum 1. April Stellung.

Gef. Angebote unter Nr. 954 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

zuletzt 7 Jahre als 1. Gehilfe in lebhaftem, mit Druckerei u. Buchbinderei verbundenem Verlage tätig, mit allen Arbeiten des Buch- und Zeitschriften-Verlags (Herstellung, Vertrieb, Buchhaltung, Korrespondenz, Inseratenwesen etc.) aufs gründlichste vertraut, sucht zum 1. April, eventuell später, dauerndes Engagement, möglichst in

Berlin.

Suchender ist von repräsentablem Äussern, besitzt englische und französische Sprachkenntnisse und würde auch auf einen

Reiseposten

reflektieren.

Gef. Angebote erbittet

Max Prinz

in Berlin NW., Hannoversche Str. 1, III.

Sehr tüchtiger Verlagsgehilfe (auch Zeitung und Redaktion), in den mittleren Jahren, mit mehrjähriger Stellung in den größten Geschäften, sucht event. aushilfsweise sofort Stellung. Eigene Initiative. Gef. Angebote an H. H. postlagernd Jena.

Junger Gehilfe sucht für Auslieferung u. Kontenführung, event. zur Aushilfe, im Verlag Stellung. Angeb. unter C. 50, Berlin SW. 68.

Strebs. Sort., evang., militärfrei, Einj.-Zg., über 5 Jahre beim Fach, sucht **instrukt.** Posten, ev. auch im Verlag, z. 1. April d. J. oder später. Gef. Angeb. erb. u. J. M. # 873 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. erfahr. Buchh., 24 J. alt, militärfrei, mit Kenntnissen in der deutschen, französischen u. ungarischen Sprache, sucht zum 1. April Stellung im Verlag oder Sortiment in Süddeutschland. Stuttgart bevorzugt. Gef. Angebote erbeten unter 952 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hannover.

Dame, ca. 8 Jahre im Buchhandel tätig, auch mit Nebenbranchen vertraut, sucht in Hannover Stellung.

Angebote unter L. G. # 978 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

— Dresden! —

Junger Gehilfe, militärfrei, m. höh. Schulbildung, im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel bewandert, sucht zum 1. April in kleinerem Sortiment dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter J. L. 25 postlagernd Kötzschenbroda.

Vermischte Anzeigen.

Inserate

für das

Aprilheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende März zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. März. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller dergleichen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{2}$ Seite 34 M., $\frac{3}{4}$ Seite 50 M., $1\frac{1}{4}$ Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 h pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bismarckstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Keine Disponenden

O.-M. 1907.

O. & R. Becker, Dresden.

März 1907.

Bitte an die Herren Verleger.

Ermutigt durch die allgemeine Anerkennung unserer Notlage und der bereits erfolgten, teilweisen, aber noch lange nicht ausreichenden Unterstützung und Zusicherung des Verlagsbuchhandels, bitten wir unterzeichnete Buchhändler der Provinzen Ost- und Westpreußen um

Erhöhung des Minimalrabattes,

da die vereinzelt hohen Rabattsätze nicht imstande sind, den bei eingeführten Büchern sogar allgemein gewordenen ungenügenden Rabatt von 25% so zu erhöhen, daß unsere Arbeit und Opfer ausreichende Entschädigung finden.

Wir wenden uns besonders an die Herren Verleger, die bei größeren Bezügen einen im Vergleich zum Einzelpreis hohen Gewinn gewähren. Mit Rücksicht darauf, daß bei kleinen Geschäftsleuten der verringerte Bezug nicht abhängig ist vom Wollen, sondern vom Können, ersuchen wir diese Herren im allgemeinen Interesse um eine entsprechende Erhöhung auch beim Einzelbezug.

Dann bitten wir ferner die Herren Verleger von Schulbüchern, denjenigen unter uns, die noch diesen Zweig des Buchhandels fortführen wollen, einen Verdienst hierbei auch im fernen Osten zu ermöglichen, sei es durch besondere Rabattvergünstigungen, oder durch Einführung von besonderen, für die östlichen Provinzen erhöhten Ladenpreisen, oder durch direkte, freie Zusendung.

Mit dem ergebenen Ersuchen um Berücksichtigung dieser Bitte

Hochachtungsvoll

P. Aekt-Elbing. f. Boehnke-Marienwerder. G. Boenig-Danzig. f. Brüning-Danzig. f. Büchner-Konitz. K. Danehl-Allenstein. Th. Dolejschall (Jul. Gaebel's Buchhdlg.)-Graudenz. O. Ehlers-Karthaus. f. Feldner-Oliva. H. Fischer (C. Th. Nürnberger's Buchhdlg.)-Königsberg. E. Frenzel (Emil Wiebe)-Lyck. Fr. Garms-Dt. Krone. C. Gensch-Zoppot. M. Gläser-Thorn. E. Golombiewski-Thorn. H. Grimme (Bender's Buchhdlg.)-Braunsberg. f. Grosnick (L. Schwalm's Nachf.)-Riesenburg. E. Heinrich (Ferd. Raabe's Nachf.)-Königsberg. W. Henning-Capiau. E. Herbst (Fr. Roddewig's Buchhdlg.)-Insterburg. G. Horn (L. Sauniers Buchhdlg.)-Danzig. A. Jankowski-Löbau. John & Rosenberg-Danzig. H. Klutke-Stallupönen. A. Kriedte-Graudenz. R. Kuschy-Culm. W. Lambeck-Thorn. A. Linke (Joh. Krauß Nachf.)-Insterburg. L. Magath (May Bergen's Buchhdlg.)-Tilsit. P. Minning-Osterode. O. Otto (B. Schulz Nachf.)-Zempelburg. O. Peicher (Léon Saunier's Buchhdlg.)-Elbing. A. Pietsch-Culmsee. J. Richter-Tilsit. A. Schapler (f. Ziebarth's Buchhdlg.)-Dt. Krone. C. Schlutius-Rössel. J. Schmolke-Konitz. K. Schnippel (Evgl. Vereinsbuchhandlg.)-Danzig. W. Schnock (Bon's Buchhdlg.)-Königsberg. E. Schulz-Jastrow. W. Stachowski-Berent. B. Teichert-Königsberg. P. Voelkel (C. Meißner's Buchhdlg.)-Elbing. M. Werner-Bartenstein. A. Wiebe-Tiegenhof. C. Ziemssen-Zoppot.

Schulbücher-Plakate

auf gelbem, weitleuchtendem Papier, 7/6 für 50 J, einzeln 10 J, ebenso empfehle für Konfirmationsgeschenke, Reiseführer, Bilderbücher, Gratulationskarten, Journalesezirkel, Leihbibliothek, Antiquariat, Ansichtskarten, Abonnements etc. 11/10 gemischt für 1 M. Siegbert Schnurpfell, Buchdruckerei, Leipzig.

Ich beabsichtige, durch oft vernommene Leserwünsche angeregt, die Herausgabe einer Sammlung meiner Artikel. Sie soll — wahrscheinlich in zwei Bänden, deren einer literarische und sozialkritische Essays und Satiren, deren zweiter die dem Gebiet „Sittlichkeit und Kriminalität“ entstammenden Betrachtungen bringen wird — in etwa zwei Monaten erscheinen. Ich bin nicht in der Lage, das Manuskript druckfertig zu stellen, ehe ich der Bereitwilligkeit eines Verlegers sicher bin, und will auf keinem andern als diesem Wege einen mir passenden Verlag suchen. Ich sehe Anträgen entgegen. Für den Fall aber, dass ich mich nach deren Prüfung zur Herausgabe des Werkes im Selbstverlag entschliessen sollte, suche ich schon jetzt auch einen im Vertrieb ähnlicher Bücher gewandten Kommissionshändler. **KARL KRAUS**, Herausgeber der „Fackel“, Wien, IV, Schwindgasse 3.

Neustauflagen i. Roman-, Jugend-, Kalender- u. Reise-Literatur kauft stets bar G. Hölst in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Warnung.

Die Firma Fritz Sachs in Budapest zeigt, trotzdem wir das Übersetzungsrecht erworben haben, eine deutsche Ausgabe des Romans

RINA
von Paul Brulat

als in ihrem Verlage erschienen an. Wir gestatten uns darauf hinzuweisen, dass die Sachs'sche Ausgabe als **unberechtigte** Übersetzung in Deutschland **nicht** eingeführt und verkauft werden darf, und dass wir in allen Fällen, in denen dies trotzdem geschehen sollte, gezwungen wären, gerichtlich einzuschreiten.

Leipzig, den 21. Februar 1907.
Friedrich Rothbarth
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Wellpappe!

Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). **Carl Lampmann Söhne**, Köln-Ehrenfeld.

Makulatur-Einkauf.

Makulatur, roh broschiert oder in Heften, zum Einstampfen oder zum Makulieren, je nach Übereinkunft, kauft jederzeit zu höchsten Barpreisen. Prima-Referenzen. **F. O. Hartig**, Leipzig.

Aufträge für die **Kölner** Bücherauktionen übernehmen **K. A. Stauff & Cie.** in Köln.

Verlagsreflekt. bar **G. Bartels**, Weissensee b/B.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Verlaggr., Restaufl. f. Hannemann's Bh., Brln.

Nach Belgien gesucht

Vertretung eines leistungsfähigen Verlags in französischen Bilderbüchern. Angebote unter C. C. 959 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Familiennachrichten

Todesanzeige.

Gestern abend verschied nach längerem Leiden der Verlagsbuchhändler

Georg Nauck.

Tiefbetruibt stehe ich an der Bahre meines Geschäftsvorgängers, der mir gerade heute vor 21 Jahren sein Sortiment und Antiquariat abtrat und seitdem mein Freund war. Ein wahrhaft guter Mensch schied mit ihm von hinnen. Have pia anima!

Berlin, 1. März 1907.

Fritz Rube
in Fa. Georg Nauck.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Buchhändler-Vereinigung zu Leipzig. S. 2401. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2401. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2403. — Verbotene Druckschriften. S. 2404. — Zeitungsprämien und Sortimentgeschäft. S. 2404. — Kleine Mitteilungen. S. 2405. — Personalmeldungen. S. 2408. — (Sprechsaal.) S. 2408. — Anzeigebrett. S. 2409-2448

Adermann, Th., in Brln. 24	Burgersdijf & R. 2438.	Hannemann's Bh. i. Brln. 2448	Lampmann Söhne 2448.	Quint 2439.	Stalling Berl. 2444.
Adi 2447.	Bur'sche Bh. in Hag. 2438.	Harraffowitj 2440.	Lange in Gera 2442	Rehfeld'sche Bh. 2442.	Stauff & Cie 2448.
Alab. Ant. in Prag 2438.	Calmann-Lövy 2421.	Hartig in Le. 2448.	Rangewiesche, R. R., 2412.	Richter in Litz 2436. 2443.	Stetnacker 2439.
Alab. Berl. Wtl. 2433.	Calvary & Co. 2441.	Heerdeggen-Barbed 2438.	Rehmann & Wenzel U 4.	Riedel Berl. 2434	Steiner in Bress. 2438.
Alker & Co 2442.	Carstens'sche Bh. 2437.	Helmemann in London 2419.	Rehmann's Bh 2438.	Rieder in Bforzh. 2444.	Strecker & Schr. 2421.
Auffarth 2441.	Coben in Bonn 2442.	Heinrich in Dr. 2443.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Röschfeld 2437.	Strelland 2442.
Augustin in D.-Münd. 2441.	Deighton Bell & Co. 2442.	Helbing & L. 2438.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Rosenthal, S., in Brln. 2437.	Tascher in Kais. 2438.
Bachem 2424.	Deuerlich in Wdt. 2444 (2).	Herbig in Le. 2436.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Rothbarth 2448.	Tauschnig, S., 2436.
Bamberg in Greiffsw. 2440.	Dische Berl.-Anst. in Stu. 2423.	Herberich's Bh. in Karlsruhe. 2437.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Rube 2448.	Teubner in Le. 2443.
Baer & Co. 2440.	Dieterich's Ant. in Wdt. 2441.	Hiersemann 2440.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Safat 2444.	Thiele in Dr. 2442.
Bard Marquardt & Co. 2413.	Dieterich'sche Brüh. in Le. 2412. 2432. 2445.	Hirrich's Sort in Le. 2441.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	St. Stefans-Ber. 2442.	Tietz H.-B. 2441.
Barnewitz 2439.	Druder, Gebr., in Padua 2439.	Hobeba in Le. 2409.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schally 2439.	Trenfinger 2436. 2438.
Bartels in Weif. 2448.	Dunder & S. 2429. 2434.	Hoffmann, R., in Le. 2445. 2446.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schaper, W. & S., 2438.	Trenwendt 2412.
Bath 2425.	Dupont in Konty 2445.	Hoffketter 2439.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schellin's Bh. Rbf. 2439.	Trotzsch Rbf. 2439.
Baßermann'sche Brüh. in Brln. 2430.	Feilhaus 2409.	Hölst 2448	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schimmelpfeng in Mülf. 2438.	Trpinac 2442.
Baumann's Bh. in Brsl. 2439.	Ferster & Hofsh. 2439.	Höfel in Wien 2411.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schlemm Rbf. 2441.	Trube 2439.
Bechtold & Co. 2411.	Filimann 2437.	Hoser 2442.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schletter'sche Bh. in Brsl. 2438. 2439.	Ullstein & Co. 2427.
Bed'sche Hofsh. in Wien 2438.	Finkert, S., 2439.	Huber in Dief. U 3.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schletter'sche Bh. in Brsl. 2438. 2439.	Ulrich in Weisn. 2442.
Bed'sche Brüh. in Brln. 2411.	Fischer in Wittl. 2441.	Huber in Brln. 2437.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schloßmann's Brüh. in Brln. 2435.	Velhagen & Kl. 2443.
Bed & Barth 2445.	Fischer, F. E., in Le. 2445.	Insel-Verl. 2417. 2438.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schloßmann's Brüh. in Brln. 2435.	Berl. d. Sonne U 1.
Beder, D. & R., 2446.	Fischer, S., in Brln. 2444.	Invalidentank - Buchh. in Chemn. 2438.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schmidt in Remsch. 2443.	Berl. d. Werkstatt 2421.
Beizer in Utr. 2442.	Fischer, E. Fr., in Le. 2443.	Jahraus 2440.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schneider in Duff. 2440.	Berlagsanst. vorm. Rang 2422.
Berger, F. A., in Le. 2446.	Fischer, T. Fr., in Le. 2443.	Jensen in Ha. 2442.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schneider in Rauh. 2439.	Bobach & Co. 2432. 2442.
Berlin'sche Verlags-Anst. 2421.	Fischer, T. Fr., in Le. 2443.	Jolowicz 2438.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schnurpfell in Le. 2445.	Goldmar 2410 (3).
Beyer, E., in Brln. 2437.	Franz in Würzb. 2441.	Jurgenson in Le. 2412	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schönung, F., in Dsn. 2442.	Balthar G. m. b. S. 2426.
Biblio. Inst. in Le. 2423. 2429.	Frederking 2438.	Kaapert's Bh 2441. 2442.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schönung, F., in Pad. 2435.	Barckentin 2441.
Bibliothek d. B.-B. 2412.	Frid in Wien 2440.	Kanter & R. 2442.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schrag in Brln. 2417. 2441.	Wasmuth H.-B. 2441.
Blackwell 2440.	Friedenhaus 2417.	Kantorowicz 2441.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schramm'sche Bh. 2439.	Weber, D., in Le. 2448.
Bloch 2444.	Friedländer & S. 2441.	Karalajew 2439.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schulz in Brsl. 2410.	Weber, W., in Brln. 2444. 2445.
Boas 2442.	Frommann'sche Hofsh. 2444.	Kay in Subap. 2441.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schulz in Paris 2442.	Wedekind & Co. 2418.
Bofferde, J. & W., 2437.	Fromme in Wien 2418.	Klemm, D., in Le. 2436. 2444.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schulz'sche Hofsh. in Oib. 2441.	Weicher in Le. 2421.
Bong & Co. U 2.	Froscher 2441.	Köhler in Darmst. 2438. 2441.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schweiger Sort in Brln. 2438.	Weise Hofsh. in Stu. 2436.
Borggold in Le. 2439.	Geibel in Hannov. 2441.	Kochler, R. F., in Le. 2410. 2444.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Schwets, Ant. in Jür. 2442.	Wibb, S., in Stu. 2410 (4). 2411.
Bote & B. 2418. 2442.	Gerichel 2439.	Kohlshmidt in Brln. 2437.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Seele & Co. 2439.	Winkelmann & P. 2421.
Brandes in Hannov. 2437.	Griegler in Le. 2437.	Kölling'sche Bh. in Le. 2437.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Seifert in Stu. 2410. 2416.	Winter in Dr. 2439.
Braunmüller & S. 2437. 2438. 2442.	Großersche Bh. in Annab. 2439.	Kramers Sort. in Hamb. 2444.	Rehmittelanst. in Bensh. 2437.	Soltan in Bress. 2445.	Wittig's Rbf. 2439.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Soeben erschien:

Eine **Landkarte** von

Deutschland und seine Kolonien

Dargestellt im gleichen Größenverhältnis zum Mutterland

Format zirka 59×78 cm. • Ausführung: Drei Farben.

Verkaufspreis: 20 Pfennig.

Probefendung 11 Exemplare 1 Mark 20 Pfennig

gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags.



in hochinteressantes Vergleichstableau, da gerade diese Karte interessante Vergleiche der Größenverhältnisse zwischen dem Mutterland Deutschland und den Kolonien zulässt. Am Rande der Karte befindet sich äusserst interessanter Text über

Grösse, Bevölkerung, Bodengestalt, Flüsse, Klima, Bodenfrüchte,
Ein- und Ausfuhr, Verwaltungsbezirke, Eisenbahnen, Schutz-
gebiete, Tier- und Pflanzenwelt, Ernten, Grenzen etc.

Die Karte eignet sich für den Schul- und Kontorgebrauch, für jedes Haus und jede Familie. Der beispiellos billige Preis ermöglicht jeder, auch der kleinsten Handlung einen Probebezug.

Hochachtungsvoll

Diessen vor München,
20. Februar 1907.

Jos. C. Huber
Graphische Kunstanstalt.

Lehmann & Wentzel (Paul Krebs) Wien

Zur Versendung liegt bereit:

Der Holzbau

in seiner Entwicklung und in
seinen charakteristischen Typen

Eine Studie

von

Architekt Otmar von Leixner

K. K. Professor,

Konservator der K. K. Zentral-Kommission zur Erforschung und Erhaltung
der Kunst- und Historischen Denkmale

— — —

Gr. 8°. 168 Seiten mit 155 Illustrationen und 8 Tafeln.
Preis M. 8.— = Kr. 9.60. Gebunden (nur bar) M. 9.— = Kr. 10.80.
In Kommission 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13 $\frac{1}{2}$ %.
— — —

Die vorliegende Arbeit soll dem Laien wie dem Fachmann und dem Schüler Dienste leisten. In übersichtlicher Form erscheint der ganze Holzbau zusammengetragen und durch zahlreiche Beispiele im Bilde dargestellt.

Besonders wertvoll ist die reiche Auswahl verschiedener Bauernhaus-Typen, namentlich heute, wo die Architekten sich wieder mehr und mehr der Heimatkunst zuwenden.

Die Lehrer der baugewerblichen Lehranstalten werden ebenfalls das Buch gut verwenden können, da die beigegebenen 8 Tafeln eine Art Formenlehre des Holzbaues darstellen. Die populäre Behandlung des Textes dürfte der vorliegenden Arbeit auch in Laienkreisen Freunde werben.

==== Wir versenden nur auf Verlangen. ====

Wien, 15. Februar 1907.

Lehmann & Wentzel

Paul Krebs.